

2021

**Geschäftsbericht
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG**

ERGO

A Munich Re company

Auf einen Blick

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG ist der Lebensversicherer für kapitalmarktnahe sowie biometrische Produkte von ERGO. ERGO Vorsorge bietet Lösungen für alle drei Schichten der Altersvorsorge an, insbesondere auf Basis innovativer und flexibler fondsgebundener Versicherungen.

Entwicklungen

Die übergeordnete Strategie der ERGO setzt weiterhin den Rahmen für die strategische Ausrichtung der ERGO Vorsorge, um die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells zu sichern und auszubauen.

Im Jahr 2021 konnten trotz aller Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie die geplanten Maßnahmen zur fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge erfolgreich umgesetzt werden.

Die ERGO Vorsorge hat aufbauend auf ihrer Produktstrategie im Jahr 2021 unter anderem die ERGO Vermögenspolice sowie die ERGO Kidspolice erfolgreich eingeführt. Zudem hat sie die ERGO Risikolebensversicherung im Jahr 2021 modernisiert.

Neugeschäft

- Steigerung der Beitragssumme des Neugeschäfts im Jahr 2021 um 30,9 % auf 4,4 (3,4) Mrd. €.

Bestand

- Steigerung des statistischen Jahresbeitrags im Jahr 2021 um 9,1 % auf 863,1 (791,0) Mio. €.
- Wachstum der gebuchten Bruttobeiträge im Jahr 2021 um 20,6 % auf 1.021,8 (847,1) Mio. €.
- Steigerung des Bestands der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice um 16,4 % auf 2.470,7 (2.122,5) Mio. €.
- Zunahme weiterer Kapitalanlagen um 8,5 % auf 3.659,6 (3.374,5) Mio. €.

Unternehmensbewertung

- Assekurata hat ERGO Vorsorge wie im Vorjahr mit „AA“ (sehr starke Bonität, stabiler Ausblick) ausgezeichnet.
- Fitch Ratings hat 2021 erneut ein „AA“ = sehr stark an ERGO Vorsorge vergeben.
- Morgen & Morgen hat ERGO Vorsorge innerhalb des jährlichen Belastungstests für Lebensversicherer auch 2021 bewertet. ERGO Vorsorge erhielt die Bestnote „ausgezeichnet“.

Geschäftsbericht 2021
ERGO Vorsorge
Lebensversicherung AG

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick

		2021	2020	2019
Beitragseinnahmen				
Gebuchte Bruttobeiträge	Tsd. €	1.021.831	847.075	834.908
Eingelöstes Neugeschäft (Beitrag) ¹				
	Tsd. €	345.301	196.678	229.181
Versicherungsbestand				
Anzahl der Verträge	St.	1.386.118	1.341.557	1.312.665
Bestandsbeitrag (Jahressollbeitrag)	Tsd. €	863.092	790.993	754.179
Kapitalanlagen				
Gesamtbestand	Tsd. €	6.130.357	5.496.993	5.268.958
Davon Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer	Tsd. €	2.470.745	2.122.531	2.009.145
Versicherungsleistungen und Überschussanteile				
Ausgezahlte Leistungen	Tsd. €	453.583	468.009	862.139
Kosten				
Abschlusskostensatz (In % der Beitragssumme des Neugeschäfts)	%	3,5	3,5	3,5
Verwaltungskostenquote (In % der gebuchten Bruttobeiträge)	%	2,0	2,0	2,0
Ergebnis				
Gesamtergebnis ²	Tsd. €	3.900	3.000	14.291
Finanzlage				
Eigenkapital	Tsd. €	123.505	123.505	123.505
Freie RfB und Schlussüberschussanteilsfonds ³	Tsd. €	369.968	359.950	341.213
Bewertungsreserven	Tsd. €	336.859	456.217	418.070

¹ inkl. Einmalbeiträge

² Vor Gewinnabführung

³ Schlussüberschussanteilsfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen

Inhalt

Lagebericht	7
Grundlagen der Gesellschaft	8
Wirtschaftsbericht	12
Ertragslage	15
Vermögenslage	16
Finanzlage	17
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Risikobericht	19
Chancenbericht	28
Prognosebericht	30
Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2021	32
Betriebene Versicherungsarten	36
Jahresabschluss	37
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021	38
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	42
Anhang	44
Gesellschaftsorgane	60
Anlage zum Anhang: Anlagestock	62
Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung	72
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	179
Bericht des Aufsichtsrats	185

Lagebericht

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Struktur und Inhalt des Lageberichts entsprechen den Regelungen des Handelsgesetzbuchs, wobei wir uns am Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20) orientiert haben.

Im Geschäftsbericht wurde jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet. Die Zahlen in Klammern weisen die Vorjahreswerte aus.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Unser Unternehmen

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG betreibt kapitalmarktnahe Konzepte mit und ohne Garantien in allen Schichten der Altersvorsorge sowie klassische Lebensversicherungsprodukte zur Absicherung biometrischer Risiken. In der betrieblichen Altersversorgung bietet die Gesellschaft Versorgungskonzepte an, die alle für die Marktbearbeitung relevanten Durchführungswege umfassen.

ERGO Vorsorge ist seit rund 25 Jahren als Fondsversicherer am Markt und verfügt dadurch über große Erfahrung in der Entwicklung und Verwaltung fondsorientierter und kapitalmarktnaher sowie biometrischer Produkte. Damit können Produktwünsche verschiedenartiger Vertriebe sowie die von Altersvorsorgeeinrichtungen gut erfüllt werden.

Teil der ERGO Group innerhalb der Munich Re

Die ERGO Group AG bietet ihren Kunden über ihre Töchter weltweit Produkte in allen wesentlichen Versicherungssparten an. In Kombination mit Assistance- und Serviceleistungen sowie einer individuellen Beratung wird dabei der Bedarf von Geschäfts- und Privatkunden gedeckt.

Die ERGO Group AG gehört zu dem DAX-Unternehmen Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer, der im Lebens-, Gesundheits- sowie Schaden-

/Unfallgeschäft aktiv ist. Die Kunden der Munich Re profitieren insbesondere von der umfassenden Underwriting-Erfahrung und dem globalen und lokalen Marktwissen der Gesellschaft sowie der geschäftsfeldübergreifenden Expertise ihrer Mitarbeiter.

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der ERGO Group AG. Bereits seit 2009 existieren ein Beherrschungs- und ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG und der ERGO Group AG. Seit 2016 besteht zusätzlich ein Beherrschungsvertrag mit der ERGO Deutschland AG.

Unter dem Dach der ERGO Group AG steuern mit der ERGO Deutschland AG, ERGO International AG, ERGO Digital Ventures AG und ERGO Technology & Services Management AG vier separate Einheiten die Geschäfte der ERGO Group. Die ERGO Deutschland AG bündelt das Deutschlandgeschäft. Die ERGO International AG steuert das internationale Geschäft innerhalb der Gruppe. Die ERGO Digital Ventures AG ist insbesondere für die Digitalisierung zuständig. Die ERGO Technology & Services Management AG lenkt als vierte Säule zunehmend die Technologieaktivitäten der Gruppe.

Die Vertriebsgesellschaft ERGO Beratung und Vertrieb AG vereint in Deutschland die ERGO Ausschließlichkeitsorganisation (Agenturvertrieb) und die ERGO Pro (Strukturvertrieb). Beim Agenturvertrieb stehen die Rundum-Beratung sowie die Bindung der Bestandskunden und der Ausbau von Neukunden im Mittelpunkt. Die ERGO Pro setzt insbesondere auf die Gewinnung neuer Kunden sowie neuer Vertriebspartner. Die Vertriebe konnten auch im Jahr 2021 dank vorausgegangener Investitionen in die Digitalisierung die Herausforderungen rund um die Coronavirus-Pandemie erfolgreich meistern. Durch das Geschäftsmodell „Hybrider Kunde“ der ERGO stehen dem Kunden über alle Online- und Offline-Kanäle dieselben Angebote zur Verfügung. ERGO verzahnt Kanäle wie persönliche Beratung, Telefon, Mail, Internet oder Chat.

Die Bedienung der unterschiedlichen Kanäle hat vor allem während der Lockdown-Einschränkung dafür gesorgt, dass unsere Vertriebspartner für ihre und unsere ERGO Kunden da sein konnten. Zum Schutze der Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner hat die Beratung

vermehrt über digitale Kanäle, wie z.B. Videoberatung, stattgefunden. Dabei unterstützte insbesondere der standardisierte Beratungsansatz in der Ausschließlichkeit unser Ziel einer durchgängig hohen Qualität der Beratung und Betreuung.

Ein einheitlicher Innendienst – im Wesentlichen bestehend aus Mitarbeitern der ERGO Group AG – unterstützt die verschiedenen Gesellschaften und Vertriebsorganisationen der ERGO in Deutschland. Alle kundenbezogenen Serviceprozesse – die Bearbeitung von Anträgen, Vertragsangelegenheiten und Leistungsfällen – werden im Ressort Kunden- und Vertriebsservice aus einer Hand gesteuert. Auch Unternehmensfunktionen wie Rechnungswesen, Controlling, Finanzen und Personal sind zentral organisiert, ebenso die unter Solvency II definierten Schlüsselfunktionen: die Risikomanagement-Funktionen, die Compliance-Funktion, die Interne Revision sowie die Versicherungsmathematische Funktion. Da alle Unternehmensfunktionen von Mitarbeitern der ERGO Group AG erbracht werden, hat unser Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter.

Die ITERGO Informationstechnologie GmbH ist Teil der globalen Tech-Hub-Struktur der ERGO Technology & Services Management AG (ET&SM). Der Schwerpunkt ihrer Aktivitäten liegt bei der ERGO Deutschland AG und damit auch bei der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG. ITERGO hat die einheitliche, spartenübergreifende Systemlandschaft der ERGO Deutschland entwickelt und umgesetzt. Sie trägt – zusammen mit dem anderen Tech-Hub ERGO Technology & Services S.A. (ET&S) – mit ihren IT-Lösungen zum Erfolg der ERGO Group bei.

Strategische Anlageentscheidungen werden in enger Abstimmung mit Munich Re und ERGO von der ERGO Vorsorge getroffen. Die ERGO Vorsorge hat die Verwaltung ihrer Vermögensanlagen zum größten Teil auf die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH und ihre Tochtergesellschaften übertragen. MEAG ist der gemeinsame Vermögensmanager von Munich Re und ERGO. Sie gehört zu den bedeutenden Asset-Management-Gesellschaften weltweit. Das von der MEAG für Munich RE, ERGO und Externe verwaltete Vermögen (Assets under Management) belief sich zum 31. Dezember 2021 auf 344 (336) Mrd. €.

Unsere Kunden im Fokus

Wir wollen Versicherungen für unsere Kunden so einfach, schnell und bequem wie möglich gestalten. Deshalb verbinden wir unsere Beratung nahtlos mit modernen Mobile- und Online-Serviceleistungen. So können unsere Kunden flexibel entscheiden, wie und wo

sie mit uns in Kontakt treten. Und weil gerade schwierige Themen und komplexe Sachverhalte nach wie vor am besten persönlich besprochen werden, ist die fachkundige Beratung über unsere angestellten und selbstständigen ERGO Berater, Makler und starken Kooperationspartner ein wesentlicher Teil unseres Leistungsangebots. Während der Coronavirus-Pandemie liegt der Fokus verstärkt auf digitalen Beratungsmedien.

Bedeutende Ereignisse für die ERGO Vorsorge

Im Jahr 2021 setzte ERGO Vorsorge ihre strategische Neuausrichtung fort. Hierzu gehörte u.a. die Optimierung der Produktpalette, welche im Rahmen vorhandener Produkte ausgebaut und modernisiert wurde.

Unser Geschäft

ERGO Vorsorge konzentriert sich auf die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produktlösungen.

Zu den Maßnahmen unserer Unternehmensstrategie zählen zum Beispiel:

- Intuitives und technisch hochwertiges Produktportfolio, d.h.
 - wir bauen unser Angebot an kapitalmarktnahen und biometrischen Produkten aus,
 - wir entwickeln wettbewerbsfähige und flexible Produktlösungen und orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden.
- Kontinuierliche Optimierung der Prozesse, d.h.
 - wir verfolgen das Ziel, schnell und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen zu reagieren. Dazu reduzieren wir kontinuierlich unnötige und hemmende Komplexität in Systemen und Prozessen.
- Transparenz und Verbraucherorientierung, d.h.
 - wir vereinfachen die Versicherungsbedingungen und Produktunterlagen und stellen unseren Kunden strukturierte und übersichtliche Unterlagen zur Verfügung.

Damit wird sich ERGO Vorsorge auch zukünftig auf kapitalmarktnahe Produkte und Biometrieangebote konzentrieren.

ERGO Vorsorge wurde von Assekurata im Bonitätsrating erneut mit „AA“ geratet. Damit attestiert Assekurata der ERGO Vorsorge wiederholt eine sehr starke Bonität und einen stabilen Ausblick. Im Juni 2021 hat Fitch Ratings mit dem Folgerating der ERGO Gesellschaften auch ERGO Vorsorge mit bewertet. Erneut hat

Fitch 2021 „AA = sehr stark“ an ERGO Vorsorge vergeben. Der Ausblick des Ratings bleibt laut Fitch auch weiterhin stabil. Zudem hat das Analysehaus Morgen & Morgen die Ergebnisse des jährlichen M&M Belastungstests für Lebensversicherer im November 2021 veröffentlicht. ERGO Vorsorge hat zum wiederholten Male teilgenommen und erhielt die Note „ausgezeichnet“.

Im Vertriebswege-Mix der ERGO stehen die Makler- und Kooperationsvertriebe gleichberechtigt neben der eigenen Ausschließlichkeitsorganisation. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Investitionen in die Maklervertriebe vorgenommen. Mit besserem Service sowie einer marktgerechten technischen Anbindung wollen wir uns an den Bedürfnissen unserer Vertriebspartner ausrichten und digitale Geschäftsmodelle forcieren.

Transparenz und Service sind der ERGO Vorsorge wichtig. Kunden und Vertriebspartner haben die Möglichkeit, sich tagesaktuell im Fonds-Servicecenter (<https://www.ergo.de/de/Produkte/Rentenversicherung/Private-Rentenversicherung/FSC>) über die Wertentwicklung ihrer Fonds zu informieren. Über diese Seite können Informationen einfach und zielgerichtet abgerufen werden. Dazu zählen Informationen zu den jeweiligen Fonds, Unterscheidungen gemäß Transparenzverordnung nach ESG- und ESG-Impact Fonds sowie Erläuterungen zu Fachbegriffen.

Kunden mit bestehenden Versicherungen können für einen Fondswechsel – sofern vertraglich vereinbart – auch auf die aktuell gültige Fondsauswahl zugreifen. ERGO Vorsorge überarbeitet in der Regel zweimal jährlich ihre Fondspalette. Einen Fondswechsel können Kunden bis zu 12-mal im Jahr kostenlos durchführen. Seit Ende 2016 ist die Fondspalette für die Basis-Rente im Vergleich zur privaten Fonds-Rente aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen geringfügig eingeschränkt. Dies gilt auch für die freie Fondsauswahl innerhalb der Riester-Rente. Das Fonds-Servicecenter umfasst beide Portfolios und bietet den Kunden für alle Produkte den gewohnten Service.

Unsere Produktpalette

ERGO Vorsorge hat eine Produktpalette, die für alle drei Schichten der Altersvorsorge kapitalmarktnahe Produkte anbietet:

ERGO Rente Chance ist eine private fondsgebundene Rentenversicherung, mit Flexibilität in den Bereichen Versicherungsschutz, Kapitalanlage, Beiträge und Leistungsabläufe.

ERGO Rente Index wird von eher sicherheitsorientierten Kunden gewählt aufgrund einer hundertprozentigen Bruttobeitragsgarantie und der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten.

Bei ERGO Rente Balance können Kunden zwischen Sicherheit und Renditechancen frei und individuell entscheiden. Damit bietet das Produkt eine hohe Flexibilität.

ERGO Riester-Rente Garant ist ein hybrides Produkt, bei dem die Beitragserhaltungsgarantie durch eine Mischung aus klassischer Kapitalanlage und Garantiefonds dargestellt wird.

Die indexgebundene ERGO Basis-Rente Index kombiniert die 100-prozentige Bruttobeitragsgarantie mit der zusätzlichen Partizipationsmöglichkeit an den Kapitalmärkten sowie den steuerlichen Vorteilen der Basisrente.

Bei ERGO Basis-Rente Balance können die Sparbeiträge und auch das Vertragsguthaben zwischen der Anlage in Investmentfonds und der klassischen Anlage in das Sicherungsvermögen frei aufgeteilt werden.

Beide Basisrenten werden auch als DANV-Variante (DANV: Deutsche Anwalt- und Notar Versicherung) mit der spezifischen Berufsunfähigkeitszusatzversicherung angeboten.

Die ERGO Sterbevorsorge wird mit Wartezeit und somit ohne Gesundheitsfragen in drei Leistungsvarianten angeboten: vom sehr preisorientierten Grundschatz über den Komfortschutz mit einem deutlich besseren Leistungsspektrum bis hin zum hochwertigen Premiumschutz, der bereits zu Lebzeiten und im Todesfall umfangreiche Serviceleistungen bietet.

Die Sterbegeldzusatzversicherung wird aufgrund der Kundenbedürfnisse ohne Gesundheitsfragen, dafür mit Wartezeit, angeboten.

Bei ERGO Sofort-Rente erhält der Kunde gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende, lebenslange, garantierte Rente.

Mit ERGO Betriebs-Rente Index steht eine Produktlösung mit Beitragsgarantie für die betriebliche Altersversorgung der Durchführungswege Direktversicherung sowie als Rückdeckungsversicherung zur Unterstützungskasse oder Direktzusage zur Verfügung.

Bei ERGO Betriebs-Rente Sofort finanziert der Arbeitgeber gegen einen Einmalbeitrag eine sofort beginnende,

lebenslange, garantierte Rente als Rückdeckungsversicherung einer Direkt- oder Unterstützungskassenzusage.

Bei ERGO Risiko-Lebensversicherung stehen drei verschiedene Leistungsvarianten zur Verfügung: von einem sehr preisorientierten Grundschatz über den flexiblen Komfortschutz mit umfangreicher Nachversicherungsgarantie bis hin zum Premiumschutz mit vielen Zusatzleistungen.

ERGO Berufsunfähigkeitsversicherung schützt vor den finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Unfall. Das Produkt beinhaltet eine Premium-Variante mit vielen Zusatzleistungen sowie Angebote für junge Leute und Schüler. Wählbare Zusatzpakete ergänzen die Absicherungsmöglichkeiten. Auch als steuerlich geförderte Direktversicherung (betriebliche Altersversorgung) kann das Produkt eingesetzt werden.

ERGO Monatsgeld ist ein Kapitalisierungsprodukt mit Ein- und Auszahlungsoption. Der Kunde profitiert von einer festen und sicheren Verzinsung ab dem ersten Euro und einer einfachen Kontoverwaltung.

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Weltwirtschaft setzte 2021 ihre Erholung von der im Jahr 2020 durch die Coronavirus-Pandemie ausgelösten Rezession fort. In Deutschland dämpften jedoch neue Infektionswellen, Eindämmungsmaßnahmen und Lieferkettenengpässe das Wirtschaftswachstum. Die Inflationsrate in Deutschland stieg an und lag im Jahresdurchschnitt deutlich über dem langjährigen Mittelwert. Die Ursachen dafür waren vor allem höhere Rohstoff- und Energiepreise, aber auch Basis- und Sondereffekte wie die pandemiebedingte vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer in Deutschland von Juli bis Dezember 2020. Nach vorläufigen Schätzungen¹ wuchsen die Beitragseinnahmen der deutschen Versicherungswirtschaft 2021 etwas stärker als im Vorjahr. Das Beitragswachstum in der Schaden- und Unfallversicherung war zwar leicht schwächer als im Jahr 2020, das Beitragswachstum in der privaten Krankenversicherung dagegen deutlich stärker. Die Beiträge in der Lebensversicherung wuchsen kaum.

Die Zentralbanken verfolgten im Jahr 2021 weiterhin eine expansive Geldpolitik, nachdem sie im Vorjahr umfassende Maßnahmen aufgrund des pandemiebedingten massiven wirtschaftlichen Einbruchs eingeführt hatten. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt die Leitzinsen auf historisch niedrigem Niveau und tätigte kontinuierlich Anleihekäufe, überwiegend im Rahmen ihres temporären Pandemie-Notfallanleihekaufprogramms. Zudem stellte sie im Juli 2021 die Ergebnisse ihrer Strategieüberprüfung vor. Die Etablierung eines symmetrischen Inflationsziels von 2 %, eine angestrebte Adjustierung der Inflationsmessung sowie ein „ambitionierter klimabezogener Maßnahmenplan“ stellen die Kernelemente dar.² Die US-amerikanische Zentralbank (Fed) behielt den Leitzinskorridor unverändert und setzte ihre Anleihekäufe zunächst fort. Im November 2021 kündigte sie aber an, mit der Reduktion des monatlichen Anleihekaufvolumens zu beginnen.

Das historisch niedrige Zinsumfeld stellte die Versicherer weiter vor erhebliche Herausforderungen. Belastet

waren vor allem Lebensversicherer, die Zinsgarantien geben.

An den Kapitalmärkten setzte sich die Erholung von der Coronavirus-Pandemie fort. Ausgehend von -0,6 % zu Jahresbeginn, stiegen die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen unter Schwankungen auf -0,2 %. Im zweiten und vierten Quartal 2021 stiegen sie temporär auf ein Niveau von -0,1 %. Allerdings führten Wachstumssorgen sowie erneute Verschlechterungen der pandemischen Situation zu zwischenzeitlichen Rückgängen. Dank der schnellen wirtschaftlichen Erholung, auch aufgrund der zunehmenden Impfdynamik, verdoppelten sich US-Staatsanleiherenditen, ausgehend von 0,9 %, im ersten Quartal 2021 nahezu. Die anschließende Entwicklung ähnelte aufgrund vergleichbarer Treiber sehr dem Verlauf der deutschen Staatsanleiherenditen, und US-Staatsanleiherenditen sanken auf ein Niveau von 1,5 %.

Die positive Entwicklung an den Aktienmärkten setzte sich im Jahr 2021 fort. Sowohl der US-amerikanische Preisindex S&P 500 als auch der Performanceindex DAX erzielten neue Allzeithochs. Neben der anhaltend expansiven Geldpolitik wurde die positive Entwicklung durch die wirtschaftliche Erholung und die damit einhergehenden sehr soliden Unternehmensgewinne unterstützt. Besonders im vierten Quartal 2021 erhöhte u.a. die Verschlechterung der pandemischen Lage die Volatilität. In Summe legte der DAX etwa knapp 16 % zu, der Preisindex Euro Stoxx 50 wuchs sogar um etwa 21 % und der S&P 500 stieg um nahezu 27 % an.

Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar in Summe ab und fiel von 1,22 US-Dollar je Euro auf einen Wert von 1,14. Zunächst wurde der US-Dollar von der früher einsetzenden wirtschaftlichen Erholung in den USA unterstützt. Nach einer kurzen Gegenbewegung aufgrund der sich verbessernden Wachstumssituation in der Eurozone profitierte der Dollar zunehmend von der Diskussion um eine baldige Verschärfung der US-Geldpolitik.

¹ Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft und Verband der Privaten Krankenversicherung
Quelle Markt-Daten: Refinitiv Datastream

² Quelle: EZB-Rat verabschiedet neue geldpolitische Strategie (europa.eu)

Die Lebensversicherung im Jahr 2021

Die deutsche Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) zeigte sich im Jahr 2021 nach vorläufigen Angaben des GDV – ungeachtet der nach wie vor anhaltenden Corona-Krise – stabil. Auf das Neugeschäft wirkte sich die Coronavirus-Pandemie nicht nur durch Einschränkungen beim Vertrieb, sondern auch durch Zurückhaltung beim Konsumverhalten aus. Zwar nahm das Geschäft gegen laufenden Beitrag zu. Das Geschäft gegen Einmalbeitrag nahm hingegen merklich ab. Insgesamt verringerten sich die Neugeschäftsbeiträge um 4,3 %. Entgegen der letztjährigen Prognose, die von einem leichten Anstieg der gebuchten Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2021 ausgegangen war, blieben die gebuchten Beitragseinnahmen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Sie lagen bei 101,8 (103,2) Mrd. €.

Im Jahr 2021 besaßen die Mischformen mit Garantien nach Angaben des GDV mit 40,1 (40,5) % weiterhin den größten Anteil am gesamten Neugeschäftsbeitrag. Der Anteil der klassischen Lebensversicherungen mit Zinsgarantien ist im Jahr 2021 moderat auf 22,9 (20,7) % gestiegen. Im Bereich der Einzelversicherungen betrug der Anteil der fondsgebundenen Rentenversicherungen am Neugeschäftsbeitrag 13,5 (9,1) % und wies damit ein deutliches Wachstum um 47,3 % gegenüber dem Vorjahr auf.

Die Nachfrage nach der Absicherung von Berufsunfähigkeit stieg im Jahr 2021 weiter moderat an. Die Neugeschäftsbeiträge für Invaliditätsversicherungen betrugen laut GDV circa 571,1 (542,3) Mio. €.

Auch die ausgezahlten Versicherungsleistungen sind im Geschäftsjahr – wie bereits im Vorjahr – höher ausgefallen. Gemäß den Schätzungen des GDV beliefen sich diese auf circa 84,6 (82,1) Mrd. €. Damit leisteten die Lebensversicherer weiterhin einen erheblichen Beitrag zur Absicherung des Lebensstandards ihrer Kunden.

Die EU-Kommission hat im September 2021 die Ergebnisse ihrer Überprüfung des Aufsichtsregimes Solvency II veröffentlicht. Basierend auf Empfehlungen der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) hat die EU-Kommission daher Legislativvorschläge zur Änderung von Solvency II vorgelegt. Es handelt sich um zwei Richtlinienentwürfe – einen zur Änderung der bestehenden Solvency-II-Richtlinie und einen weiteren zu einer neuen Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie. Die Änderungen an der Solvency-II-Richtlinie betreffen vor allem die quantitativen Solvenzanforderungen, eine Ausweitung der Gruppenaufsicht sowie die Stärkung makroprudenzieller Aspekte. Mittels der neuen Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie erhält die Aufsicht nicht nur für den Krisenfall, sondern auch präventiv im Vorfeld Eingriffsbefugnisse. Die beiden Richtlinienentwürfe durchlaufen nun den üblichen europäischen Gesetzgebungsprozess. Es bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Inhalte bis zum Abschluss des Gesetzgebungsprozesses gegebenenfalls noch verändern werden. Der Zeitplan ist offen. Es wird jedoch erwartet, dass die neuen Regeln voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2024 von den Unternehmen anzuwenden sind.

Seit längerem wird eine Reform der Riester-Rente diskutiert. Ob diese von der neuen Bundesregierung in dieser Legislaturperiode aufgegriffen wird, ist derzeit noch offen. Dem Koalitionsvertrag ist allerdings zu entnehmen, dass es einen Bestandschutz für bereits bestehende Riester-Verträge geben soll.

Geschäftsverlauf

Fondsbestand

Im Eigenbestand haben wir zum 31. Dezember 2021 Fondsguthaben für die Inhaber von Lebens- und Rentenversicherungspolice in Höhe von 2.470,7 (2.122,5) Mio. € verwaltet. Somit konnten wir das verwaltete Fondsvermögen deutlich um 16,4 % steigern.

Neugeschäft

Die Beitragssumme des Neugeschäfts wuchs auf 4,4 (3,4) Mrd. €. Der Neugeschäftsbeitrag stieg deutlich stärker an als erwartet und lag bei 345,3 (196,7) Mio. €. Der Zuwachs betraf sowohl das Neugeschäft gegen Einmalbeitrag (117,1 Mio. €) als auch das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag (31,5 Mio. €).

Unsere Produkte wurden vom Markt sehr gut angenommen. Bei den Einmalbeiträgen betraf dies vor allem die ERGO Rente Index. Beim Neugeschäft gegen laufenden Beitrag waren die ERGO Berufsunfähigkeit und ERGO Risiko-Lebensversicherung sowie die Produkte der privaten Altersvorsorge, insbesondere die ERGO Rente Balance, besonders gefragt.

Versicherungsbestand

Der Bestand, gemessen an der Versicherungssumme, stieg auf 55,5 (48,3) Mrd. €. Der Versicherungsbestand wuchs auf 1.386.118 (1.341.557) Verträge.

Storno

Die Stornoquote bezogen auf die Anzahl der Verträge sank auf 2,97 (3,35) %. Die Stornoquote nach Jahres-sollbeitrag fiel auf 4,95 (5,84) %.

Ertragslage

Die Ertragslage der ERGO Vorsorge ist geprägt durch die Beitragseinnahmen, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, die Versicherungsleistungen, das Kapitalanlageergebnis und das Gesamtergebnis. Diese Komponenten gelten als bedeutsamste Leistungsindikatoren.

Beitragseinnahmen

Die Beitragseinnahmen stiegen infolge des Bestandsaufbaus – aufgrund des deutlich über der Marktentwicklung liegenden Neugeschäfts und des gesunkenen Stornos – stärker als erwartet auf 1.021,8 (847,1) Mio. €. Davon entfielen 821,9 (764,3) Mio. € auf laufende Beiträge.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die ERGO Group AG erbringt gegenüber der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG die nötigen Dienstleistungen und rechnet diese gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ab. Die Kostenquote wird wesentlich durch den geschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG beeinflusst.

Die Abschlusskosten erhöhten sich spürbar auf 155,3 (118,6) Mio. €. Ursache ist das ebenfalls deutlich gestiegene Neugeschäft. Der Abschlusskostensatz, das Verhältnis der Abschlusskosten zur Beitragssumme des Neugeschäfts, blieb unverändert bei 3,5 (3,5) %. Die Verwaltungskosten stiegen stärker als prognostiziert auf 20,4 (16,9) Mio. €. Die Verwaltungskostenquote, welche die Verwaltungskosten in Relation zu den Bruttobeiträgen zeigt, betrug ebenfalls unverändert 2,0 (2,0) %.

Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen für unsere Kunden verminderten sich im Jahr 2021 entgegen unseren Erwartungen moderat um brutto 14,4 Mio. € auf 453,6 (468,0) Mio. €.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf um 27,7 Mio. € geringere Versicherungsleistungen für Abläufe zurückzuführen. Die Versicherungsleistungen für Rückkäufe, Sterbefälle und Rentenzahlungen erhöhten sich dagegen um 13,3 Mio. €.

Von den Versicherungsleistungen entfielen 75,9 (77,0) % auf Ablauf- und Todesfalleistungen sowie auf Rentenzahlungen.

Die Brutto-Deckungsrückstellung inklusive der Versicherungen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer wuchs um 588,7 Mio. € auf 5.618,7 (5.030,0) Mio. €.

Kapitalanlageergebnis

Die Kapitalanlageerträge betragen 111,0 (109,8) Mio. €. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen lagen bei 8,7 (11,9) Mio. €. Der Vorjahreswert enthielt Abschreibungen auf einen Spezialfonds. Im Jahr 2021 waren aufgrund der Kursentwicklung an den Börsen geringere Abgangsverluste zu verkraften. Insgesamt stieg daher das Ergebnis aus Kapitalanlagen, wie prognostiziert, moderat auf 102,2 (97,9) Mio. € an.

Die Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen – ohne die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer – lag bei 2,61 (2,53) %.

Gesamtergebnis

Auch im Jahr 2021 erzielte ERGO Vorsorge ein positives Gesamtergebnis. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit belief sich auf 6,1 (7,0) Mio. €.

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung stieg um 27,7 (21,8) Mio. €. Zudem wurden Beträge in Höhe von 51,4 (50,5) Mio. € – zur einzelvertraglichen Überschusszuteilung an die Versicherungsnehmer – der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) entnommen. Einzelheiten zu den Überschussanteilsätzen sind den Tabellen am Ende des Geschäftsberichts zu entnehmen.

Die Gewinnabführung der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG betrug 3,9 (3,0) Mio. €. Der Anstieg entsprach unseren Erwartungen. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn an die ERGO Group AG abgeführt.

Vermögenslage

Kapitalanlagenbestand

Der Eigenbestand der ERGO Vorsorge nahm im Jahr 2021 auf 3.659,6 (3.374,5) Mio. € zu, wovon 3.650,8 (3.275,6) Mio. € dem Sicherungsvermögen zugeordnet wurden. Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice stiegen von 2.122,5 Mio. € auf 2.470,7 Mio. €.

Wir streben stets eine nachhaltige Nettoverzinsung an. Die Basis dafür liefern langfristige Anlagen im Zinsträgerbereich, die regelmäßige Erträge liefern und der Bedeckung und Erfüllung der langlaufenden Kundenverpflichtungen dienen. Wir investieren vorzugsweise in

Wertpapiere mit hohem Rating. Zur Erwirtschaftung einer attraktiven und risikoadäquaten Mehrrendite bauen wir bei geeigneten Objekten unseren Anteil an sachwertorientierten Infrastruktur- sowie Immobilienfinanzierungen aus. Ferner diversifizieren wir im Zinsträgerbereich in Credit und Fremdwährungsanleihen. Unser Aktienportfolio bauen wir fortlaufend über Märkte und Sektoren aus. Im Bereich Alternative Investments (Illiquids Equity) nutzen wir das Private-Equity-Programm der Munich Re. Zudem streben wir einen langfristiger Ausbau des Immobilien-Exposures an.

Entwicklung und Zusammensetzung der Kapitalanlagen	2021 Mio. €	2021 %	2020 Mio. €	2020 %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9,1	0,2	9,5	0,3
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	80,0	2,2	5,4	0,2
Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.164,1	31,8	908,8	26,9
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	727,5	19,9	817,5	24,2
3. Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	97,5	2,7	76,7	2,3
4. Sonstige Ausleihungen	1.383,6	37,8	1.343,7	39,8
5. Einlagen bei Kreditinstituten	19,8	0,5	126,0	3,7
6. Andere Kapitalanlagen	175,1	4,8	84,1	2,5
Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	2,8	0,1	2,8	0,1
Kapitalanlagen insgesamt	3.659,6	100,0	3.374,5	100

Bewertungsreserven

Der Unterschied zwischen Zeit- und Buchwert wird als Bewertungsreserve bezeichnet.

Zeitwerte sind Momentaufnahmen, sie spiegeln die Marktsituation zu einem bestimmten Zeitpunkt wider.

Sie entwickeln sich nicht stetig, sondern unterliegen vielmehr größeren Schwankungen. Die Bewertungsreserven sanken gegenüber dem Vorjahr, vor allem aufgrund des zum Bilanzstichtag gestiegenen Marktzinssniveaus, auf 336,9 (456,2) Mio. €.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Dezember 2021 verfügte ERGO Vorsorge über eine unveränderte Eigenkapitalausstattung in Höhe von 123,5 (123,5) Mio. €. Des Weiteren lag die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung bei 286,8 (269,3) Mio. €. Zusätzlich belief sich der Schlussüberschussanteilfonds für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen auf 84,4 (90,7) Mio. €.

Zum Jahresende 2021 betrug die Brutto-Deckungsrückstellung (ohne Deckungsrückstellung, bei der das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird) 3.048,4 (2.803,9) Mio. €. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich auf 446,7 (419,0) Mio. €.

Beschränkung in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln

Beschränkungen in der Verfügbarkeit von Finanzmitteln lagen im Geschäftsjahr 2021 bei der ERGO Vorsorge nicht vor.

Wesentliche Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages hat unsere Gesellschaft den Gewinn des Jahres 2020 an die ERGO Group AG abgeführt. Die ERGO Vorsorge führte im Geschäftsjahr 2021 keine Finanzierungsmaßnahmen durch. Derzeit planen wir auch keine konkreten Finanzierungsmaßnahmen für das Jahr 2022.

Liquidität

Im Rahmen der detaillierten Liquiditätsplanung stellen wir sicher, dass wir jederzeit uneingeschränkt in der Lage sind, unseren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Liquiditätssaldo belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 693,4 (601,7) Mio. €. Wir haben unter Einbeziehung des Liquiditätsvortrages im Rahmen des Mandates der Strategischen Asset Allocation 708,4 Mio. € wieder am Kapitalmarkt angelegt.

Zum Geschäftsjahresende 2021 betrug der Liquiditätsbestand 198,6 Mio. €, nach 213,7 Mio. € im Vorjahr. Hierunter fallen laufende Guthaben und Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Forderung gegenüber der MEAG aus dem Cash Pooling, die unter den Anderen Kapitalanlagen ausgewiesen wird.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Sowohl das Neugeschäft als auch das Geschäftsvolumen (bzw. die gebuchten Bruttobeiträge) konnten im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden.

2021 konnte die ERGO Vorsorge mit 3,9 Mio. € einen höheren Gewinn abführen als im Vorjahr.

Insgesamt sieht der Vorstand – auf Basis der im Wirtschaftsbericht beschriebenen Lage – die ERGO Vorsorge auf einer guten wirtschaftlichen Basis mit Aussicht auf ein ertragreiches Wachstum und für die Risiken des Versicherungsgeschäfts gut gerüstet.

Lagebericht

Risikobericht

Ziele des Risikomanagements

Risikomanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Zu seinen Aufgaben gehört es, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, frühzeitig zu erkennen (§ 91 Abs. 2 AktG). Das Risikomanagement der ERGO verfolgt insbesondere das Ziel, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche unserer Kunden zu sichern. Die zur Überwachung der Finanzstärke herangezogenen Kriterien sind innerhalb der Risikostrategie festgelegt. Ein weiteres Ziel ist, die Reputation der ERGO Group und aller Einzelgesellschaften zu schützen. Dazu setzen wir auf ein alle Bereiche umfassendes Risikomanagement. Die Vorgaben des Aktiengesetzes sowie die im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) verankerten aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Geschäftsorganisation bilden hierfür den Rahmen.

Organisatorischer Aufbau des Risikomanagements

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Vorsorge ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. An der Spitze der Risikomanagement-Organisation steht der Chief Risk Officer (CRO). Die einzelnen dezentralen Risikoverantwortlichen berichten an ihn. IRM analysiert, bewertet und überwacht die identifizierten Risiken. Diese kommuniziert der CRO an den Risikoausschuss der ERGO Group AG und an den Vorstand der Gesellschaft. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des ERGO Vorstands entscheidet der Risikoausschuss über die vom ERGO Vorstand nach der Geschäftsordnung übertragenen Angelegenheiten. Entscheidungen auf Ebene der ERGO Group, die unsere Gesellschaft tangieren, überprüft und ratifiziert der Vorstand unserer Gesellschaft. Zum Risikomanagement-System gehören Risikokriterien und entsprechende Risikomanagement-Steuerungsprozesse. Darüber hinaus dient das implementierte Risikomanagement-System der Förderung der Risikokultur. Die geschaffene Risikokultur verstärkt das Risikobewusstsein, fördert ein risikogerechtes Verhalten und unterstützt so das Erreichen unserer Unternehmensziele.

Durch diese Organisation können wir Risiken frühzeitig erkennen und aktiv steuern.

Festlegung der Risikostrategie

Die Risikostrategie greift die aus der Geschäftsstrategie resultierenden Risiken auf. Sie ist eine wichtige Grundlage für die strategische und operative Planung. Der Vorstand der Gesellschaft prüft und verabschiedet die Risikostrategie jährlich. Zusätzlich wird sie mit dem Aufsichtsrat der Gesellschaft besprochen.

Die Risikostrategie definiert die Risikoobergrenzen auf Basis der Risikotragfähigkeit der ERGO Vorsorge. Die Einhaltung der Risikoobergrenzen überwachen wir anhand fester Schwellenwerte (Grenzen) und Frühwarnmechanismen in einer Ampel-Logik (Trigger). Diese Toleranzen orientieren sich an der Kapital- und Liquiditätsausstattung sowie der Ertragsvolatilität. Eine ausreichende Risikotragfähigkeit veranschaulicht die Fähigkeit des Unternehmens, Verluste aus identifizierten Risiken zu absorbieren. Aus diesen darf keine Gefahr für die Existenz der Gesellschaft resultieren.

Umsetzung der Risikostrategie und Risikomanagement-Kreislauf

Im Rahmen der Geschäftsplanung berücksichtigt der Vorstand die Risikostrategie. In der operativen Geschäftsführung ist diese ebenfalls verankert. Bei Kapazitätsengpässen oder Konflikten mit dem Limit- und Trigger-System verfahren wir nach festgelegten Eskalations- und Entscheidungsprozessen. Diese stellen sicher, dass Geschäftsinteressen und Risikomanagement-Aspekte in Einklang stehen.

Ein funktionierendes und wirksames Governance-System ist für eine effektive Unternehmenssteuerung und -überwachung von elementarer Bedeutung. Unsere Gesellschaft verfügt über ein Governance-System, das die unternehmensindividuelle Geschäftstätigkeit (Art, Umfang und Komplexität) sowie das zugrunde liegende Risikoprofil berücksichtigt. Ein Teil des Governance-Systems ist die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, auch „Own Risk and Solvency Assessment“ (ORSA) genannt. ORSA liegt ebenfalls in der operativen Verantwortung der Risikomanagement-Funktion und stellt eine Verbindung der Ri-

sikomanagement- und Planungsprozesse her. Der Vorstand hat die Gesamtverantwortung für ORSA. Er hat eine aktive Rolle, ORSA zu gestalten, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu entscheiden, ob gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Bei der Betrachtung der Risiken analysieren und bewerten wir die Risikolage auch mit Blick auf Kumulrisiken und wechselseitige Abhängigkeiten. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

Im Rahmen unseres Kapitalmanagement-Prozesses überwachen wir die Solvenzausstattung der Gesellschaft und ergreifen Maßnahmen, sofern eine unzureichende Kapitalisierung droht.

Kontroll- und Überwachungssysteme

Unser „Internes Kontrollsystem“ (IKS) ist ein System zum Management von operationellen Risiken. Es beinhaltet die folgenden Risikodimensionen: Risiken der finanziellen Berichterstattung, rechtliche Risiken sowie sonstige operationelle Risiken. Es adressiert einheitlich die operationellen Risiken auf Unternehmens-, Fachbereichs- und IT-Ebene, basierend auf den Geschäftsprozessen. Die Verantwortung für das IKS liegt beim Vorstand der Gesellschaft. Der Bereich IRM ist für das IKS organisatorisch und methodisch zuständig. Die Fachbereiche verantworten die Risiken und Kontrollen in ihren Geschäftsprozessen. Die Einbindung aller Geschäfts- und IT-Bereiche schafft ein einheitliches Risikoverständnis. Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung überprüfen wir regelmäßig die Angemessenheit des IKS. Zur weiteren Verbesserung der Ausgestaltung des IKS wurden im Rahmen eines gruppenweiten Projektes methodische Elemente überarbeitet. Diese sind in den Versicherungsgesellschaften und bei den wesentlichen gruppeninternen Dienstleistern der ERGO in Deutschland bereits umgesetzt und werden für die internationalen Versicherungsgesellschaften weiter sukzessive ausgerollt. Zudem wurde eine neue Software-Plattform zum Betrieb des IKS implementiert.

Die Revisionseinheit ERGO Group Audit (GA) bewertet bei ihren risikobasiert ausgewählten Prüfungen je nach

Schwerpunkt der jeweiligen Prüfung u.a. die Angemessenheit der involvierten IKS-Elemente. Dies tut sie, indem sie das Design und die Funktionsfähigkeit der entsprechenden Kontrollen in den geprüften Prozessen und Anwendungen einschätzt. Dabei sind Prozesse des Risikomanagement-Systems regelmäßig und in jedem Jahr Bestandteil des jährlichen Prüfungsplans und der damit verbundenen Risikoanalyse und -bewertung durch GA. Jährlich und im Rahmen der GA-Berichterstattung beurteilt GA auf Basis der Revisionsergebnisse in der zurückliegenden Prüfungsperiode und der sonstigen Beobachtungen die Angemessenheit des IKS und nimmt Stellung zu den wesentlichen Prüfungsergebnissen auch im Bereich des Risikomanagement-Systems.

Risikoberichterstattung

Mit der Risikoberichterstattung erfüllen wir nicht nur aktuelle rechtliche Anforderungen, sondern stellen auch intern Transparenz für das Management her und informieren die Aufsicht sowie die Öffentlichkeit.

Die interne Risikoberichterstattung informiert das Management regelmäßig über die Risikolage. Bei einer signifikanten Veränderung der Risikosituation erfolgt eine sofortige Berichterstattung an das Management unserer Gesellschaft. Sie erfolgt auch bei besonderen Schadenfällen und Ereignissen.

Mit unserer externen Risikoberichterstattung wollen wir einen verständlichen Überblick über die Risikolage der Gesellschaft geben. Die Öffentlichkeit informieren wir über die aktuelle Risikosituation der ERGO Vorsorge durch diesen Bericht und den „Solvency and Financial Condition Report“ (SFCR), den Bericht über Solvabilität und Finanzlage nach Solvency II.

Wesentliche Risiken

Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer negativen Prognose- bzw. Zielabweichung für das Unternehmen führen können. Wesentliche Risiken sind Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ERGO Vorsorge auswirken können.

Wesentliche Risiken entstehen aus folgenden Risikokategorien:

Versicherungstechnische Risiken

Das Management der versicherungstechnischen Risiken nimmt im Risikomanagement-System unseres Un-

ternehmens eine herausgehobene Stellung ein. Kernelement dieses Managements ist zum einen die Kontrolle der Risikoverläufe. Zum anderen überprüfen wir die Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und Beiträge regelmäßig.

Lebensversicherungsverträge unserer Gesellschaft sind dadurch charakterisiert, dass die Prämie für die versicherte Leistung bei Vertragsbeginn festgelegt ist. Sie kann aber während der überwiegend langen Laufzeit des Vertrages durch den Versicherungsnehmer bei Bedarf angepasst werden. Die damit verbundene Garantie erstreckt sich häufig über mehrere Jahrzehnte. Das versicherungstechnische Risiko besteht darin, dass der tatsächliche Aufwand für Kosten und Leistungen von den Erwartungen abweichen kann. Dies kann aufgrund einer ungünstigen Abweichung durch Zufall, Irrtum oder Änderung der zukünftigen Verhältnisse von den Annahmen, die bei der Berechnung der Versicherungsbeiträge bzw. Versicherungsleistungen zugrunde gelegt wurden, entstehen.

Den erwarteten Aufwand haben wir in der Tarifikalkulation und bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir die Beiträge und Rückstellungen mit vorsichtig gewählten Rechnungsgrundlagen.

Die versicherungstechnischen Risiken unserer Gesellschaft umfassen das biometrische Risiko, das Storno- und das Kostenrisiko. Da unsere Gesellschaft Zinsgarantien ausspricht, ist auch das Zinsrisiko für die versicherungstechnischen Risiken wesentlich. Dieses behandeln wir unter „Risiken aus Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Zinsgarantierisiko“. Auf die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Versicherungstechnik gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Wesentliche Risikokonzentrationen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist, werden durch unsere Zeichnungsrichtlinien und aktuariellen Analysen verringert. Zusätzlich schließt unsere Gesellschaft Rückversicherungsverträge ab, welche die versicherungstechnischen Risiken mindern. Diese Verträge dienen insbesondere der Reduktion des Risikos besonders hoher Einzelschäden oder kumulierter Schadenereignisse.

Die einzelnen versicherungstechnischen Risiken beschreiben wir in den folgenden Abschnitten.

Biometrisches Risiko

Biometrische Risiken entstehen, wenn sich die tatsächlichen Versicherungsleistungen (durch Tod, Langlebigkeit, Invalidität etc.) anders entwickeln, als wir es nach bester Schätzung erwartet haben. Wir kontrollieren diese Risiken durch laufende Bestandsanalysen. Dabei beziehen wir die neuesten verfügbaren Erkenntnisse der Branche ein, insbesondere der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV). Wenn notwendig, passen wir die Deckungsrückstellung für den versicherten Bestand an. Zudem fließen die Erkenntnisse unserer Analysen in die Tarifierung ein.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen, die wir bei der Berechnung der Deckungsrückstellung verwenden, sind nach Einschätzung der Verantwortlichen Aktuarin angemessen. Sie enthalten ausreichende Sicherheitsspannen.

Stornorisiko

Das Stornorisiko besteht darin, dass entweder mehr oder weniger Kunden ihren Vertrag kündigen als erwartet.

Die Deckungsrückstellungen sind gemäß § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen (RechVersV) so hoch, dass mindestens der garantierte Rückkaufswert reserviert ist. Bei Tarifen, bei denen Forderungen an den Versicherungsnehmer aktiviert werden, berücksichtigen wir das Stornorisiko durch angemessene Wertberichtigungen dieser Forderungen. Bei den Rentenversicherungsbeständen, bei denen wir eine Neubewertung der Deckungsrückstellung vorgenommen haben, haben wir die Stornowahrscheinlichkeiten, die wir zur Berechnung des Auffüllbedarfs verwenden, angemessen vorsichtig gewählt.

Kostenrisiko

Das Kostenrisiko besteht darin, dass unserer Gesellschaft höhere Kosten entstehen, als ursprünglich angenommen. Dies kann durch Inflation, aber auch aus anderen Gründen der Fall sein. Wir begegnen dem Kostenrisiko durch ein umfassendes Kostenmanagement sowie durch den abgeschlossenen Ausgliederungs- und Dienstleistungsvertrag mit der ERGO Group AG.

Bei der Berechnung der Deckungsrückstellung berücksichtigen wir die künftigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb angemessen. Für beitragsfreie Versicherungen bilden wir eine Teilrückstellung für Verwaltungskosten in beitragsfreien Zeiten.

Risiken aus Kapitalanlagen

Wir investieren in die folgenden Anlageklassen: Aktien, Beteiligungen, Immobilien und Zinsträger. Dabei berücksichtigen wir die Kriterien Rendite, Sicherheit und Bonität. Aber auch die Aspekte Liquidität, Diversifikation sowie vor allem die Struktur der versicherungstechnischen Verpflichtungen sind für uns maßgebliche Steuerungsgrößen.

Bei den Kapitalanlagerisiken handelt es sich um Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Auf Kapitalmarktrisiken im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie gehen wir zum Ende dieses Risikoberichts im Abschnitt „Risiken aus der Coronavirus-Pandemie“ ein.

Marktrisiko

Das Marktrisiko drückt das Risiko von Verlusten oder negativen Einflüssen aus Kapitalmarktentwicklungen auf die finanzielle Situation eines Unternehmens aus. Es resultiert aus Preisänderungen und Schwankungen an den Kapitalmärkten. Im Wesentlichen besteht das Marktrisiko aus dem Zinsänderungsrisiko, dem Kursrisiko bei Aktien, dem Wertänderungsrisiko bei Immobilien und dem Wechselkursrisiko. Innerhalb des Zinsänderungsrisikos unterscheiden wir das Risiko durch Veränderungen der (Basis-)Zinskurven (z.B. Swap Rates, Volatilitäten) und das Credit-Spread-Risiko. Ein möglicher Rückgang der Marktwerte kann je nach Anlageklasse unterschiedliche Ursachen haben.

Der größte Teil unserer Kapitalanlagen entfällt mit 86,0 (91,7) % auf Zinsträger. Hiervon sind 43,2 (44,8) % in Staatsanleihen und 23,1 (25,0) % in Pfandbriefen investiert. Das Zinsniveau und die emittentenspezifischen Renditezuschläge haben somit einen erheblichen Einfluss auf den Wert der Kapitalanlagen. Der Aktienanteil¹ beträgt 8,8 %. Die durchgerechnete Aktienquote² liegt bei 7,8 %. In Beteiligungen haben wir 2,3 (0,3) % und in Immobilien 2,9 (2,3) % investiert.

Die Marktrisiken steuern wir durch eine zielgerichtete Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen. Zudem setzen wir geeignete Limit- und Frühwarnsysteme ein. Das Ziel ist die langfristige Sicherung des Kapitalanlageergebnisses. Dafür passen wir unser Asset Liability Management an sich verändernde Rahmenbedingungen an.

Vor dem Hintergrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase nutzen wir gezielt Chancen, z.B. durch Investitionen in höher verzinsliche Anlagen, um unser geplantes Kapitalanlageergebnis sicherzustellen. Die hieraus resultierenden Risiken nehmen wir bewusst in Kauf. Wir überwachen diese auf täglicher Basis mit unserer Trigger-Systematik.

Bei der Ermittlung der Werte von Immobilien sind nicht in jedem Fall ständig verfügbare Marktwerte vorhanden. Daher sind Gutachten oder allgemein anerkannte Bewertungsverfahren erforderlich.

Wir nehmen Wertanpassungen im Anlagevermögen vor, soweit wir Wertminderungen als dauerhaft annehmen oder Gründe für vorherige Wertminderungen entfallen.

Währungsrisiken gehen wir bei der ERGO Vorsorge ausschließlich in Spezialfonds ein. Diese überwachen wir laufend.

Aufgrund der Werthaltigkeit unserer Kapitalanlagen sehen wir für die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern keine Gefährdungen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt mögliche Verluste durch den vollständigen oder teilweisen Ausfall eines Kontrahenten. Es umfasst auch potenzielle Verluste aufgrund der Veränderung der Kreditwürdigkeit einer Gegenpartei. Ein Rating unterhalb des Investment Grades ist ein Indiz für eine schlechte Bonität bzw. für eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit eines Kontrahenten.

Das Kreditrisiko unserer Gesellschaft resultiert im Wesentlichen aus der Kapitalanlagestrategie. Wir haben Maßnahmen implementiert, um Emittenten mit erhöhtem Ausfallrisiko rechtzeitig zu erkennen. Zudem überwachen wir Konzentrationen in Abhängigkeit von Kontrahentenart und Rating. Auffallende Konzentrationen greifen wir zur näheren Untersuchung auf und leiten Handlungsempfehlungen ab.

Das Ziel unserer Risikominderungstechniken ist die Begrenzung von potenziellen Verlusten durch Ausfälle oder Ratingveränderungen unserer Gegenparteien. Das konzernweit gültige Kontrahentenlimitsystem deckt die Überwachung des Ausfall- und Emittentenrisikos

¹ Entspricht dem als Aktien definierten Investmentanteil an Aktienfonds sowie den direkt gehaltenen Aktien ohne Absicherung.

² Entspricht – unabhängig vom Investmentanteil – allen Aktien nach Absicherung, ob direkt oder in Fonds gehalten (ökonomische Sicht).

ab. Das aus derivativen Produkten resultierende Kontrahentenrisiko ist auf mehrere Emittenten verteilt, die beim Rating eine Mindestanforderung von Investment Grade erfüllen, also von „BBB“ oder besser gemäß Standard & Poor's. Die Limits orientieren sich an der finanziellen Lage des Kontrahenten sowie an der vom Vorstand definierten Risikotoleranz.

Bei unseren Festzinsanlagen steuern wir das damit verbundene Kreditrisiko, indem wir Emittenten unter Berücksichtigung gesellschaftsspezifischer Risiko-Rendite-Aspekte auswählen und gruppenweit gültige Kontrahentenlimits beachten. Wir nutzen externe Emittentenratings sowie eigene Kreditrisikobeurteilungen. Dabei haben wir sehr hohe Ansprüche an die Ratingqualität der Emittenten. Der Großteil unserer Kapitalanlagen besteht aus Titeln von Emittenten mit guter bis sehr guter Bonität, worunter wir ein Rating von mindestens „A“ gemäß Standard & Poor's verstehen. Bei den Zinsträgern entfielen zum Ende des Geschäftsjahres 76,1 (76,7) % der Anlagen auf die Ratingkategorien „A“ oder besser.

Die Exponierung im Finanzsektor betrug nach Marktwerten zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 1.019,8 Mio. €. Davon sind 757,3 Mio. € (74,3 %) besichert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Gründe hierfür können mangelnde Fungibilität der vorhandenen Aktiva oder nicht ausreichende Liquidität sein. Es kann insbesondere in Wechselwirkungen mit versicherungstechnischen Risiken entstehen (vor allem durch hohe Schadenzahlungen) und wird durch das Liquiditätsrisikomanagement gesteuert. Diese in der Risikostrategie verankerte Liquiditätsüberwachung stellt für unsere Gesellschaft sicher, dass ausreichend Liquidität vorgehalten wird. Auf Ebene der ERGO Group ist ein Prozess definiert, der ein strukturiertes Vorgehen im Falle von Liquiditätskrisen bzw. Liquiditätsengpässen vorgibt. Risikokonzentrationen hinsichtlich Liquidität liegen, vor allem aufgrund des hohen Bestands an liquiden Kapitalanlagen, nicht vor.

Risikominderungstechniken für das Liquiditätsrisiko verfolgen das Ziel, die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie das Ausmaß der Verluste unserer Gesellschaft zu reduzieren. Im Berichtszeitraum hat unsere Gesellschaft eine Liquiditätsplanung zur Bestimmung bekannter und zukünftiger Zahlungsverpflichtungen durchgeführt. Diese überwachen wir und passen sie bedarfsgerecht an, um die Risikoexponierung zu begrenzen. Wir

überwachen das Liquiditätsrisiko über die in der Liquidity Risk Policy verankerten Liquiditätskriterien. Die Erfüllung der Kriterien gewährleistet eine geordnete Steuerung des Liquiditätsrisikos und stellt eine ausreichende Liquiditätsausstattung unserer Gesellschaft sicher.

Durch das Asset Liability Management wird die Volatilität durch eine Abstimmung der zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen aktiv gemanagt. Darüber hinaus halten wir eine Liquiditätsreserve vor. Sie schützt uns vor unerwarteten Liquiditätsengpässen, z.B. bei einem plötzlichen Stornoanstieg. Die Liquiditätsrisiken sind in unser Limit- und Trigger-System integriert.

Im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen ist eine Auszahlung an den Versicherungsnehmer in der Regel mit dem vorherigen Verkauf seiner Fondsanteile verbunden. Somit trägt die ERGO Vorsorge an dieser Stelle nur ein marginales Liquiditätsrisiko.

Wesentliche Sicherungsgeschäfte

Mithilfe derivativer Finanzinstrumente sichern wir bei der ERGO Vorsorge Marktrisiken im Kapitalanlagebereich ab.

Den überwiegenden Anteil der Fremdwährungen in Kapitalanlagen sichern wir mithilfe von Derivaten gegen Wechselkursrisiken ab. Die durch das bestehende Aktienexposure entstehenden Kursrisiken wurden unterjährig größtenteils mittels Optionen in Spezialfonds reduziert.

Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente überwachen wir im Rahmen unserer Trigger-Systematik. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Beurteilung der Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Zur weiteren Risikoreduktion treffen wir Collateral-Management-Vereinbarungen mit den jeweiligen Kontrahenten, um die Forderungen aus Derivategeschäften zu besichern.

Die getroffenen Sicherungsgeschäfte erfüllen ihre Funktion. Aus den Sicherungsgeschäften selbst erkennen wir keine wesentlichen Risiken.

Zinsgarantierisiko

Bei dem Zinsgarantierisiko handelt es sich um das Risiko, dass die bei Vertragsabschluss versprochene Garantieverzinsung (also die Verzinsung, die dem Versicherungsnehmer bei Vertragsabschluss vertraglich zugesichert wird) nicht durchgängig am Kapitalmarkt erwirtschaftet werden kann, da die Marktzinsen geringer als der Garantiezins sind.

Ohne Berücksichtigung der Zinszusatzreserve beträgt die Garantieverzinsung derzeit im Bestand durchschnittlich 2,01 %. Um sie zu erwirtschaften, sind wir in besonderem Maß auf das Kapitalanlageergebnis angewiesen. Die Kapitalanlagen haben in der Regel eine kürzere Laufzeit als die Verpflichtungen. Daher besteht ein Wiederanlagerisiko. Bezüglich der in Zukunft eingehenden Prämien besteht ein Risiko in der Neuanlage. Diesen Risiken begegnen wir mit unserem Asset Liability Management. Damit stimmen wir die zukünftigen Zahlungsströme aus Vermögensanlagen, Prämien und Verpflichtungen sorgfältig aufeinander ab. Zu diesem Zweck gleichen wir regelmäßig die garantierten Zahlungsströme mit den zukünftigen Zuflüssen aus Zins- oder Kapitalrückzahlungen unter verschiedenen Zinsszenarien ab. Sofern sich eine Unterschreitung der garantierten Zahlungsströme andeutet, ergreifen wir geeignete aktiv- und passivseitige Maßnahmen. Sie dienen dem Zweck, die nötige Mindestverzinsung sicherzustellen. Neben unserem Portfolio mit Garantieverzinsung werden auch alternative Garantieverprechen mit tendenziell geringerem Garantieniveau ausgesprochen. Die mit der Kapitalanlage selbst verbundenen Risiken erläutern wir detailliert im Rahmen der „Risiken aus Kapitalanlagen“.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 bildet unsere Gesellschaft eine sogenannte Zinszusatzreserve. Die Lebensversicherer sind aufgrund einer Änderung der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) hierzu verpflichtet. Die Zinszusatzreserve führt zu einer Reduktion des Garantiezinsrisikos. Mit Berücksichtigung der Zinszusatzreserve beträgt die Garantieverzinsung derzeit im Bestand durchschnittlich nur noch 1,26 %. Damit ist die Zinszusatzreserve ein weiteres Instrument, auch in Niedrigzinsphasen die Erfüllung der eingegangenen Zinsverpflichtungen sicherzustellen.

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Unsere Forderungen gegenüber Rückversicherern, Vermittlern und Kunden unterliegen einem Ausfallrisiko. Bei der Wahl unserer Rückversicherer begrenzen wir das Ausfallrisiko sowie Risiken von Zahlungsstromschwankungen durch bestimmte Auswahlkriterien, die in einer internen Richtlinie definiert sind. Unsere passive Rückversicherung platzieren wir überwiegend innerhalb des Konzernverbundes. Die Forderungen gegenüber Rückversicherern betragen zum Bilanzstichtag 3,8 (6,5) Mio. €.

Zur Risikovorsorge haben wir Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand vorgenommen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten aufgrund von unangemessenen Prozessen, Technologieversagen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen. Operationellen Risiken begegnen wir mit einem systematischen, ursachenbezogenen Risikomanagement.

Aus dem Betrieb des Kernversicherungsgeschäfts können operationelle Risiken für die Gesellschaft entstehen, die in der Folge auch Rechtsrisiken nach sich ziehen können. Hierunter fallen insbesondere Risiken aus den vertragsrechtlichen Anforderungen an die Dokumentation, Information und Beratung von Kunden sowie die Gültigkeit von Vertragsklauseln.

Die operationellen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit unmittelbar verbunden sind, identifizieren, analysieren, bewerten und steuern wir im IKS. Die qualitative Bewertung erfolgt nach einem mehrstufigen Prinzip, bei dem zunächst die prozessinhärenten Risiken sowie die Angemessenheit und Wirksamkeit von Kontrollen bewertet werden und anschließend das verbleibende Residualrisiko eingeschätzt wird. Die Bewertung erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen und anschließend unabhängig durch die Risikomanagement-Funktion.

Wesentliche Risikotreiber operationeller Risiken sind insbesondere manuelle Bearbeitungsfehler in den Geschäftsprozessen des versicherungstechnischen Kerngeschäftes, der dazugehörigen Unterstützungsprozesse (beispielsweise Rechnungslegungsprozesse) sowie übergreifenden Managementprozesse. Manuelle Bearbeitungsfehler können insbesondere aus der fehlerhaften Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten in den IT-Systemen oder (elektronischen) Unterlagen entstehen.

Operationelle Risiken im Bereich des Datenschutzes und der IT- und Informationssicherheit sind weitere Risikotreiber der Gesellschaft. Im Kontext des Datenschutzes bestehen die wesentlichen Risiken aus der Weitergabe von vertraulichen und sensiblen Kundendaten und -informationen (z.B. allgemeine und sensible Vertragsdaten des Kunden) an unberechtigte Dritte. Im Kontext der IT- und Informationssicherheit sind vor allem Cyberrisiken zunehmende Treiber für das operationelle Risiko.

In den vergangenen Jahren konnten ein fortlaufender Anstieg von Cyberkriminalität und eine zunehmende Professionalisierung der Angreifer festgestellt werden. Cyberangriffe stellen somit insbesondere durch die

steigende Digitalisierung des Geschäftsmodells eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für ERGO dar. Weitere Gefahrenquellen können durch Sicherheitslücken in Programmen entstehen, wie sich Ende des Jahres 2021 bei der auch von ERGO verwendeten Software „log4j“ gezeigt hat. ERGO ist auf solche Situationen vorbereitet. Es gibt definierte und geübte Prozesse zur Analyse der jeweiligen Schwachstelle und ihrer möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen sowie zur Einleitung adäquater Gegenmaßnahmen.

Schwächen im Kontrollumfeld sowie in den zentralen IT-Systemen können Auswirkungen auf den operativen Versicherungsbetrieb haben und besitzen damit grundsätzlich kumulative Auswirkungen. Diesen Risiken begegnen wir durch geeignete Schutzvorkehrungen. Unser Ziel ist stets, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherzustellen.

Die Erfüllung der regulatorischen „Versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ (VAIT) hat für uns die höchste Priorität, die wir mit großem Aufwand und in sehr schneller Zeit in den inländischen Gesellschaften, gesteuert durch das Information Security Programm, umsetzen.

Wir sehen es als wichtig an, die Mitarbeiter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und die bestehende Risikokultur weiter zu optimieren.

Unsere Business Continuity Management (BCM) Policy und Crisis and Emergency Management Policy definieren die Rahmenvorgaben für ein einheitliches Vorgehen im Hinblick auf das BCM und das Krisen- und Notfallmanagement. Ziele sind die Sicherstellung der Betriebskontinuität zeitkritischer Prozesse und der Schutz unserer Beschäftigten sowie unserer Infrastruktur und Assets in Notfällen und Krisen. Unsere Rahmenvorgaben erhöhen die Widerstandsfähigkeit von Funktionen, Prozessen und Standorten durch vordefinierte Prozesse und ermöglichen einen adäquaten Wiederanlaufprozess. Der Bedarf ist abgeleitet aus der Geschäftsstrategie.

Das Business-Continuity-Management-System (BCMS) umfasst bereits für viele zeitkritische Prozesse Pläne zum Wiederanlauf und zur Fortführung des Geschäftsbetriebes (Business-Recovery-Pläne), die auf qualifizierten Business-Impact-Analysen basieren, und ergänzende Pläne (Resource-Recovery-Pläne) zur Wiederherstellung wesentlicher Nicht-IT-Ressourcen sowie Pläne zur Wiederherstellung des IT-Betriebes (Disaster-Recovery-Pläne). Eine Notfallorganisation sowie ent-

sprechende Notfallpläne sind an allen relevanten Unternehmensstandorten eingeführt. Die Funktionsfähigkeit wird im Rahmen von Übungen und Tests überprüft.

Die quantitative Bewertung der operationellen Risiken erfolgt über einen faktorbasierten Ansatz.

Reputationsrisiken

Wir definieren das Reputationsrisiko als das Risiko eines Schadens, der eintritt, wenn sich das Ansehen des Unternehmens verschlechtert. Relevante Gruppen sind diesbezüglich die Öffentlichkeit, Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter, Vertriebspartner oder andere Interessenten, wie z.B. die Aufsichtsbehörden.

Das Reputationsrisiko der ERGO Vorsorge ist unter anderem geprägt durch die mediale Wahrnehmung der Lebensversicherung insgesamt. Derzeit sind hier keine signifikanten Risiken zu erkennen. Zudem führt unser exponiertes Unternehmensleitbild bei den Stakeholdern (insbesondere den Kunden) zu einer besonders hohen Erwartungshaltung an Professionalität und Qualität. Hier können operationelle Risiken in den Prozessen der Gesellschaft zu einem Anstieg des Reputationsrisikos führen.

Darüber hinaus können auch Reputationsrisiken der ERGO Group AG bzw. anderer ERGO Gesellschaften auf die Reputation der ERGO Vorsorge ausstrahlen. Die Auswirkungen reichen von reduzierten Chancen (Neugeschäft, Vertriebspartner etc.) bis hin zu administrativem Zusatzaufwand (z.B. Aufbereitung von Anfragen der Presse, Aufsicht, Ratingagenturen und Investoren).

Ein Steuerungs- und Kontrollprozess zur Identifikation, Bewertung und Mitigation des Reputationsrisikos ist installiert. Darüber hinaus gibt es bei der ERGO Group AG ein „Reputation and Integrity Committee“ (RIC). Auftrag des RIC ist, gemeldete (geschäftliche) Sachverhalte jedweder Fachbereiche der ERGO und ihrer Tochtergesellschaften, die potenzielle Reputationsrisiken darstellen, einer objektiven und einheitlichen Bewertung zuzuführen. Dies kann auf Veranlassung des Vorstandes oder anderer Fachbereiche (nach Vorevaluation durch Compliance oder Integriertes Risikomanagement) geschehen.

Strategische Risiken

Wir bezeichnen strategische Risiken als Risiken aus falschen Geschäftsentscheidungen bzw. der schlechten Umsetzung von bereits getroffenen Entscheidungen. Wir bilden auch die mangelnde Anpassungsfähigkeit

an die Veränderungen in der Umwelt des Unternehmens in den strategischen Risiken ab. Strategische Risiken gibt es in Bezug auf die vorhandenen und neuen Erfolgspotenziale. Diese Risiken treten oft mit zeitlichem Vorlauf auf. Sie treten aber auch im Zusammenhang mit anderen Risiken auf.

Die ERGO Vorsorge ist vielfältigen strategischen Risiken ausgesetzt. So können sich beispielsweise aus einem veränderten Kaufverhalten („Internet“) und durch die demografischen Entwicklung Risiken ergeben. Weitere Risiken können sich durch Veränderungen bei den Wettbewerbern ergeben. Hierzu gehört insbesondere auch der Eintritt neuer Marktteilnehmer („InsurTechs“). Darüber hinaus ist die ERGO Vorsorge dem branchenübergreifenden Risiko des Fachkräftemangels ausgesetzt. Grund hierfür ist auch der demografische Wandel. Diese Risiken können sich negativ auf die Erreichung der Neugeschäftsziele auswirken.

Wir begegnen den strategischen Risiken, indem wir strategische Entscheidungsprozesse und Risikomanagement miteinander verzahnen. Dies umfasst kulturelle wie organisatorische Aspekte. Zudem greift das ERGO Strategieprogramm die strategischen Risiken auf und trägt somit zur Minimierung ebendieser bei. Die ERGO Group hat das im Jahr 2016 initiierte ERGO Strategieprogramm erfolgreich zum Ende des Jahres 2020 abgeschlossen. Anfang des Jahres 2021 ist das neue ERGO Strategieprogramm gestartet, das Teil der Munich Re Ambition 2025 ist.

Der strategische Fokus des neuen Strategieprogrammes liegt auf profitabilem Wachstum. Dazu möchte die ERGO Group u.a. ihre Marktposition und Profitabilität in Deutschland verbessern und im internationalen Geschäft sowie im Bereich B2B2C und bei Direktangeboten wachsen. Auch die fortgesetzte Modernisierung der IT-Infrastruktur steht weiterhin im Fokus.

Entlang aller Reporting-Perspektiven ist die Umsetzung der Strategemaßnahmen insgesamt erfolgreich angefallen.

Sonstige Risiken

Einzelne Gerichtsurteile können rechtliche Folgen für unsere Gesellschaft haben. Außerdem können sie sich auf unsere Reputation auswirken. Bei laufenden Prozessen beurteilen und bewerten wir mögliche daraus resultierende Verpflichtungen zeitnah. Werden dabei mögliche monetäre Aufwendungen identifiziert, berücksichtigen wir diese umgehend durch die Bildung von Rückstellungen.

Darüber hinaus können Nachhaltigkeitsrisiken relevant für die Gesellschaft sein. Unter Nachhaltigkeitsrisiken verstehen wir alle Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Gesellschaft haben können. Diese Definition schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken sowie die Interdependenzen zwischen beiden Risiken mit ein. Physische Risiken ergeben sich sowohl im Hinblick auf einzelne Extremwetterereignisse und deren Folgen als auch in Bezug auf langfristige Veränderungen klimatischer und ökologischer Bedingungen. Physische Risiken können auch indirekte Folgen haben. Transitionsrisiken bestehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Wir betrachten Nachhaltigkeitsrisiken nicht als separate Risikokategorie, weil sie auf alle bekannten Risikoarten einwirken und adressieren diese innerhalb der bestehenden Risikokategorien.

Des Weiteren könnte der militärische Konflikt zwischen Russland und der Ukraine Einfluss auf die Risikosituation der Gesellschaft nehmen. Es könnten sich Auswirkungen auf das Marktrisiko und das Kreditrisiko ergeben. Mit Blick auf die Kapitalmärkte hat vor allem diese Krise das Potenzial, Unsicherheit und Volatilität zu erhöhen. Der Bestand an Investments in russische bzw. ukrainische Emittenten hat im Fall eines Ausfalls keine wesentliche Auswirkung auf die Solvenz des Unternehmens. Darüber hinaus zeichnet die Gesellschaft kein versicherungstechnisches Geschäft in einem der beiden Länder. Potenzielle Auswirkungen aus Entwicklungen dieser Art auf unsere Risikosituation analysieren wir fortlaufend.

Risiken aus der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie (Covid-19) stellt derzeit alle Gesellschaften und Unternehmen vor große Herausforderungen. Seit Dezember 2021 hat sich die Omikron-Variante in Deutschland und anderen Ländern stark ausgebreitet. Derzeit sind hohe Infektionszahlen zu verzeichnen und es wurden neue Maßnahmen beschlossen, um die Zahl der Neuinfektionen zu reduzieren und die Infektionsdynamik zu verlangsamen. Darüber hinaus hängt die weitere wirtschaftliche Entwicklung unter anderem auch von der Dauer und Intensität der Coronavirus-Pandemie ab. Das Auftreten neuer Virusvarianten kann dabei möglicherweise negativen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Coronavirus-Pandemie nehmen.

Die Coronavirus-Pandemie hat potenzielle Auswirkungen auf das operationelle Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko sowie das versicherungstechnische Risiko.

Wir kommen auch in dieser schwierigen Zeit der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden nach. Die Fortführung des operativen Geschäfts ist derzeit durch die weitgehende Umstellung auf „remote“ (Fernarbeiten) sichergestellt. Durch diese Lösung können wir zudem einen maximalen Schutz der Mitarbeiter gewährleisten. Im Rahmen des mobilen Arbeitens werden bestehende Verfahren genutzt, die den Anforderungen der Informationssicherheit entsprechen. Zudem wurden und werden Maßnahmen zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter durchgeführt. Für die Bewältigung der Corona-Krise hat die ERGO eine Covid-19-Arbeitsgruppe („Task Force“) eingerichtet. In dieser sind alle relevanten Unternehmensfunktionen vertreten. Zudem tragen die Task Force und das Business Continuity Management dazu bei, dass wir auf die weitere Entwicklung der Lage angemessen im Sinne der Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden reagieren können, ohne hierbei an Qualität zu verlieren.

Wir beobachten die aktuelle Entwicklung der Coronavirus-Pandemie und ihre Auswirkungen in unserem Risikomanagement-Kreislauf. Unsere Szenarien berücksichtigen auch Kapitalmarktverwerfungen. Zudem beziehen sie eine Zunahme von Ausfällen von Kapitalanlagen und Forderungen ein, die sich aufgrund der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ergeben können.

In der Lebensversicherung hängt unsere Schadenerwartung stark von der weiteren Entwicklung der Todesfallzahlen ab. Die Übersterblichkeiten durch Covid-19 haben bisher keinen signifikanten Effekt auf die Versicherungstechnik. Darüber hinaus kann sich insbesondere eine potenzielle Erhöhung des Stornorisikos auf das versicherungstechnische Risiko auswirken. Insgesamt ist kein signifikanter Effekt auf den Gesamtbestand und die Versicherungstechnik zu beobachten. Weiterhin sind mögliche und bisher unbekannt Spätfolgen, die sich aus einer Erkrankung mit Covid-19 ergeben, denkbar. Diese könnten in den folgenden Jahren zu erhöhten Leistungsausgaben in der Berufsunfähigkeitsversicherung führen.

Sollte die Coronavirus-Pandemie weiter anhalten oder sich verschärfen, so kann es zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage kommen. Damit verbundene mögliche Effekte auf unser Kapitalanlagenportfolio oder auf unsere Forderungen können wir nicht ausschließen.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Die ERGO Vorsorge verfügt über eine stabile Eigenmittelausstattung und über eine hohe Bonität des Kapitalanlagenportfolios. Die Gesellschaft zeigt eine Überdeckung der aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Solvenzkapitalanforderungen. Die Nutzung von Übergangsmaßnahmen haben wir nicht beantragt. Zudem liegt die Bedeckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen durch das Sicherungsvermögen nach Buch- und Marktwerten über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Wir verfügen über ein Risikomanagement-System, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Das Risikomanagement-System ist so ausgestaltet, dass es sämtliche Risikokategorien des Versicherungsunternehmens umfasst. Durch die implementierten Strukturen und Prozesse erkennen wir Risikoentwicklungen frühzeitig und leiten diese der Risikosteuerung zu.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass der Bestand der ERGO Vorsorge und die Interessen der Versicherungsnehmer zu keinem Zeitpunkt gefährdet waren. Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Dauer und Intensität der Coronavirus-Pandemie. Darüber hinaus bestehen erhöhte Unsicherheiten aus der dynamischen Entwicklung des militärischen Konflikts von Russland mit der Ukraine. Uns sind derzeit auf Basis der aktuellen Informationen keine Entwicklungen bekannt, die eine solche Bestandsgefährdung herbeiführen könnten. Schwankungen am Kapitalmarkt können sich auf die Solvenzberechnung innerhalb der verwendeten Modelle auswirken. Uns ist zum aktuellen Zeitpunkt keine Entwicklung bekannt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen könnte. Insgesamt betrachten wir die Risikosituation der ERGO Vorsorge auf Basis der aktuellen Informationen als tragfähig und kontrolliert.

Lagebericht

Chancenbericht

Wir sind ein Versicherer für die Entwicklung und Verwaltung kapitalmarktnaher und biometrischer Produkte. Entsprechend vielfältig sind die Chancen und Risiken für unser Geschäft. Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen voraussichtlich entwickeln wird. Dabei versuchen wir uns so weit wie möglich auf langfristig wirksame Trends einzustellen. Überraschende und unvorhergesehene Entwicklungen können wir jedoch niemals ganz ausschließen. Um uns vor Risiken zu schützen, haben wir ein Risikomanagement-System etabliert, welches in die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse des Unternehmens integriert ist. Im Kapitel Risikobericht beschreiben wir dies ausführlich.

Wirtschaftliche Entwicklung und technischer Fortschritt

Wenn sich die für uns wichtigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser entwickeln als angenommen, eröffnen sich uns erweiterte Geschäftsmöglichkeiten. Ein stärkeres Wirtschaftswachstum in Deutschland und in der Eurozone würde die Nachfrage nach Versicherungsschutz erhöhen. Zudem könnte eine solche volkswirtschaftliche Entwicklung oder eine anhaltend höhere Inflation die EZB veranlassen, ihre Geldpolitik schneller als erwartet zu straffen. Das dürfte zu rascher steigenden Renditen für sichere Staatsanleihen führen. Dies könnte für unser Kapitalanlageergebnis kurzfristig Belastungen mit sich bringen. Längerfristig ergeben sich aber Mehrerträge, die unserem Versicherungsgeschäft zugutekommen.

Wichtige Trends sind der technische Fortschritt, insbesondere das Zukunftsthema Digitalisierung, der demografische Wandel, Klimaschutz sowie Veränderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfelds. Sie prägen den Versicherungsbedarf der Kunden und das Angebot.

Kundenorientierung und Versicherungsangebote

Die ERGO Vorsorge ist ein Unternehmen mit einer guten Positionierung im Markt sowie einer hohen finanziellen Stabilität. Daher sind wir zuversichtlich, die sich bietenden Chancen im Wettbewerb erfolgreich nutzen zu können. Dies kommt auch unseren Kunden zugute.

Sie profitieren von einer schnellen Anpassung von Produktlösungen an die Gegebenheiten neu entstehender oder sich verändernder Märkte und Regularien.

ERGO Vorsorge spielt in der ERGO Group eine zentrale Rolle. Das gesamte vertriebliche deutsche Neugeschäft der ERGO im Bereich Lebensversicherung wird durch ERGO Vorsorge generiert. Hieraus resultiert eine Vielzahl an Wachstumschancen.

Kapitalmarktnahe und biometrische Produkte sind und bleiben für uns der Erfolgsschlüssel für die kommenden Jahre. Auch kommt uns unsere jahrzehntelange Erfahrung als „Fondsversicherer“ zugute. Damit verfügen wir über eine besondere Expertise im Bereich Produktentwicklung. Zudem sind wir für einen starken Bestandsanstieg auch verwaltungstechnisch gut gewappnet.

Wir nutzen die Potenziale der für uns tätigen Mitarbeiter und Vertriebspartner. Sie sichern unseren Erfolg mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. Davon profitieren auch unsere Kunden. Ziel ist es, unser Qualitäts- und Leistungsniveau stetig auszubauen. Das eröffnet uns Chancen im Wettbewerb.

Wir arbeiten intensiv an Prozessverbesserungen im Maklervertrieb Leben. Dies führte bereits im Jahr 2021 zu einem starken Anstieg im Maklermarkt. Wir gehen davon aus, dass auch im Jahr 2022 das Neugeschäft im Maklermarkt stark wächst.

Die Munich Re hat für den Zeitraum 2021 bis 2025 ein neues Strategieprogramm aufgesetzt – Ambition 2025. Auch die ERGO Vorsorge Leben ist über die ERGO Group Teil dieses Programmes.

Relevanz der Nachhaltigkeit

ERGO legt Wert auf Nachhaltigkeit und verfolgt klare Ziele zur Reduktion von Emissionen im eigenen Geschäftsbetrieb, aus dem Versicherungsgeschäft und in Kapitalanlagen. Die gruppenweite Umsetzung wird seit 2021 durch eine neue Abteilung für Nachhaltigkeit zentral gesteuert. Nachhaltige Aspekte berücksichtigen wir auch bei der Entwicklung von Versicherungslösungen. Unseren eigenen Geschäftsbetrieb haben wir klimaneutral gestellt und steuern mit einem umfassenden Umweltmanagement unseren Ressourcenverbrauch.

In der Kapitalanlage hat die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit eine große Bedeutung, insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels. Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und integrieren deshalb wesentliche ökologische, soziale und Governance-Aspekte (die sogenannten ESG-Aspekte) in unsere Anlageentscheidungen. Dies hilft uns dabei, über die klassische Finanzanalyse hinaus weitere Risiken und Chancen zu identifizieren. Wir sind überzeugt, dass dies zu langfristig verantwortlichen Investmententscheidungen führt. Unser Asset Manager MEAG verwendet jeweils individuell festgelegte ESG-Kriterien bei neuen Investmententscheidungen. Für Investments in Aktien und Unternehmensanleihen werden – sofern vorhanden – MSCI ESG-Ratings und für Staatsanleihen ESG-Länderratings von MSCI genutzt.

Lagebericht

Prognosebericht

Wir beurteilen und erläutern die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft nach bestem Wissen. Hierzu gehören die wesentlichen Chancen und Risiken. Die heute zur Verfügung stehenden Erkenntnisse über Branchenaussichten berücksichtigen wir. Gleiches gilt auch für die zukünftigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Um die Entwicklung zutreffend einschätzen zu können, analysieren wir deren Trends. Dabei nehmen wir auch ihre wesentlichen Einflussfaktoren in den Blick. Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Coronavirus-Pandemie sowie möglicher Coronavirus-Varianten, z.B. Omikron, besteht weiterhin eine Prognoseunsicherheit. Eine erhöhte Prognoseunsicherheit ergibt sich aus dem militärischen Konflikt von Russland mit der Ukraine sowie den damit verbundenen Auswirkungen vor allem auf die Energiepreise, Inflation und gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Aufgrund der dynamischen Entwicklung dieser Krise ist eine vollständige Abschätzung der Auswirkungen auf Basis der aktuellen Informationen nicht möglich. Die genannten Grundlagen können sich in der Zukunft unerwartet verändern. Insgesamt können daher die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und deren Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Kapitalmarktentwicklung

Die Weltwirtschaft dürfte 2022 wie im Vorjahr ihre Erholung fortsetzen. In vielen Ländern der Welt herrscht jedoch immer noch große Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Coronavirus-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Eine weitere Infektionswelle und erneute Eindämmungsmaßnahmen bremsen derzeit den Aufschwung der deutschen Wirtschaft. Wir erwarten aber im weiteren Verlauf des Jahres 2022 kräftiges Wirtschaftswachstum in Deutschland, sobald aufgestaute Aufträge in der Industrieproduktion abgearbeitet werden und pandemiebedingte ungeplante private Ersparnis den Konsum belebt. Wir gehen davon

aus, dass die Inflationsrate in Deutschland im Jahresverlauf 2022 fallen wird.

Aufgrund der sehr hohen Inflationsraten dürften die Zentralbanken ihre expansive Geldpolitik 2022 graduell straffen. Die Fed wird voraussichtlich ihre Nettoanleihekäufe beenden und damit beginnen, die Leitzinsen zu erhöhen. Die EZB dürfte den Leitzins hingegen noch konstant lassen und anfangen, die Nettoanleihekäufe zu reduzieren. Dies spricht gemeinsam mit der erwarteten soliden wirtschaftlichen Entwicklung für eher steigende Renditen. Im Rahmen dieser vorsichtigen Straffungsmaßnahmen wird aber der Zinsanstieg voraussichtlich nicht ausreichen, die generelle Niedrigzinsphase zu beenden. Das weiterhin solide Wachstumsumfeld dürfte die Gewinnentwicklung der Unternehmen und damit die Aktienmärkte unterstützen. Angesichts nicht mehr niedriger Bewertungen und anhaltender Unsicherheit – z.B. über Covid-Auswirkungen – dürften aber stärkere Schwankungen auftreten.

Die Entwicklung der globalen Wirtschaft und der Kapitalmärkte ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Auch weiterhin stehen die potenziellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie im Fokus: Pandemiebedingte Einschränkungen oder vorsorgliche Konsumzurückhaltung könnten die wirtschaftliche Erholung erneut stärker abbremsen. Auch könnten länger anhaltende Lieferengpässe das Wachstum beeinträchtigen. Außerdem überschatten geopolitische Risiken den Ausblick. Andererseits besteht aber auch die Möglichkeit, dass sich die Weltwirtschaft kräftiger als erwartet erholt, z.B. falls sich das Konsumklima überraschend stark verbessert. Dies könnte u.a. dazu führen, dass Inflationsraten und Renditen stärker ansteigen. Auch anhaltende Lieferkettenprobleme, höhere Energiepreise oder höhere Lohnabschlüsse führen möglicherweise dazu, dass die Inflationsraten erhöht bleiben oder weiter ansteigen. Dies könnte eine schneller als erwartete geldpolitische Straffung zur Folge haben.

Die Lebensversicherung im Jahr 2022

Grundsätzlich ist die Prognose mit einer erhöhten Unsicherheit behaftet, da es für die Coronavirus-Pandemie kaum vergleichbare historische Erfahrungen dieser Größenordnung gibt und ihre Entwicklung zudem von einer hohen Dynamik geprägt ist.

Den veränderten Rahmenbedingungen und den Herausforderungen der lang anhaltenden Niedrigzinsphase begegnen die Lebensversicherer mit neuartigen Garantiemodellen und weiteren Innovationen in der Produktlandschaft. Ziel hierbei ist, den Kunden durch kapitalmarktnahe Produkte weiterhin attraktive Möglichkeiten mit hohen Renditechancen bieten zu können. Gleichzeitig führen sie zu ökonomischen Erleichterungen für die Lebensversicherer. Darüber hinaus nehmen biometrische Produkte weiter an Bedeutung zu. Außerdem liegt der Fokus zunehmend auf der Digitalisierung. So ergänzen digitale Lösungen, wie z.B. der Online-Abschluss von Versicherungsverträgen, die traditionellen Wege zum Versicherungsschutz.

In der Branche zeichnet sich für klassische Versicherungsbestände ein Trend hin zu effizienteren Verwaltungsplattformen ab. Hierdurch ergeben sich langfristig Kostenvorteile.

Nach der Prognose des GDV werden die Beitragseinnahmen in der Lebensversicherung (einschließlich Pensionskassen und Pensionsfonds) im Jahr 2022 um etwa 2,3 % wachsen. Während das Geschäft gegen laufenden Beitrag voraussichtlich nahezu unverändert bleibt, steigen die Einmalbeiträge um circa 4,8 %.

Am 22. April 2021 hat das Bundesministerium der Finanzen die Senkung des Höchstrechnungszinses von 0,9 % auf 0,25 % beschlossen. Diese betrifft Vertragsabschlüsse von klassischen Lebensversicherungsverträgen ab dem 1. Januar 2022. Der neue Höchstrechnungszins gilt nicht für bereits bestehende Lebensversicherungen. Der bei Vertragsbeginn vereinbarte Garantiezins gilt für die gesamte Vertragslaufzeit.

Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Auch vor dem Hintergrund der weiterhin aktuellen Coronavirus-Pandemie rechnen wir für das Jahr 2022 mit einem Anstieg der Beitragseinnahmen. Dieser Anstieg basiert vor allem auf der fortgesetzten strategischen Ausrichtung der ERGO Vorsorge. Das Produktportfolio in der Lebensversicherung hat ERGO bereits konsequent auf kapitalmarktnahe und biometrische Produkte ausgebaut. Neben der Fokussierung aller ERGO Vertriebe auf die Produkte der ERGO Vorsorge erwarten wir auch einen erfolgreichen Verkauf der neu eingeführten sowie der optimierten Produkte. Hinsichtlich der Coronavirus-Pandemie beobachten wir die laufende Entwicklung weiterhin genau. Je nach Umfang und Schwere der weiteren Ausbreitung sowie den zur Eindämmung des Virus ergriffenen Maßnahmen könnte das Neugeschäft 2022 negativ betroffen sein. Wir gehen davon aus, dass die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die Versicherungsleistungen entsprechend der erwarteten Beitragssteigerung ebenfalls steigen werden. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb werden somit insbesondere durch die Entwicklung des Neugeschäfts beeinflusst. Das Bestandswachstum sollte zu einem höheren Kapitalanlageergebnis führen. Die mit der Coronavirus-Pandemie verbundenen, nicht abschätzbaren Auswirkungen auf die Wirtschaft spiegeln sich auch in den Reaktionen der Kapitalmärkte wider. Die Volatilität an den Kapitalmärkten kann sich wiederum auf das Kapitalanlageergebnis der Gesellschaft auswirken. Insgesamt gehen wir trotz unserer Wachstumsziele für das Jahr 2022 von einem positiven Gesamtergebnis 2022 aus. Negative, unbekannte und bisher noch nicht berücksichtigte Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf das Gesamtergebnis der ERGO Vorsorge sind auch im Geschäftsjahr 2022 nicht auszuschließen.

Düsseldorf, 14. Februar 2022

Der Vorstand

Lagebericht

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestands im Jahr 2021

A. Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
	(Nur (Haupt- und Zusatzversicherungen) Haupt- versicherungen)			(Nur Haupt- versicherungen)
	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. €	Einmal- beitrag in Tsd. €	Versiche- rungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.341.557	790.993	0	48.347.563
Davon beitragsfrei	139.227	0	0	1.194.301
II. Zugang während des Geschäftsjahres				
1. Neuzugang				
a) Eingelöste Versicherungsscheine	166.848	134.948	199.942	9.432.596
b) Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	0	10.410	0	477.642
2. Erhöhung der Versicherungssummen durch Überschussanteile	0	0	0	0
3. Übriger Zugang	809	2.579	0	484.762
4. Gesamter Zugang	167.657	147.937	199.942	10.395.001
III. Abgang während des Geschäftsjahres				
1. Tod, Heirat, Berufsunfähigkeit (Invalidität)	29.425	10.079	0	149.915
2. Ablauf der Versicherung / Beitragszahlung	33.309	21.924	0	1.138.881
3. Rückkauf oder Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen	28.055	35.017	0	1.595.548
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	12.398	5.924	0	370.504
5. Übriger Abgang	19.909	2.894	0	33.672
6. Gesamter Abgang	123.096	75.838	0	3.288.520
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.386.118	863.092	0	55.454.044
Davon beitragsfrei	154.442	0	0	1.421.527

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen

² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

						Einzelversicherungen		Kollektivversicherungen	
Kapitalversicherungen ¹		Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Sonstige Lebensversicherungen			
Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr	Anzahl der Versicherungen	Lfd. Beitrag für ein Jahr
in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €		in Tsd. €	
716.812	252.008	166.490	84.131	121.363	118.971	296.659	289.084	40.233	46.799
60.835	-	16.765	-	12.067	-	47.457	-	2.103	-
62.743	24.914	12.914	6.321	33.873	35.249	40.570	42.102	16.748	26.362
0	2.857	0	254	0	2.469	0	4.752	0	78
0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
3	114	59	27	717	327	5	1.348	25	763
62.746	27.885	12.973	6.602	34.590	38.045	40.575	48.202	16.773	27.203
28.379	9.188	272	173	206	181	520	504	48	33
20.635	13.529	8.544	3.887	893	716	2.390	3.683	847	109
6.777	3.560	182	1.638	5.405	6.722	14.399	19.002	1.292	4.095
9.358	3.826	812	385	1.376	1.298	817	391	35	24
3	28	59	60	21	441	19.790	2.007	36	358
65.152	30.131	9.869	6.143	7.901	9.358	37.916	25.587	2.258	4.619
714.406	249.762	169.594	84.590	148.052	147.658	299.318	311.699	54.748	69.383
66.999	-	17.468	-	14.795	-	49.674	-	5.506	-

B. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft				
			Kapitalversicherungen ¹	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	1.341.557	48.347.563	716.812	3.320.557
Davon beitragsfrei	139.227	1.194.301	60.835	197.195
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1.386.118	55.454.044	714.406	3.317.115
Davon beitragsfrei	154.442	1.421.527	66.999	222.266

¹ Einschließlich Vermögensbildungsversicherungen ohne Risikoversicherungen und sonstige Lebensversicherungen

² Einschließlich Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen ohne sonstige Lebensversicherungen

C. Struktur des Bestands an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen Insgesamt		Unfallzusatzversicherung		Berufsunfähigkeits- oder Invali- ditäts-Zusatzversicherungen	
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme in Tsd. €
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	147.018	1.548.206	20.608	198.048	13.058	743.604
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	141.334	1.740.599	17.575	169.821	15.802	870.556

D. Beitragssumme des Neuzugangs

Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen	in Tsd. € 4.435.904
--	------------------------

Risikoversicherungen		Rentenversicherungen ²		Einzelversicherungen		Kollektivversicherung	
				Sonstige Lebensversicherungen			
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
166.490	21.357.744	121.363	13.235.167	296.659	8.907.163	40.233	1.526.932
16.765	115.760	12.067	283.529	47.457	585.262	2.103	12.555
169.594	22.658.590	148.052	17.568.376	299.318	9.713.507	54.748	2.196.456
17.468	140.264	14.795	420.436	49.674	603.092	5.506	35.469

Risiko- und Zeitrenten-Zusatzversicherungen		Sonstige Zusatzversicherungen		Rentenversicherungen		Kollektivversicherungen	
Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €	Anzahl der Versicherungen	Versicherungssumme bzw. 12-fache Jahresrente in Tsd. €
104.084	379.428	5.600	46.012	601	18.400	3.067	162.714
97.588	391.850	6.011	39.117	0	0	4.358	269.255

Lagebericht

Betriebene Versicherungsarten

Einzelversicherung

Kapitalbildende Lebensversicherung
Kapitalbildende Rentenversicherung
Sofort beginnende Rentenversicherung
Fondsgebundene Lebensversicherung
Fondsgebundene Rentenversicherung
Zertifikatsgebundene Rentenversicherung
Risikolebensversicherung
Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsversicherung
Bausparrisikoversicherung
Monatsgeldanlage
Dread Disease
Pflegebedürftigkeit
Todesfallversicherung

Zusatzversicherung

Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung
Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung
Todesfall-Zusatzversicherung
Unfall-Zusatzversicherung
Kapitalbildende Zusatzversicherung
Risiko-Zusatzversicherung

Jahresabschluss

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	€	€	€	€	Vorjahr €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.776.191		4.571.855
				2.776.191	4.571.855
B. Kapitalanlagen					
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			9.143.093		9.473.087
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		79.364.140			4.415.022
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		663.816			921.316
3. Beteiligungen		1.838			26.837
			80.029.795		5.363.175
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		1.164.070.861			908.815.928
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		727.532.545			817.498.791
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen		97.535.473			76.710.970
4. Sonstige Ausleihungen					
a) Namensschuldverschreibungen	996.879.240				976.990.870
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	375.297.840				353.994.241
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	11.465.166				12.746.616
		1.383.642.246			1.343.731.727
5. Einlagen bei Kreditinstituten		19.800.000			126.000.000
6. Andere Kapitalanlagen		175.080.977			84.088.775
			3.567.662.102		3.356.846.190
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			2.777.255		2.779.370
Davon an: verbundene Unternehmen 2.777.255 (2.779.370) €					
				3.659.612.244	3.374.461.821
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen				2.470.744.944	2.122.531.185

	€	€	€	€	Vorjahr €
D. Forderungen					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					
1. Versicherungsnehmer					
a) Fällige Ansprüche		24.925.922			7.772.862
Davon an:					
verbunden Unternehmen 1.457 (1.457) €					
b) Noch nicht fällige Ansprüche		165.664.703			135.267.864
			190.590.625		143.040.726
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			3.169.719		5.340.672
Davon an:					
verbundene Unternehmen 3.169.719 (5.340.672) €					
III. Sonstige Forderungen			11.572.925		10.255.022
Davon an:					
verbundene Unternehmen 5.412.737 (3.515.513) €					
				205.333.269	158.636.420
E. Sonstige Vermögensgegenstände					
I. Sachanlagen und Vorräte			2.738.815		3.685.474
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			7.754.950		17.727.148
III. Andere Vermögensgegenstände			11.535.150		8.965.709
				22.028.915	30.378.331
F. Rechnungsabgrenzungsposten					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			26.701.970		28.685.219
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			7.611.536		8.358.845
				34.313.505	37.044.065
Summe der Aktiva				6.394.809.068	5.727.623.678

Passivseite

	€	€	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		5.112.919		5.112.919
II. Kapitalrücklage		108.796.109		108.796.109
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	511.292			511.292
2. Andere Gewinnrücklagen	9.084.236			9.084.236
		9.595.528		9.595.528
IV. Jahresüberschuss		-		-
			123.504.556	123.504.556
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Beitragsüberträge				
1. Bruttobetrag		14.398.385		14.404.705
II. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobetrag	3.048.360.374			2.803.949.315
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	34.055.630			32.607.316
		3.014.304.744		2.771.341.999
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
1. Bruttobetrag	33.112.655			31.669.596
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	316.617			692.841
		32.796.038		30.976.755
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung				
1. Bruttobetrag		446.738.898		419.028.903
			3.508.238.065	3.235.752.362
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird				
I. Deckungsrückstellung				
1. Bruttobeitrag	2.570.305.505			2.226.046.412
2. Davon ab:				
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	99.560.562			103.515.227
		2.470.744.944		2.122.531.185
			2.470.744.944	2.122.531.185
D. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		2.176.059		1.731.394
			2.176.059	1.731.394
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft				
Davon gegenüber:				
verbundenen Unternehmen 108.399.829 (108.433.957) €			108.399.829	108.433.957

	€	€	€	Vorjahr €
F. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:				
1. Versicherungsnehmern	137.385.786			105.547.378
2. Versicherungsvermittlern	4.078			3.630
		137.389.863		105.551.008
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		2.299.292		1.499.353
Davon gegenüber:				
verbundene Unternehmen 2.147.478 (1.415.296) €				
III. Sonstige Verbindlichkeiten		41.616.451		28.250.430
Davon:				
aus Steuern 195.420 (219.436) €				
Gegenüber verbundenen Unternehmen 35.929.579 (22.586.152) €				
			181.305.607	135.300.791
G. Rechnungsabgrenzungsposten			440.009	369.433
Summe der Passiva			6.394.809.068	5.727.623.678

Bestätigung der Verantwortlichen Aktuarin

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter dem Posten B.II. und dem Posten C. der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Absatz 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach den bis zum 05. Januar 2021 zuletzt genehmigten Geschäftsplänen berechnet worden.

Hamburg, 14. Februar 2022

Dr. Gundel Klaas

Bestätigung des Treuhänders

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Absatz 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Düsseldorf, 14. Februar 2022

Klaus-Jürgen Mohr

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	€	€	€	Vorjahr €
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.021.831.068			847.075.417
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	33.512.839			38.143.582
		988.318.229		808.931.835
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		6.320		-421.982
			988.324.549	808.509.852
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung			13.135.466	9.501.092
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus Beteiligungen				
Davon:	1.031.020			-
aus verbundenen Unternehmen 1.031.020 (-) €				
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				101.808.104
Davon:	93.646.426			
aus verbundenen Unternehmen 22.180.324 (23.276.396) €				
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	801.504			791.974
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	92.844.922			101.016.130
c) Erträge aus Zuschreibungen	108.554			12.563
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	16.164.868			7.983.370
			110.950.869	109.804.037
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			342.320.721	363.068.225
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			81.831.934	53.567.796
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	453.583.422			468.009.467
bb) Anteil der Rückversicherer	5.806.425			6.282.555
		447.776.997		461.726.912
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobeitrag	1.443.059			200.199
bb) Anteil der Rückversicherer	-376.224			-739.338
		1.819.283		939.537
			449.596.279	462.666.450
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen				
a) Deckungsrückstellung				
aa) Bruttobeitrag		-588.670.152		-243.168.891
bb) Anteil der Rückversicherer		2.506.351		-31.327.738
			-591.176.503	-211.841.153

	€	€	€	Vorjahr €
8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für eigene Rechnung			79.154.124	72.238.405
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
aa) Abschlussaufwendungen	155.267.582			118.643.078
bb) Verwaltungsaufwendungen	20.433.976			16.934.578
		175.701.559		135.577.656
b) Davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	4.303.689			3.924.697
			171.397.869	131.652.959
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen	6.984.281			6.491.965
b) Sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	158.015			161.792
c) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	365.394			1.781.455
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.203.388			3.497.737
e) Aufwendungen aus Verlustübernahme	468			-
			8.711.545	11.932.950
11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			110.565.161	353.419.024
12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			90.989.368	73.436.102
13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung			34.972.689	27.263.961
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge		10.063.033		6.704.924
2. Sonstige Aufwendungen		38.929.965		26.923.248
			-28.866.932	-20.218.324
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			6.105.757	7.045.637
4. Außerordentliche Aufwendungen		92.848		92.848
5. Außerordentliches Ergebnis			-92.848	-92.848
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon: Organschaftsumlagen 1.567.911 (2.884.658) €		2.044.062		3.918.280
7. Sonstige Steuern, davon: Organschaftsumlagen 32.112 (-) €		68.846		34.510
			2.112.909	3.952.789
8. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			3.900.000	3.000.000
9. Jahresüberschuss			-	-

Jahresabschluss

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines

Die Bilanz haben wir unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt (§ 268 Abs. 1 HGB).

Wir weisen jede Zahl und Summe jeweils kaufmännisch gerundet aus.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Diese sind um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Dabei legen wir die entsprechende voraussichtliche Nutzungsdauer zugrunde.

Kapitalanlagen

Wir haben die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgewiesen, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Wenn sich ein beizulegender niedrigerer Wertansatz ergeben hat, so haben wir diesen berücksichtigt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen haben wir mit den Anschaffungskosten bzw. mit den ihnen beizulegenden niedrigeren Wertansätzen bewertet.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen, Zeropapiere, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie die übrigen Ausleihungen haben wir zu Anschaffungskosten bewertet. Differenzbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag haben wir jährlich unter Anwendung der kapitalmarktabhängigen Effektivzinsmethode amortisiert. Bei Endfälligkeit entsprechen die Bilanzwerte den Nennwerten. Die Namensschuldverschreibungen sind dagegen mit dem Nennbetrag bewertet. Agio- und Disagiobeträge haben wir durch aktive und passive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit der Namensschuldverschreibungen verteilt.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere haben wir zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie sind mit einem niedrigeren Börsenkurs beziehungsweise Rücknahmepreis oder einem entsprechenden Renditekurs bewertet, soweit die wie Anlagevermögen gehaltenen Wertpapiere einer dauerhaften und die wie Umlaufvermögen geführten Wertpapiere auch einer vorübergehenden Wertminderung unterliegen. Wir haben von der Wahlmöglichkeit des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht, nach dem die zu der dauernden Vermögensanlage bestimmten Wertpapiere nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet werden können.

Zuschreibungen haben wir gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder dem beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft haben wir mit den Nennwerten angesetzt.

Die anderen Kapitalanlagen haben wir zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß § 341b HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Einlagen im Cash Pool haben wir zum Nennwert bilanziert.

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice haben wir mit dem Zeitwert bewertet.

Zeitwertermittlung

Die Zeitwertermittlung der Kapitalanlagen haben wir wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke und Anteile an Grundstücksgesellschaften haben wir mit dem Ertragswert der Grundstücke nach der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV 2010) bewertet. Grundstücke,

- bei denen das Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen ist, haben wir zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte für alle Grundstücke einzeln zum 31. Dezember 2021.
- Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir grundsätzlich nach einem Ertragswertverfahren/DCF-Verfahren oder mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet. Das Ertragswertverfahren steht im Einklang mit dem IDW-Prüfungsstandard S1 unter Berücksichtigung des IDW-Rechnungslegungsstandards HFA 10. Beim Ansatz des anteiligen Eigenkapitals berücksichtigen wir teilweise Bewertungsreserven. In Einzelfällen verwenden wir den Börsenkurs.
 - Die Beteiligung an Protektor haben wir nach der Equity-Methode bewertet.
 - Aktien, Anteile an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche sowie nicht festverzinsliche Wertpapiere haben wir mit dem Börsenkurswert beziehungsweise Rücknahmepreis zum Bilanzstichtag bewertet.
 - Hypotheken, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie stille Beteiligungen und nicht börsenfähige Genussscheine haben wir auf der Grundlage adäquater Zinsstrukturkurven bewertet.
 - Bei Rentenpapieren ohne Börsenmarktplatz zinsen wir die erwarteten Cashflows ab. Den Abzinsungssatz haben wir mittels Zinsstrukturkurve und risiko-adäquater Zuschläge ermittelt. Ausgehend von der Euro-Swap-Kurve werden hierbei Spreads in Abhängigkeit von Emittent, Laufzeit und Rating zugeschlagen. Diese Spreads werden in Auskunftssystemen wie Bloomberg zur Verfügung gestellt und leiten sich aus beobachteten Transaktionen von Inhaberpapieren am Markt ab.
 - Bei den Rentenpapieren, die über einen Börsenplatz handelbar sind, haben wir die Marktpreise im Wesentlichen von einem Indexanbieter bezogen, der verschiedene Kursquellen zusammenfasst.
 - Derivate in Spezialfonds haben wir mit dem Börsenkurs oder alternativ mit marktkonformen Bewertungsmethoden bewertet. Sofern bei einem Spezialfonds ein vom Marktwert abweichender beizulegender Wert zugrunde gelegt wird, findet der Zeitwert der Derivate keine Berücksichtigung.

- Fest- und Termingelder und andere Kapitalanlagen werden zu Buchwerten ausgewiesen.
- Den Bestand aus dem Cash Pooling weisen wir zum Nennwert aus.

Bei allen übrigen, nicht einzeln erwähnten Kapitalanlagen entspricht der Zeitwert dem Buchwert.

Forderungen

Wir bilanzieren Forderungen grundsätzlich zum Nennwert, gegebenenfalls abzüglich geleisteter Tilgungen und unter Abzug von Einzelwertberichtigungen.

Bei Forderungen an Versicherungsnehmer und an Mieter gibt es ein allgemeines Kreditrisiko. Hier nehmen wir pauschale Wertberichtigungen vor.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die unter den Sachanlagen und Vorräten ausgewiesenen Gegenstände bewerten wir mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese haben wir um Abschreibungen gemindert.

Wir haben geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Übrige Aktiva

Die nicht einzeln erwähnten Forderungen und Vermögensgegenstände bewerten wir mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nennwert, erforderlichenfalls gemindert um Wertberichtigungen.

Beitragsüberträge

Die Brutto-Beitragsüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft haben wir nach Maßgabe des Jahrestages für jeden Versicherungsvertrag einzeln ermittelt; die einschlägigen steuerlichen Vorschriften haben wir beachtet.

Gemäß den Rückversicherungsverträgen rechnen wir die Rückversicherungsbeiträge kalenderjährig ab. Dies erfolgt unabhängig von der mit dem Versicherungsnehmer vereinbarten Zahlungsweise. Aus den Anteilen für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ergeben sich demnach keine Beitragsüberträge.

Deckungsrückstellung

Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft ermitteln wir die Deckungsrückstellung nach den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Wir berücksichtigen zukünftige Kosten implizit. Die Teile der Deckungsrückstellung, für die der Kunde das Anlagerisiko trägt, errechnen wir einzelvertraglich nach der retrospektiven Methode. Wir bewerten dabei die vorhandenen Anteilseinheiten zum Zeitwert am Bilanzstichtag. Ansonsten wenden wir die prospektive Methode an.

Im Altbestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir die Deckungsrückstellung nach Maßgabe der geltenden Geschäftspläne mit einem Rechnungszins von 3,5 %. Der Zillmersatz beträgt maximal 15 ‰ der Versicherungssumme. Die Sterbewahrscheinlichkeiten berechnen wir nach der DAV-Sterbetafel 1986 für kapitalbildende Lebensversicherungen. Wir verwenden für Rentenversicherungen die DAV-Sterbetafel 1987 R und für Bonusdeckungsrückstellungen die DAV-Sterbetafel 2004 R.

Die Deckungsrückstellung mussten wir an den veränderten Sterblichkeitstrend der DAV-Sterbetafel 1994 R anpassen. Dafür bilden wir für die Rentenversicherungen des Altbestandes nach dem in VerBAV 11/1995 beschriebenen Verfahren eine Zusatzrückstellung. Der Rechnungszins für diese Zusatzrückstellung beträgt 4 %.

Im Neubestand im Sinne der Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung kalkulieren wir mit Rechnungszinsen von 4,00 %, 3,50 %, 3,25 %, 3,00 %, 2,75 %, 2,25 %, 1,75 %, 1,25 %, 1,00 %, 0,90 %, 0,75 %, 0,50 %, 0,25 % und 0 %.

Innerhalb der Deckungsrückstellung stellen wir eine Zinszusatzreserve für Versicherungen, deren Rechnungszins über dem Referenzzinssatz gemäß Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt. Die Kündigung ihrer Versicherung oder die Kapitalabfindung bei Rentenübergang sind mögliche Optionen unserer Kunden. Wir haben diese Optionen bei der Berechnung der Zinszusatzreserve berücksichtigt. Wir stellen die Zinszusatzreserve weiterhin in der gesetzlich vorgeschriebenen und benötigten Höhe.

Die einmaligen Abschlussaufwendungen beitragspflichtiger Versicherungen haben wir durch Zillmerung berücksichtigt. Wir setzen einen Zillmersatz von maximal 40 ‰ der Beitragssumme an. Seit dem 1. Januar

2015 beträgt der maximale Zillmersatz 25 ‰. Die Deckungsrückstellung füllen wir entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften auf den Mindestrückkaufswert auf. Diese Auffüllungsbeträge aktivieren wir als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern.

Bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag, Versicherungen nach dem Altersvermögensgesetz und bei Fondsversicherungen haben wir die Beträge zur Deckung der rechnungsmäßigen Abschlusskosten aus den Beiträgen direkt entnommen. Für in Rückdeckung gegebene Versicherungen haben wir die Rechnungsgrundlagen der Erstversicherung beibehalten. Die Anteile für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft ermitteln wir anhand der Rückversicherungsverträge. Die Rückstellungen für das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft stellen wir nach den Angaben der Vorversicherer ein.

Die Deckungsrückstellung für den gesamten Bestand ermitteln wir des Weiteren auf Basis der nachstehenden Rechnungsgrundlagen:

- Invaliditätsuntersuchungen elf amerikanischer Gesellschaften
- Münchener Rück Berufsgruppentafeln
- Invaliditätstafeln DAV 1997 IX, RX, QI
- Invaliditätstafeln DAV 1998 E IX, RX, QI
- Invaliditätstafel ERL 2009 IX
- Invaliditätstafeln ERL 2014 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2019 II
- Invaliditätstafel EVL 2020 II, IR, IT
- Invaliditätstafel EVL 2022 II, IR, IT (für Beginne ab 01.01.2022, im Jahr 2021 für Überschussbeteiligung relevant)
- Invaliditätstafel Verband 1990
- Pflegefalltafel EXT 2019 PA, PI, PT
- Sterbetafel Verband 1986
- Sterbetafel DAV 1987 R
- Sterbetafel DAV 1994 R, T
- Sterbetafel DAV 1997 I, RI, TI
- Sterbetafel DAV 1998 RE, TE
- Sterbetafel DAV 2004 R, R 50%, RB, RB20
- Sterbetafel DAV 2008 T
- Sterbetafel ERL 2004 R
- Sterbetafel ERL 2012 R
- Sterbetafel ERL 2014 IA
- Sterbetafel ERL 2017 R
- Sterbetafel ERL 2018 T
- Sterbetafel EVL 2019 T
- Sterbetafel EVL 2020 IA
- Sterbetafel EVL 2021 T
- Sterbetafel EVL 2022 T (für Beginne ab 01.01.2022, im Jahr 2021 für Überschussbeteiligung relevant)
- Sterbetafel HML 2007 T

- Sterbetafel HVL 2007 T
- Sterbetafel MR 2012 T
- Sterbetafel MR 2014 T
- Sterbetafel MR 2017 T

Bei den Sterbe-, Pflege- und Invaliditätstafeln mit den Bezeichnungen ERL, EVL, EXT, HML, HVL und MR handelt es sich um unternehmenseigene Tafeln, die nach anerkannten versicherungsmathematischen Methoden der DAV hergeleitet wurden.

Für das Neugeschäft seit 1. Januar 2013 verwenden wir gemischte Sterbetafeln, die wir aus den genannten, nach Geschlecht getrennten Sterbetafeln durch geeignete Gewichtung erzeugen. Dabei berücksichtigen wir einen Sicherheitspuffer und kontrollieren das Mischungsverhältnis in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf bilden wir eine zusätzliche Rückstellung.

Für einzelne Teilbestände haben sich Sterblichkeits- oder Invaliditätsrisiken verändert. Wenn die bei Vertragsabschluss gültigen Tafeln keine ausreichenden Sicherheiten mehr enthalten, haben wir zusätzliche Deckungsrückstellungen gestellt. Dabei berücksichtigen wir die beobachteten Veränderungen der Risikoverläufe in ausreichender Weise. Wir bilden für Rentenversicherungen mit der DAV-Sterbetafel 1994 R eine Zusatzrückstellung. Dabei passen wir die Deckungsrückstellung dem veränderten Sterblichkeitstrend an.

Der Referenzzinssatz im Sinne des § 5 Abs. 4 der Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) liegt bei 1,57 %. Für den Altbestand ergibt sich gemäß Zinsverstärkungsgeschäftsplan ein Referenzzins von 1,57 %. In der konventionellen Deckungsrückstellung ist eine Zinszusatzreserve in Höhe von 163,3 (150,8) Mio. € enthalten. In den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, ist eine Zinszusatzreserve von 10,8 (8,0) Mio. € enthalten.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle und Rückkäufe berücksichtigt sowohl für das selbst abgeschlossene Geschäft als auch für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft für alle Versicherungsfälle, die vor dem Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannt wurden, die zu erwartende Leistung einzeln.

Für Versicherungsfälle, die bis zum Bilanzstichtag eingetreten sind, aber zum Bestandsfeststellungszeitpunkt noch nicht bekannt waren, bilden wir zusätzlich eine Spätschadenrückstellung in Höhe der zu erwartenden riskierten Summe.

Zu ihrer Ermittlung verwenden wir auf betrieblichen Erfahrungen aufgebaute statistische Verfahren.

Die Rückstellung für Regulierungsaufwendungen berechnen wir entsprechend dem Schreiben des Bundesministers für Finanzen vom 22. Februar 1973 pauschal.

Mögliche Forderungen aus den Urteilen des Bundesgerichtshofes zum Widerspruchs-, Widerrufs- und Rücktrittsrecht vom 7. Mai 2014 (AZ IV ZR 76/11), 17. Dezember 2014 (AZ IV ZR 260/11) und 20. Juli 2016 (AZ IV ZR 166/12) haben wir bei der Berechnung der Rückstellung angemessen berücksichtigt.

Rückstellung für Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) enthält bereits festgelegte laufende Gewinnanteile, die aber noch nicht zugeteilt sind. Außerdem weisen wir hier Fonds für in späteren Jahren fällig werdende Gewinnanteile aus. Die im Folgejahr fälligen Gewinnanteile zählen ebenso zu der RfB. Diese berechnen wir gemäß der Deklaration einzelvertraglich. Den Schlussgewinnanteilfonds ermitteln wir mit einem teilbestandsabhängigen Diskontsatz von 0 bzw. 0,9 % beim Neubestand und 0,9 % beim Altbestand. Darin ist ein pauschaler Zuschlag für nicht explizit angesetzte Ausscheidewahrscheinlichkeiten enthalten. Dieser Diskontsatz entspricht den Bestimmungen des § 28 Abs. 7 RechVersV. Für den Neubestand halten wir ebenfalls diese Bestimmungen ein. Für das Geschäftsjahr 2021 haben wir die Vorgaben des § 28 RechVersV beachtet. Danach dürfen sich die in der RfB für Schlussgewinne gebundenen Mittel für die betroffenen Teilbestände gegenüber dem Vorjahr nicht verringern.

Die BaFin hat den Gesamtgeschäftsplan für die Überschussbeteiligung des Altbestandes zuletzt am 15. September 2021 genehmigt. In diesem beschreiben wir die Methode für die Berechnung des Schlussgewinnanteilfonds und die Ableitung des Diskontsatzes.

Andere Rückstellungen

Im Zusammenhang mit der Passivierung von langfristigen Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung die ermittelten Barwerte des Erfüllungsbetrages der Rückstellungen für die Aufbewahrung von

Geschäftsunterlagen unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen (Nettomethode). Die entsprechenden Abzinsungssätze lagen per 30. November 2021 zwischen 0,64 % und 1,56 % und entsprachen dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre für angenommene Restlaufzeiten bis zu zehn Jahren.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart und bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Hierbei wurde das Wahlrecht des Art. 67 Abs. 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen, ausgeübt.

In den Jahren 2019, 2020 und 2021 wurden Anteile an mittelfristigen Incentive-Plänen gewährt. Die Rückstellung wurde in Höhe des beizulegenden Wertes gebildet.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr setzen wir gemäß § 253 Absatz 1 HGB mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag an.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bilanzieren wir gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag und diskontiert.

Übrige Passiva

Die nicht einzeln erwähnten Passivwerte haben wir – soweit bekannt – mit den Nominalbeträgen, ansonsten mit den erwarteten Erfüllungsbeträgen bewertet.

Latente Steuern

Es besteht gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organanschaft zur ERGO Group AG. Die ERGO Group AG als Organträgerin hat in Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr aktive latente Steuern bilanziert.

Bilanzierungsstetigkeit

Soweit nicht anders erläutert, haben wir die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Aktivseite

Entwicklung der Aktivposten A., B.I., B.II und B.III. im Geschäftsjahr 2021

Aktivposten	Bilanzwerte	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte
	Vorjahr						Geschäftsjahr
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.572	934	0	0	0	2.730	2.776
B. Kapitalanlagen							
B.I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.473	0	0	0	0	330	9.143
B.II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.415	75.125	0	284	108	0	79.364
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	921	0	0	258	0	0	664
3. Beteiligungen	27	0	0	25	0	0	2
4. Summe B.II.	5.363	75.125	0	566	108	0	80.030
B.III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	908.816	261.508	0	6.226	0	28	1.164.071
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	817.499	43.810	0	133.776	0	0	727.533
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	76.711	43.346	0	22.522	0	0	97.535
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	976.991	63.449	0	43.561	0	0	996.879
b) Schulscheinforderungen und Darlehen	353.994	39.138	0	17.834	0	0	375.298
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	12.747	2.380	0	3.662	0	0	11.465
5. Einlagen bei Kreditinstituten	126.000	0	0	106.200	0	0	19.800
6. Andere Kapitalanlagen	84.089	1.197.655	0	1.106.655	0	8	175.081
7. Summe B.III.	3.356.846	1.651.286	0	1.440.435	0	35	3.567.662
Insgesamt	3.376.254	1.727.345	0	1.441.002	109	3.095	3.659.611

A. Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Position enthält ausschließlich entgeltlich erworbene Software und Lizenzen.

B. Kapitalanlagen

I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Es handelt sich um drei konzerngenutzte Bürogebäude und ein unbebautes Grundstück. Der Buchwert der Bürogebäude und Grundstücke beträgt 9,1 Mio. €.

II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Eine Aufstellung über den Anteilsbesitz ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Zeitwerte der Kapitalanlagen

Zeitwerte der Kapitalanlagen	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs- differenz
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.143	14.166	5.023
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	80.030	94.111	14.082
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	79.364	93.017	13.653
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	664	1.055	391
3. Beteiligungen	2	39	37
III. Sonstige Kapitalanlagen	3.572.094	3.889.849	317.755
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.164.071	1.200.153	36.082
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	727.533	823.982	96.450
3. Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen	97.535	96.569	-966
4. Sonstige Ausleihungen	1.388.074	1.574.168	186.094
a) Namensschuldverschreibungen ¹	1.001.311	1.133.966	132.656
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	375.298	428.737	53.439
c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	11.465	11.465	0
5. Einlagen bei Kreditinstituten	19.800	19.800	0
6. Andere Kapitalanlagen	175.081	175.176	95
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	2.777	2.777	0
Insgesamt	3.664.044	4.000.903	336.859

¹ Unter Berücksichtigung von Agio/Disagio

In den oben genannten Angaben sind Wertpapiere, die der dauernden Vermögensanlage dienen, mit einem Zeitwert von 3.585.407 Tsd. € und einem Bilanzwert von 3.262.360 Tsd. € enthalten.

Die Gesamtsumme der fortgeführten Anschaffungskosten der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen beträgt 3.664.044 Tsd. €, die Gesamtsumme des beizulegenden Zeitwerts selbiger Kapitalanlagen beträgt 4.000.903 Tsd. €. Daraus ergibt sich ein Saldo von 336.859 Tsd. €.

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital unmittelbar	%-Anteil am Kapital mittelbar	Eigenkapital ¹ in €	Jahresergebnis ¹ in €
Inland				
Earlybird DWES Fund VII GmbH & Co. KG, München ²		1,00	36.519.235	
ERGO Private Capital Vorsorge GmbH, Düsseldorf ³	100,00		90.208	-34.792
Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin	0,49		7.852.725	1.525
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,00		6.928.080	414.038
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	10,00		1.560.914	-4.411
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	9,95		4.835.717	43.173
Ausland ⁴				
m:editerran Power S.a.s.di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen		99,97	5.155.867	97.710
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd		100,00	156.325	149.792

¹ Die Angaben beziehen sich auf den letzten verfügbaren Jahresabschluss.

² Gründung bzw. Zugang in 2021, daher nur Ausweis des Grundkapitals.

³ Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf.

⁴ Die Fremdwährungsbeträge des Ergebnisses wurden mit dem Jahresdurchschnittskurs und das Eigenkapital zum Jahresendkurs umgerechnet.

Anteile an inländischen Investmentvermögen

ERGO Vorsorge hält am 31. Dezember 2021 bei folgenden inländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %:

	Marktwert in Mio. €	Buchwert in Mio. €	Differenz in Mio. €	Im Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttung in Mio. €
Rentenfonds	748,2	743,9	4,3	18,7
MEAG EDL Curry GOV	748,2	743,9	4,3	18,7
Aktienfonds	347,9	327,5	20,4	0,0
MEAG Vision	347,9	327,5	20,4	0,0
Immobilienfonds	74,5	63,6	10,9	2,6
MEAG Europro	74,5	63,6	10,9	2,6

Für Investmentanteile wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender Dauer,

weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Unterbliebene Abschreibungen auf Finanzinstrumente

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht durchgeführt, sofern die Wertminderungen nur von vorübergehender Dauer sind.

Dies betrifft folgende zu den Finanzanlagen des Direktbestandes gehörende Finanzinstrumente:

	Bilanzwert	Zeitwert	Bewertungs- differenz
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	19.807	19.204	-603
Namenschuldverschreibungen	60.211	56.911	-3.300
Schuldscheindarlehen	29.723	26.058	-3.665
Insgesamt	109.741	102.173	-7.568

Bei Inhaberschuldverschreibungen wurden aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips Abschreibungen wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht vorgenommen. Die Wertminderung ist von vorübergehender Dauer, weil der Buchwert einem dauerhaft beizulegenden Wert entspricht, der auf der Meinung einer Mehrzahl unabhängiger externer Analysten beruht (MEAG-Verfahren).

Bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen ist die Wertminderung von vorübergehender Dauer, da diese mit ihrem Nominalbetrag zurückgezahlt werden. Wertänderungen beruhen bei diesen Wertpapieren auf Zinsänderungen. Bonitätsbedingte Änderungen liegen nicht vor.

Derivative Finanzinstrumente

Art	Bilanzposition	Bilanzwert	Zeitwert	Nominalwert
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Vorkäufe				
Darlehen (Infrastruktur)	Sonstige Rückstellungen	0	737	39.336

D. Forderungen

Gebundene Aktivwerte

Am 31. Dezember 2021 bestanden Verpfändungen bei den Sonstigen Forderungen in Höhe von 1.668 (1.442) Tsd. €.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier weisen wir abgegrenzte Zinsen und Mieten in Höhe von 26,7 Mio. € sowie Agio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 4,7 Mio. € aus.

Zusätzlich enthält die Position sonstige Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2,9 Mio. €.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterung der Bilanz: Passivseite

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt am Bilanzstichtag 5.113 Tsd. € und ist eingeteilt in 1.000 voll eingezahlte Stückaktien, die auf den Namen lauten. Auf eine Stückaktie entfällt ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 5 Tsd. €.

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden für Einzelversicherungen aus dem selbst abgeschlossenen Geschäft gebildet.

IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrück- erstattung

Die Rückstellung hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2021 Tsd. €
Stand am Ende des Vorjahres	419.029
Entnahme	51.444
Zuführung	79.154
Stand am Ende des Geschäftsjahres	446.739

Die für 2021 erklärten Gewinnanteilsätze sind in der „Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung“ zusammengestellt.

Innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entfallen:

	Tsd. €
a) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile	60.066
b) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen	10.314
c) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven	519
d) Auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte Beträge zur Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)	376
e) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung von Gewinnrenten zurückgestellt wird (ohne a)	2.669
f) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung von Schlussüberschussanteilen und Schlusszahlungen zurückgestellt wird (ohne b und e)	84.370
g) Auf den Teil des Schlussüberschussanteilsfonds, der für die Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven zurückgestellt wird (ohne c)	1.607
h) Auf den ungebundenen Teil (ohne a bis g)	286.816

C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Es handelt sich ausschließlich um die Deckungsrückstellung. Sie wurde für Einzelversicherungen aus dem selbst abgeschlossenen Geschäft beziehungsweise dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft gebildet.

D. Andere Rückstellungen

I. Sonstige Rückstellungen

Wir haben für die Aufstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen 1.148 Tsd. € zurückgestellt.

Die Position enthält des Weiteren Rückstellungen für Gratifikationen und Tantiemen von 394 Tsd. € sowie für ausstehende Rechnungen in Höhe von 555 Tsd. €.

F. Andere Verbindlichkeiten

I. 1. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern

In dieser Position sind die verzinslich angesammelten Überschussanteile in Höhe von 65.638 Tsd. € enthalten.

G. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier wird das Disagio auf Namensschuldverschreibungen in Höhe von 314 Tsd. € ausgewiesen.

Jahresabschluss

Anhang

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Beiträge nach Art der Versicherung		
Einzelversicherungen	954.795	785.652
Kollektivversicherungen	66.839	61.238
Insgesamt	1.021.634	846.890

Beiträge nach Zahlungsweise	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Laufende Beiträge	821.693	764.084
Einmalbeiträge	199.942	82.806
Insgesamt	1.021.634	846.890

Beiträge nach Art der Gewinnbeteiligung	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Ohne Gewinnbeteiligung	39.577	39.633
Mit Gewinnbeteiligung	690.746	501.490
Kapitalanlagerisiko wird von den Versicherungsnehmern getragen	291.311	305.767
Insgesamt	1.021.634	846.890

In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Insgesamt	197	186

Gebuchte Bruttobeiträge	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
Insgesamt	1.021.831	847.075

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

2. Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung sonstiger Rückstellungen in Höhe von 193 Tsd. € enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind nicht angefallen.

4. Außerordentliche Aufwendungen

Wir weisen unter dieser Position 93 Tsd. € aus. Der Betrag betrifft die in Ausübung des Wahlrechts gemäß Art. 67 Abs. 1 EGHGB über 15 Jahre zu verteilenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und den anteiligen Umstellungsaufwand für die auf die ERGO Group AG übertragenen Pensionsrückstellungen.

Jahresabschluss

Anhang

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die jährliche Gesamt-Gebäudemiete für das Verwaltungsgebäude der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG beträgt derzeit 3,6 Mio. €. Mieter des Verwaltungsgebäudes ist unser Unternehmen. Seit dem 1. Januar 2019 besteht ein Untermietverhältnis mit der ERGO Direkt AG. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

Die ERGO Group AG hat mit unserer Gesellschaft den Schuldbeitritt zu Pensionszusagen vereinbart. Sie bilanziert die dafür von uns erhaltenen Deckungsmittel sowie die Pensionsrückstellungen und erfüllt im Außenverhältnis sämtliche Pensionsverpflichtungen. Daraus bestanden am 31. Dezember 2021 gesamtschuldnerische Haftungen von 13.664 Tsd. €. Die ERGO Group AG ist im Innenverhältnis zur ERGO Vorsorge verpflichtet, die Pensionsverpflichtungen der ERGO Vorsorge im Außenverhältnis zu erfüllen. Dementsprechend realisiert sich die gesamtschuldnerische Haftung der ERGO Vorsorge nur in dem Fall, dass die ERGO Group AG als Gesamtschuldner aus Unvermögen zur Leistung an die Berechtigten ausfällt. Bei der ERGO Group AG handelt es sich allerdings um eine Finanzdienstleistungsholding, die aufgrund eigener Kapitalstärke von unabhängigen Ratingagenturen jeweils mit – für eine Holdinggesellschaft – sehr guten Ratings bewertet wird (z.B.: Fitch: AA-; S&P: A). Das Risiko einer gesamtschuldnerischen Haftung wird vor diesem Hintergrund nicht gesehen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf der Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge von maximal 0,2 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist. Zukünftige Verpflichtungen für die Gesellschaft bestanden hieraus keine.

Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 ‰ der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entsprach einer Verpflichtung von 2.881 Tsd. €.

Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen.

Die Verpflichtung beträgt 1 % der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds betrug die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 25.936 Tsd. €. Verpflichtungen treffen ERGO Vorsorge nur, wenn Lebensversicherungsunternehmen oder Pensionskassen wegen drohender Insolvenz unter den Schutz von Protektor gestellt würden. Dabei würde die Höhe der Inanspruchnahme vom Umfang des zu übertragenden Bestands abhängen. Trotz einer mehrjährigen nachhaltigen Finanzmarktkrise ist eine entsprechende Inanspruchnahme von Protektor in den letzten Jahren nicht eingetreten. Zudem sind aktuell keine Lebensversicherungs- oder Pensionskassenunternehmen bekannt, denen droht, unter den Schutz der Protektor gestellt zu werden. Der Eintritt des Risikos einer über die turnusmäßigen Jahresbeiträge hinausgehenden Inanspruchnahme der ERGO Vorsorge durch Protektor wird vor diesem Hintergrund als unwahrscheinlich eingestuft. Darüber hinaus könnten sich Einzahlungsverpflichtungen aus den Solvency-II-Anforderungen bei Protektor ergeben.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsausgleichskasse Pensionskasse VVaG. Entsprechend ihrer Quote hat sie sich verpflichtet, auf Anforderung des Vereins zusätzliche Gründungsstockmittel zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen des Vereins erforderlich ist. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Die Gesellschaft hat mittelbare Pensionszusagen erteilt. Im Rahmen des Wahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB bildet die Gesellschaft hierfür keine Rückstellungen. Der Fehlbetrag aus diesen Versorgungsverpflichtungen betrug zum Bilanzstichtag 69 Tsd. €.

Wir haben in Vorkäufe investiert. Es handelt sich um Infrastruktur-Namenschuldverschreibungen und Infrastruktur-Schuldscheindarlehen in Höhe von 68.413 Tsd. €.

Es bestehen Risiken aus möglichen rechtlichen Auseinandersetzungen in Höhe von 3.461 Tsd. €.

Erläuterungen zum in Rückdeckung gegebenen Lebensversicherungsgeschäft

Der Saldo aus den verdienten Beiträgen der Rückversicherer und den Anteilen der Rückversicherer an den Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle, an den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

und an der Veränderung der Brutto-Deckungsrückstellung betrug 26.285 Tsd. € zulasten unserer Gesellschaft – nach 2.652 Tsd € zugunsten unserer Gesellschaft im Jahr 2020.

Mitarbeiterbezogene Angaben

Die ERGO Vorsorge beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

Die Provisionen waren schwerpunktmäßig auf besonderes Geschäft zurückzuführen. Dazu gehörten vor allem Sportinvaliditätsversicherungen und ein Koopera-

tionsgeschäft im Bereich Bausparrisikolebensversicherungen.

	2021 Tsd. €	2020 Tsd. €
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	506	29
2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB	0	0
3. Löhne und Gehälter	1.513	1.531
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	16	7
5. Aufwendungen für Altersversorgung	1.360	680
6. Insgesamt	3.395	2.247

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 wurden den Mitgliedern des Vorstands Bezüge in Höhe von 1.802 Tsd. € gewährt. Aufwendungen für den Aufsichtsrat sind nicht entstanden. Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der Gesellschaft 18 Tsd. €. Für laufende Pensionen und Anwartschaften für diesen Personenkreis hat die ERGO Group AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.369 Tsd. € bilanziert. Daneben besteht aus der Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB ein noch nicht bilanzierter Betrag in Höhe von 15 Tsd. €. Für beide Beträge haftet unsere Gesellschaft mit.

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen befreiend im Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re), München.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 24. Februar 2022 besteht ein militärischer Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Die ERGO Vorsorge betreibt in der Ukraine und Russland kein Versicherungsgeschäft. Auch hält die ERGO Vorsorge nur in geringem Umfang Kapitalanlagen aus den beiden Ländern. Aktuell sehen wir für die ERGO Vorsorge keine über die Betroffenheit aller Marktteilnehmer hinausgehende Betroffenheit.

Gesellschaftsorgane

Aufsichtsrat

Dr. Clemens Muth

Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Dr. Ulf Mainzer

stellvertretender Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ERGO Group AG

Theodoros Kokkalas

Vorsitzender des Vorstands der ERGO Deutschland AG

Vorstand

Dr. Dr. Michael Fauser

Vorsitzender
Ressort Produkte und Mathematik
Aktuarielle Steuerung Leben
Produktsteuerung Leben
IT
Beteiligungen
Aufsichtsbehörden und Verbände
Revision (Ausgliederungsbeauftragter)
Datenschutz
Geldwäsche-Risikomanagement
Strategische Geschäftsfeldentwicklung und
Portfoliosteuerung Leben

Markus Krawczak

Ressort Maklervertrieb
Makler
Finanzvertriebe
Pools und Fintechs

Christian Molt

Ressort Operations
Operations (Eingangsmanagement, Kundenservicecenter, Betrieb und Leistung Leben Vorsorge)
Compliance (Ausgliederungsbeauftragter)

Jan Niebuhr

Ressort betriebliche Altersversorgung
Produktmanagement und Vertriebsunterstützung bAV

Heiko Stüber

Ressort Chief Financial Officer (CFO)
Rechnungslegung
Controlling
Credit- und Cashmanagement
Steuern
Risikomanagement (Ausgliederungsbeauftragter)
Versicherungsmathematische Funktion (Ausgliederungsbeauftragter)

Gruppenzugehörigkeit

Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG mit Sitz am ERGO-Platz 1, 40477 Düsseldorf, wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Handelsregisternummer HRB 36405 geführt.

Die ERGO Group AG, Düsseldorf, ist alleinige Aktionärin der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG. Die Mitteilung entsprechend § 20 Abs. 4 AktG liegt vor.

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS aufgestellten Konzernabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München (Munich Re), München zum 31. Dezember 2021 einbezogen (gleichzeitig kleinster und größter Konsolidierungskreis). Somit liegen die Voraussetzungen zur Befreiung unserer Gesellschaft von der Konzernrechnungslegungspflicht vor.

Der Konzernabschluss und -lagebericht der Munich Re werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort bekannt gemacht. Daneben sind sie auf der Internetseite der Munich Re verfügbar.

Düsseldorf, 3. März 2022

Der Vorstand



Dr. Dr. Michael Fauser



Markus Krawczak



Christian Molt



Jan Niebuhr



Heiko Stüber

Anlage zum Anhang: Anlagestock

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice Anlagestock

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
AT0000673355	ESPA RESERVE EURO PLUS VT	14.731,4633
AT0000825393	C-QUADRAT ARTS Best Momentum (T)	468,2115
AT0000973029	PRIME VALUES INCOME - R EUR A	43,8800
AT0000A1YH23	C-QUADRAT GreenStars ESG - R EUR	1,5000
DE0001619997	MEAG Nachhaltigkeit A	227.641,1283
DE0005152441	DWS Global Growth LD	2.804,5100
DE0005152466	DWS SDG GLOB. EQUITIES LD	23.235,6422
DE0005314447	UniStrategie: Offensive	717,7083
DE0005321020	MONEGA ARIAD INNOVATION R	357,2107
DE0005321038	Monega Germany	1.810,9526
DE0005321053	Monega Euroland	2.016,3838
DE0005321061	Monega Euro-Bond	683,3951
DE0005933923	iShares Core DAX UCITS ETF DE	2.743,9000
DE0007560781	Monega BestInvest Europa	731,5895
DE0007560849	Monega FairInvest	693,8084
DE0008471012	Fondak A EUR	30.922,2276
DE0008474008	DWS ESG Investa LD	48,3004
DE0008474024	DWS Akkumula LC	11.034,1479
DE0008474123	DWS Global Natural Resources Equity Typ O	3.400,4268
DE0008474149	DWS ARTIFIC.INTELLIGEN.ND	6.504,5597
DE0008474156	DWS European Opportunities LD	7.525,8437
DE0008474214	DWS Global Communications	8.264,1819
DE0008474263	DWS ESG Convertibles LD	379,3373
DE0008475005	CONCENTRA A EUR	17.338,7413
DE0008475021	INDUSTRIA A EUR	25.187,9855
DE0008475039	AL.US LC GR. A (EUR)	6.267,8667
DE0008475047	ALL.EURO RENTENFDS A EUR	17.784,7622
DE0008475054	Allianz Internationaler Rentenfds A EUR	147,6426
DE0008475062	Allianz Vermoegensbildung Deutschland A (EUR)	5.076,3282
DE0008475120	Allianz Informationstechnologie A EUR	1.877,9861
DE0008476037	Allianz Europazins A EUR	18.080,9827
DE0008476250	Kapital Plus - A - (EUR)	27.276,3386
DE0008476516	DWS Euro Bond Fund Inhaber-Anteile LD	459.515,1711
DE0008476524	DWS Vermoegensbildungsfonds I LD	161.080,8536
DE0008476532	DWS Covered Bond Fund LD	1.973,3871
DE0008478058	FT Frankfurt-Effekten-Fonds	25,5155
DE0008479155	HANSAeuropa	661,3670
DE0008484957	Pioneer Inv.Glob.Convertibles	1.935,8459
DE0008486655	OP Food	49,8276
DE0008488206	UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	147,1563
DE0008490822	Deutsche AM LowVol Europe NC	60,7472
DE0008490954	DWS Nomura Japan Growth Inhaber-Anteile LCH (P)	1.598,4581
DE0008490962	DWS Deutschland LC	55.876,2416
DE0008490988	DWS Hybrid Bond Fund	1.544,8171
DE0008491028	UniRenta	4.310,5860
DE0008491051	UniGlobal	9.333,5723

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	5.021,8020
DE0009751651	UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	330,1732
DE0009752238	Metzler German Sm.Comp.Sust. Inhaber-Anteile A	77,2224
DE0009752253	Metzler Global Growth Sustainability	192,1303
DE0009752303	Amundi German Equity A ND	12.434,5312
DE0009754119	MEAG ProInvest	302.251,2423
DE0009754333	MEAG EuroInvest A	1.341.086,5480
DE0009757443	MEAG EuroRent	1.513.376,7543
DE0009757450	MEAG EuroBalance A	470.420,0810
DE0009757468	MEAG EuroKapital	401.149,7062
DE0009757484	MEAG EuroFlex	440.136,6074
DE0009757682	UniKlassikMix (vormals GenoAS)	1.619,7146
DE0009763201	Ve-RI Equities Europe R	476,6664
DE0009765370	Warburg Classic Vermoegensmanagement Fonds	3.356,2680
DE0009766857	FVB-Deutscher Rentenfonds-BWI	4.197,6889
DE0009766865	FVB-Deutscher Aktienfonds-BWK	10.528,9799
DE0009769729	DWS Top Europe LD	12.405,6076
DE0009769760	DWS ESG TOP ASIEN LC	51.551,1537
DE0009769794	DWS ESG Top World	28.811,6721
DE0009769869	DWS Aktien Strategie Deutschland LC	1.477,3565
DE0009774794	LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	18.015,3831
DE0009777003	DWS Concept DJE Globale Aktien - EUR	90,6649
DE0009778563	Deutsche AM Quant Equity Euroland RC	644,9191
DE0009779736	Amundi Top World - EUR ACC	16.899,8334
DE0009779884	Amundi Aktien Rohstoffe A EUR thes.	56.912,0803
DE0009781740	Acatis Aktien Global Fonds UI (A)	213,2178
DE0009782730	MEAG EuroErtrag A	892.959,3540
DE0009782763	MEAG GlobalBalance DF	224.711,6086
DE0009782789	MEAG GlobalChance DF	272.424,9690
DE0009785303	Amundi Internetaktien (vormals NORDINTERNET)	10.806,6989
DE0009787069	PremiumStars Wachstum	43,6031
DE0009789727	AllInOne AMI - CAP	428.768,4558
DE0009790758	WM Aktien Global UI-Fonds B	161,6924
DE0009792002	Amundi Ethik Plus Inhaber-Anteile	2.768,6088
DE0009792176	nordasia.com	4.594,6984
DE0009802306	SEB ImmoInvest	48.761,3895
DE0009805002	CS Euroreal	3.801,9934
DE0009807800	DEGI-Grundwertfonds	7.867,4209
DE0009847343	terrAssisi Aktien I AMI	12.954,5982
DE0009848119	DWS Top Dividende LD	681.571,8739
DE0009848424	FIAG-Universal-Dachfonds	213.092,7097
DE000A0F5G98	C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	126,1707
DE000A0M0309	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 70 (AK 3)	837,7211
DE000A0M03W3	Private Banking Vermoegensportfolio Nachhaltig 50 (AK 3)	1.789,5202
DE000A0M2652	United Investment Multi Asset	1.561,7244
DE000A0M8HD2	Frankf.Aktienfd fur Stiftungen	108,1950
DE000A0MY0U9	Metzler TORERO Global Protect	300,6041
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	30,9960
DE000A0NGJV5	terrassisi Renten I AMI P(a)	48,0108
DE000A0RFJ25	MEAG FairReturn A	5.341.156,8929
DE000A0RHG75	HANSAGOLD EUR-KL. A HDG	11.987,5225
DE000A0X7541	ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI A	2.224,9869
DE000A0X7582	ACATIS Ifk Value Renten UI A	38.444,5790

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
DE000A141W00	ODDO BHF Algo Global DRW-EUR	30,2685
DE000A1JSW06	Monega Global Bond (R)	75,6352
DE000A1W18W8	MEAG Dividende A	71.992,8174
DE000A1W9BL3	Amundi Multi Manager Best Sel. Inhaber-Anteile A DA	126.441,6927
DE000A2ARYP6	ERGO Vermoegensmanagement Flexibel	371.388,4715
DE000A2ARYR2	ERGO Vermoegensmanagement Robust	1.129.461,9839
DE000A2ARYT8	ERGO Vermoegensmanagement Ausgewogen	3.291.437,5761
DE000A3CUQ13	Amundi Welt Ertrag Nachhaltig Anteilklasse A DA	63.622,9915
DE000DWS08N1	DWS TRC Deutschland	379,0791
DE000DWS0W32	DWS Sachwerte	1.215,5901
DE000DWS17J0	DWS ESG Dynamic Opportunities - LC EUR ACC	294,9200
DE000DWS2S28	DWS Deutschland GLC	36,8200
DE000DWS2S77	DWS ESG Investa GLC	2.157,3222
DE000HVB11X3	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	14.412,0000
DE000HVB13N0	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	14.956,0000
DE000HVB1755	14y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	4.411,0000
DE000HVB1912	13y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	7.552,0000
DE000HVB1XS5	15y Garant Note with Max. Floor on Multi Asset Trend III Ind	6.603,0000
DE000HVB2CV1	12y Gar. Anl. mit Hochstands. auf Multi Asset Trend Strat. I	4.599,0000
FR0000284689	Comgest Monde C	70,4119
FR0000292278	Magellan C	185.203,3636
FR0010016477	Candriam Index Arbitrage C	575,3796
FR0010135103	Carmignac Patrimoine A EUR Acc	48.270,1008
FR0010148981	Carmignac Investissement A EUR acc	13.814,0261
FR0010149120	Carmignac Sécurité A EUR Acc	1.703,1966
FR0010149203	Carmignac Profil Réactif 50 A EUR Acc	187,7800
FR0010149302	Carmignac Emergents A EUR Acc	204,6400
FR0010760694	CANDRIAM LONG SHORT CREDIT - C EUR ACC	1.466,6963
FR0011269083	CARMIGNAC SECURITE AEO YDIS	64,5887
GB0008192063	Baring German Growth Trust EUR Acc.	39.063,6559
GB0030655780	Baring Europe Select Trust (EUR)	19,9946
GB0033873919	FSSA Global Emerging Markets Focus Fund	1.036,5214
GB0033874107	FSSA Greater China Growth Fund	18.812,3822
GB00B0WGY707	Threadneedle American Smaller Companies Fund(US) Retail Accu	127.144,8742
GB00B465TP48	Threadneedle European Bond Fund 1 EUR Gross acc.	44.215,1987
IE0002921868	Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth	34.583,9997
IE0002987190	GAM Star Fund p.l.c. European Equity	63,7858
IE0004766675	COMGEST GROWTH EUROPE EUR ACC	91.507,1125
IE0004791160	Comgest Growth America	44.205,1424
IE00B16C1G93	Comgest Growth Asia Pac ex Japan Cap.	18.572,0100
IE00B4468526	Polar Capital Global Technology Fund - R EUR	128.661,0615
IE00B4K48X80	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	3.350,9900
IE00B4L5Y983	ISHARES CORE MSCI WORLD UCITS ETF	338.706,9500
IE00B4L5YC18	iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF USD	3.847,8700
IE00B52MJY50	iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF USD	729,0800
IE00B53L3W79	ISHARES EURO STOXX 50 - B UCITS ETF ACC	20.678,9600
IE00B5BMR087	ISHARES SuP 500 - B UCITS ETF ACC	22.204,3000
IE00B6TJN447	Baring Global Umbrella Fund Baring Eastern Europe Fund A	3.344,0573
IE00B6X8T619	Comgest Growth Europe - R EUR ACC	4.809,7300
IE00B84J9L26	PIMCO INCOME FUND - E EUR ACC H	498,2972
IE00BD5HXK71	Comgest Growth World - R EUR ACC	3.374,3600
IE00BF8HV717	PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF Income	44,3693
IE00BFNM3P36	iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF - USD ACC	2.823,1300

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
IE00BHZPJ783	iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF - EUR ACC	132,0800
IE00BKM4GZ66	iShares MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	14.012,7800
IE00BKY58G26	HSBC Asia Pacific ex Japan Sustainable Eq. UCITS ETF - USD	52,4900
IE00BYX2JD69	iShares MSCI World SRI UCITS ETF - EUR ACC	14.436,1900
IE00BZ005F46	Aegon European ABS Fund I EUR Acc	624,4403
LU0003549028	DWS Eurorenta	75.209,3511
LU0003562807	UniEuropaRenta A	974,8492
LU0006061252	BlackRock Global Funds - Japan Small & MidCap Opp A2 USD	132,1753
LU0006061336	BlackRock Global Funds - US Small & MidCap Opport A2 USD	334,4506
LU0006391097	UBS (Lux) Eq.- Europ. Opport.Su.EOInhaber-Anteile P-acc o.N.	63,5729
LU0011850046	BlackRock Global Funds - Long HORIZON EQUITY A2 USD	1.589,3087
LU0011850392	BlackRock Global Funds - Emerging Europe A2 EUR	231,0122
LU0011889846	Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	973,7954
LU0011890851	Janus Henderson Horizon Asian Growth Fund A2	117,2672
LU0011972741	AXA World Funds II - Continental European Opportunities Equi	1.473,5538
LU0028118809	Invesco Pan European Equity Fund A thes.	58,0000
LU0029873410	Templeton Global (Euro) Fund Class A (Ydis)	248.018,8650
LU0029874061	Templeton Global Smaller Companies Fund Class A (Ydis)	32.620,3480
LU0029874905	Templeton Emerging Markets Fund Class A (Ydis)	66.405,3542
LU0029876355	Templeton Emerging Markets Bond Fund Class A (Qdis) USD	50.689,2464
LU0034353002	DWS Floating Rate Notes	59,1307
LU0035765741	Vontobel Fund - Sustainable European Mid and Small Cap Equit	52,1642
LU0036319159	DWS Euro-Bonds (Medium)	88,5546
LU0036592839	SEB Global Equal Opportunity Inhaber-Anteile C EUR o.N.	37,9036
LU0037079380	Oeko Aktienfonds	7,5021
LU0038842364	UBS(L)Eq.Fd-Small Caps USA USDNamens-Anteile P-acc o.N.	104,5353
LU0040709171	AB FCP I - Emerging Markets Growth Portfolio A	29,2680
LU0041441808	SEB Green Bond Fund D (EUR)	312,1881
LU0048573561	Fidelity Funds - America Fund	49.540,8981
LU0048573645	Fidelity Funds - ASEAN Fund A (USD)	7.326,5780
LU0048574536	Fidelity-Austr.Divers.Eq. Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	60,6331
LU0048575426	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund	10.918,9398
LU0048578792	FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	2.212.754,3517
LU0048579097	Fidelity Funds - Euro Bond Fund	25.235,4786
LU0048580004	Fidelity Funds - Germany Fund A-DIST-EUR	36.038,4632
LU0048580855	Fidelity Funds - Greater China Fund	842,5299
LU0048587603	Fidelity Funds - Japan Smaller Companies Fund A (JPY)	103,3770
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	115,2147
LU0048588163	Fidelity Funds - Singapore Fund	75,4551
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A-DIST-USD	1.042,8641
LU0049112450	Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	26,9012
LU0050372472	BlackRock Global Funds - Euro Bond A2 EUR	43.043,4546
LU0050427557	Fidelity Funds - Latin America Fund	2.083,7709
LU0051755006	JPM China A (dist) - USD	497,0928
LU0051759099	JPM Emerging Europe Equity A (dist) - EUR	781,8535
LU0052474979	JPM Pacific Equity A (dist) - USD	403,5395
LU0052588471	FID.FDS-EU.MU.AS.IN.MAAGL	758,8877
LU0053666078	JPMorgan Funds - American Equity Fund A	162,8889
LU0053685029	JPMorgan Funds - Europe Equity Fund	8.575,4976
LU0053685615	JPM Emerging Markets Equity A (dist) - USD	46.114,3412
LU0053687074	JPMorgan Funds - Europe Small Cap Fund	5.953,2404
LU0053687314	JPM Latin America Equity A (dist) - USD	36.780,5012
LU0054237671	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A (USD)	59.091,1859

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
LU0054450605	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity AD	10.560,8699
LU0054735278	UniEM Fernost	6,1855
LU0054754816	Fidelity Funds - Switzerland Fund A (CHF)	16,1615
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold A2 USD	130.340,7507
LU0058720904	AB SICAV I - International Health Care Portf. A	9.422,6303
LU0058892943	JSS Inv.-JSS Sst.M.Ass.Gl.Opps.Namens-Anteile P dist o.N.	1.397,2392
LU0058908533	JPM India A (dist) - USD	296,3686
LU0061175625	Fidelity Funds - European Smaller Companies Fund	846,8333
LU0061475181	Threadneedle (Lux) American Fund AU	12.196,8765
LU0061928585	OekoWorld OekoVision Classic C	8.632,2487
LU0062756647	DWS Osteuropa	150,0400
LU0064964074	Fidelity Funds - Euro Cash Fd. A DIS - EURO	5.970,4892
LU0065003666	Goldman Sachs Japan Equity Portfolio JPY Class dist.	439.491,3330
LU0069450319	Fidelity Funds - EURO STOXX 50 TM Fund A (EUR)	13.780,3834
LU0069450822	Fidelity Funds - America Fund A (EUR)	56.252,6695
LU0069451390	Fidelity Fds-Gl Thema.Oportu.Reg.Shs A-Euro-(Glob.Cert.)oN	79.958,4824
LU0069452018	Fidelity Fds-Sust.Japan Equ.Fd	261.134,9460
LU0069452877	Fidelity Fds-Sust.Asia Eq.FundReg.Shs A.Dist.EUR o.N.	465.772,3410
LU0070212591	JPMorg.I.-Global Balanced Fund Namens-Ant.A (acc.) EO o.N.	70,9600
LU0070302665	Franklin Mutual Beacon Fund Class A (acc)	282,3592
LU0070992663	Janus Henderson Horizon Global Technology Fund A2	245,5219
LU0073103748	GAMAX Funds - Junior A	2.277,3122
LU0075056555	BlackRock Global Funds - World Mining A2 USD	11.183,5181
LU0077335932	Fidelity Funds - American Growth Fund A (USD)	943,6360
LU0078277505	Templeton Eastern Europe Fund Class A (acc) EUR	23.526,2661
LU0079474960	AB FCP I - American Growth Portfolio A	19.621,0913
LU0080751232	Fidelity-Gl Multi Asset Dynam.Reg.Shares A (Glob.Cert.)o.N.	461,4332
LU0084617165	Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	493,5816
LU0086177085	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR)Namens-Anteile P Acc. o.N.	1.530,3513
LU0087209911	Nordea-1 Norwegian Bond Fund BP-NOK	15.324,5089
LU0088814487	Fidelity Fds-Sust.Eur.Equity Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	53.313,6120
LU0088927925	Henderson Horizon Fund - Pan European Property Equities Fu	4.904,9558
LU0089640097	JPMorgan Funds - Euroland Equity Fund A	1.497,5859
LU0090865873	Aberdeen Liquidity Fund (Lux) - Euro Fund A-2	10,1936
LU0093502762	BlackRock Global Funds - Euro-Markets A2 EUR	1.236,5000
LU0093666013	Templeton Euroland Fund A (Acc) EUR	7.675,2667
LU0095024591	AB FCP I - European Income Portfolio A2	9.529,6629
LU0095938881	JPMorgan Investment Funds - Global Macro Opportunities Fun	31,2100
LU0098860793	Franklin Income Fund Class A (Mdis)	43.616,8075
LU0099574567	Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	68.323,8703
LU0101441086	UniSector: BioPharma	334,5859
LU0104884860	Pictet-Water P EUR	12.409,1101
LU0106235533	Schroder ISF EURO Bond A Acc	24.501,3300
LU0106817157	Schroder ISF Emerging Europe A Acc	13.273,9181
LU0107398884	JPM Europe Strategic Value A (dist) - EUR	55.394,5285
LU0107944042	LOYS Sicav - LOYS GLOBAL P	22.435,1294
LU0108457267	NESTOR Osteuropa Fonds B	16,9854
LU0109981661	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) USD	604,3316
LU0114720955	Fidelity Funds - Global Health Care Fund	51.139,9972
LU0114760746	Templeton Growth Euro Fund AaccEUR	2.007.695,5903
LU0116291054	Multi Opportunities	1.487,5000
LU0117844026	JPM Asia Pacific Income A (dist) - USD	3.312,5530
LU0119066131	JPMorgan Funds - US Strategic Value Fund	7.195,1866

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0119067295	JPMorgan-Global Equity Fund A.N.JPM-Gbl Dyn. A(dis)USD o.N	1.097,6262
LU0119124781	Fidelity Funds - European Dynamic Growth Fund A (EUR)	9.765,0647
LU0122612848	Fr.Temp.-Temple.Europe.Growth Namens-Anteile A (acc.) o.N.	75.503,8489
LU0126525004	M & W Invest: M & W Capital	102,9371
LU0129233093	Lupus alpha Fonds - Lupus alpha Smaller German Champions A	7.243,8964
LU0129412341	JPM Global Convertibles (EUR) A (dist) - EUR	11.850,8435
LU0132412106	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Equity Fund A A	23.814,2209
LU0134853133	N - Fonds Nr. 3 Strategie HNLUX	19,1007
LU0136412771	Ethna Aktiv A	92.570,7409
LU0140363002	Franklin Mutual European Fund Class A (acc) EUR	11.560,5518
LU0145634076	DWS Inv.-European Eq.High Con. Inhaber-Anteile LC o.N.	305,7060
LU0145644893	DWS Invest ESG Top Euroland	1.386,9800
LU0146864797	DWS Russia LC	294,3733
LU0149168907	Amundi Total Return Nam.-An. A (DA) o.N.	369.270,4535
LU0152980495	Templeton Global Bond Fund A acc EUR	68.311,8317
LU0152981543	Templeton Global Bond Fund Class A (Mdis) EUR	19.998,5625
LU0154234636	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2	2.284,5100
LU0154236417	BlackRock Global Funds - US Flexible Equity Fund A2 USD	426,3237
LU0157922724	Fidelity Funds - Global Focus Fund A-DIST-EUR	2.422,9900
LU0159550150	DJE - Dividende Substanz P EUR	168,6900
LU0161942635	UBS (Lux) Key Sel.-Gl Equ.DL Actions Nom. (EUR) P-acc o.N.	1.501,5414
LU0164455502	Carmignac Portfolio Green Gold A EUR Acc	568,9100
LU0164865239	HSBC GIF Chinese Eq AD USD	2.318,1205
LU0164881194	HSBC GIF Indian Eq AD USD	1.960,6393
LU0165915215	AGIF - Allianz Euro Bond - A - EUR	7.941,7756
LU0170474422	Templeton Global Bond (Euro) Fund A (acc)	609,1043
LU0171275786	BlackRock Global Funds - Emerging Markets A2 EUR	1.882,1100
LU0171276677	BlackRock Global Funds - European Special Situations A2 USD	10.326,4726
LU0171283459	BGF Global Allocation A2	5.160,4100
LU0171289902	BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 Eur Acc	205.104,5831
LU0171305526	BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR Acc	31.300,7100
LU0172157280	BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR	145.021,0435
LU0172516865	Fidelity Funds - Fidelity Target 2020 Euro Fund A (EUR)	100.168,4714
LU0187079347	Robeco Global Consumer Trends D €	13.416,7297
LU0188157704	DWS Funds Global Protect 80	822.358,5361
LU0188501257	Pictet - Health-P USD	1.173,2881
LU0196696453	HSBC GIF Brazil Equity AD USD	3.814,0760
LU0198727850	Amer.Ex.Fds - Global Balanced	5.424,5808
LU0198728585	Amer.Ex.Fds - World Equities	1.634,6715
LU0201071890	Jan.Hend.-J.H.Continent.Europ.Actions Nomi. A2 EUR o.N.	369.844,3242
LU0203937692	UBS (Lux) Bond Sicav - Convert Global (EUR hedged) P-acc	7.279,9473
LU0203975437	Robeco BP Global Premium Equities (EUR) D	207,8448
LU0205439572	Fidelity Funds - Asia Pacific Dividend Fund A (USD)	10.326,0490
LU0208341965	Swisscanto (LU) Portfolio Fund - Swisscanto (LU) Portfolio F	1.269,7100
LU0210529144	JPMORGAN FUNDS EMERGING EUROPE EQUITY FUND	4.824,9600
LU0210531801	JPM Europe Strategic Growth A (acc) - EUR	3.164,2028
LU0215158840	Fidelity Funds - Fidelity Target 2025 Euro Fund A-Dist-EU	247.842,6443
LU0215159145	Fidelity Funds - Fidelity Target 2030 Euro Fund A (EUR)	264.159,7238
LU0217390573	JPMorgan Funds-Pacific Equity Fund - A EUR ACC	9.126,8700
LU0217576759	JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-Em.Mk.Eq.A(acc)EUR o.	3.759,4400
LU0219441572	MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. A1 DL o.N.	1.007,4599
LU0225737302	Morgan Stanley INV F US Advantage Fund (USD) A	4.535,2000
LU0229084990	BlackRock Global Funds - European Focus A2 EUR	1.279,0300

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0229940001	Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR	3.857,1000
LU0229945570	Templeton BRIC Fund	64.944,3821
LU0231483743	Aberdeen Standard SICAV I - All China Equity Fund A Acc USD	14.371,1609
LU0232464734	AB FCP I Sust.US Thematic Ptf Actions Nom. A (EO) o.N.	491,7700
LU0238202427	Fidelity Funds - Sustainable Eurozone Equity Fund A-Acc-EUR	16,1161
LU0238203821	Fidelity Funds - Emerging Market Debt Fund A (EUR)	22.425,5699
LU0245087225	PensionProtect 2021 A EUR ND Acc	20.761,5534
LU0251118260	Fidelity Funds - Fidelity Target 2035 Euro Fund A (EUR)	245.237,7001
LU0251119318	Fidelity Funds - Fidelity Target 2040 Euro Fund A (EUR)	254.195,7554
LU0251127410	Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR	6.579,4600
LU0251128657	Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-Acc-EUR	13.615,6700
LU0251853072	AB SICAV I-Int. Health Care PtfActions Nom. A (EO) o.N.	48,8800
LU0254981946	HSBC GIF BRIC Markets Eq AD USD	32.617,9083
LU0255639139	Nordea-1 Stable Return Fund AP-EUR	24.599,8626
LU0256567925	StarCapital FCP-Multi Income Inhaber-Anteile A EUR o.N.	10.818,5167
LU0260085492	Jupiter European Growth L EUR Acc	129.782,2180
LU0260869739	Franklin US Opportunities Fund A(acc)EUR	16.574,4100
LU0260870158	Franklin Technology Fund A (Acc) EUR	447.299,8491
LU0260870661	Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR	23.916,8900
LU0261946445	Fidelity Funds - Asia Focus Fund A-Acc-EUR	11.397,1600
LU0265293521	BNP Paribas Funds Turkey EquityClassic Capitalisation	110,8611
LU0267387255	Fidelity Funds - FIRST All Country World Fund A-Acc-EUR	4.705,1000
LU0267387503	Fidelity Funds - Multi Assets Strategic Fund	5.108,6620
LU0271695388	Amundi S.F. - EUR Commodities A EUR	9.005,5934
LU0274211480	DB X-TRACKERS DAX UCITS ETF DR 1C	74.319,0800
LU0275832706	M&W Privat	567,0822
LU0278937759	Aberdeen Standard SICAV I - Emerging Markets Smaller Compani	17.072,0922
LU0279459456	Schroder ISF Global Emerging Market	1.984,1100
LU0296857971	Fidelity Funds - European Growth Fund A-Acc-EUR	63.397,7600
LU0300641437	PENSIONPROTECT 2022 A ND	16.126,2898
LU0301152442	OkoWorld Klima C	6.359,0473
LU0302446645	Schroder International Selection Fund - Global Climate Cha	128.178,3365
LU0303816028	Fidelity Funds - EMEA Fund A (EUR)	59.694,9959
LU0307839646	Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-DIST-EUR	9.134,0300
LU0309483435	DWS Vermoegensmandat-Balance	244,1720
LU0318931192	Fidelity Funds - China Focus Fund A Acc (EUR)	1.144,5968
LU0319572730	ODDO BHF Polari Flexible (DRW-EUR)	154,1700
LU0319577374	ODDO BHF E-POL.DYN.DRWEO	6.805,4170
LU0323577923	Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive R	2.760,6800
LU0323578145	Flossbach von Storch - Multi Asset	1.281,4800
LU0323578491	FLOSSB.V.ST.-MU.AS.GR.R	34.404,2817
LU0323578657	Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R	251.894,5973
LU0327689542	AXA WF - Framlington Emerging Markets A (thes.) EUR	158,0238
LU0327757729	Templeton Growth (Euro) Fund Class A (acc) USD	630.370,3462
LU0329202252	JPMorgan Investment Funds-Global Dividend Fund - A EUR ACC	58,2400
LU0329630130	Variopartner SICAV MIV Global Medtech Fund P2 EUR	2.280,6135
LU0329678253	Fidelity Funds - Emerging Asia Fund A (EUR)	6.613,0598
LU0332822492	OekoWorld Water for Life C	2.001,5163
LU0337536675	EuroSwitch Balanced Portfolio OP	1.087,1648
LU0337577430	Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged	171,7300
LU0340559557	Pictet - Timber-P EUR	1.293,2341
LU0345361124	Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR)	293,9600
LU0347711466	BNP Paribas Funds Global Environment Classic Capitalisation	9,3212

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU0348783233	AGIF - Allianz Oriental Income - A - USD	837,7700
LU0355584466	JPM Africa Equity A (perf) (acc) - USD	46.158,9700
LU0363470237	Deutsche Invest I Global Infrastructure LD	2.835,9127
LU0365775922	Schroder International Selection Fund Greater China A Accumu	14.372,4100
LU0367087946	PENSIONPROTECT 2023 A ND	30.221,6436
LU0380798750	OekoWorld2 OekoTrust C	228,3163
LU0384405600	Vontobel Fund Clean Technology B	12.330,4978
LU0386882277	Pictet - Global Megatrend Selection	736,2900
LU0386885296	Pictet - Global Megatrend Selection-P dy EUR	2.276,0745
LU0395794307	JPMorgan Investment Funds - Global Income Fund A (div) - E	64.662,8449
LU0401296933	UBS (Lux) Equity Fund - Global Sustainable (USD) (EUR) P-d	56,8200
LU0408221512	BGF Global Allocation Fund A4 EUR	6.375,1380
LU0413542167	Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-Acc-EUR	27.428,4200
LU0426545587	PENSIONPROTECT PLUS 2024	24.684,6777
LU0432979614	JPM Global Healthcare A (acc) - USD	1.820,0462
LU0438336264	BSF - BlackRock Fixed Income Strategies Fund A2 EUR	37.084,5672
LU0441855714	JPMorgan Funds - Asia Pacific Equity Fund A (acc) - EUR	807,1700
LU0449516144	HSBC GIF Global Emerging Markets Equity PD	430,9657
LU0458234829	Allianz Vermoegenskonzept SRI Dynamisch - C EUR	172,1692
LU0494803348	PensionProtect Plus 2025 A Acc	18.979,2118
LU0503631714	Pictet Global Environmental Opportunities - P EUR ACC	718,0600
LU0507266061	Deutsche Invest Top Dividend LD	83,7951
LU0522352862	JPMorgan Funds - Latin America Equity Fund D (acc) - EUR	1.281,5200
LU0523919115	Franklin Global Real Estate Fund A (acc) EUR-H1	5.509,1501
LU0536711103	Amundi S.F. - Euro Curve 7-10year A EUR (DA)	27.274,2705
LU0552385295	Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A	151.819,0386
LU0557290698	Schroder ISF Global Sustainable Growth A Acc	5.776,5135
LU0565419693	FIRST EAGLE AMUNDI INTERNATIONAL FUND - AE (D)	114,7265
LU0570870567	Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies Fund - AE EUR AC	3.023,0500
LU0594300096	Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	114.341,3418
LU0595604769	HVB Opti Select Balance I-3	24.375,3356
LU0602539867	Nordea 1 Emerging Stars Equity Fund - BP EUR ACC	33,9600
LU0608807433	Templeton Emerging Markets Dynamic Income Fund A(acc)USD	4.091,1022
LU0611489658	Fidelity Funds - Japan Advantage Fund A (EUR) Hedged	7.757,7389
LU0616128319	PensionProtect Plus 2026 A(ND)	52.029,5291
LU0619515397	BlackRock Global Funds - European Equity Income Fund A4G EUR	11.923,8041
LU0679000579	JPMorgan Funds - US Aggregate Bond Fund A (acc) - EUR (hed	401,8200
LU0731782404	Fidelity Funds - Global Dividend Fund A QIncome (EUR)	38.855,0812
LU0757431068	Threadneedle (Lux) Global Focus AU	11.247,6300
LU0772958012	Nordea-1 North American All Cap Fund BP-EUR	271,7398
LU0820944071	Schroder International Selection Fund Asian Equity Yield A A	416,2100
LU0826452848	DWS Invest II Global Growth LC	448,1675
LU0834815879	OptoFlex Y	7.278,1472
LU0853555380	JUPITER GLOBAL FUND - JUPITER DYNAMIC BOND L EUR ACC	468,3991
LU0887262433	MEAG FlexConcept - Basis	1.570.459,9700
LU0887262516	MEAG FlexConcept - Wachstum	690.397,7200
LU0905832985	Fortezza Finanz Aktienwerk R	20.280,3251
LU0906949010	G.Sachs Fds-Gl.Dyn.Bd Plus PtfReg.Shs. EUR Hedged-OCS o.N.	853,1081
LU0915364714	Nordea Flexible Fixed Income AP	87,8974
LU0953163366	JPMORGAN FDS EMERG. MARKETS STRAT. BD FD - A EUR DIS H	70,8823
LU0956005499	BNP Paribas Funds Global Equity Classic Distribution	133,1841
LU1012015118	Flossb.von Storch-Gl.Em.Mk.Eq.Inhaber-Anteile R o.N.	953,9600
LU1025014207	Fidelity Funds - Fidelity Target 2045 Euro Fund A (EUR	17.707,4799

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil-einheiten
LU1025014546	Fidelity Funds - Fidelity Target 2050 Euro Fund A (EUR)	24.824,0248
LU1038809395	FvS Multiple Opportunities II RT	323,6900
LU1112750762	Vontobel Fund - Bond Global Aggregate A EUR	89,5950
LU1121646779	Amundi Fund Solutions - Balanced A EUR ND	95.663,2944
LU1121647157	Amundi Fund Solutions - Sustainable Growth	123.799,8603
LU1121647660	Amundi Fund Solutions - Conservative A ND	8.026,0900
LU1121647827	Amundi Fund Solutions - Conservative A DA	25.243,3911
LU1122765560	DEUTSCHE FLOATING RATE NOTES - LD EUR DIS	14.122,6314
LU1147470170	FTIF - Franklin Diversified Balanced Fund A (acc) EUR	61.117,2534
LU1147470683	FTIF - Franklin Diversified Conservative Fund A (acc) EUR	20.020,8493
LU1147471145	FTIF - Franklin Diversified Dynamic Fund A (acc) EUR	99.195,8698
LU1162516477	BlackRock Global Funds Global Multi-Asset Income Fund A2 EUR	2.450,9200
LU1241524617	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Defensive A2RF EU	19.491,9080
LU1241524708	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Moderate A2RF EUR	21.196,6108
LU1241524880	BSF - BlackRock Managed Index Portfolios - Growth A2RF EUR	31.229,7383
LU1251922891	Ninety One Global Strategy Fund All China Equity Fund A	236.473,5548
LU1387591305	Morgan Stanley Investment Funds Europe Opportunity Fund - A	933,9600
LU1387747915	Robeco Multi Asset Income - E EUR DIS	1,2300
LU1431864153	Fidelity-GI Multi Asset Dynam.Reg.Shs A EUR (USD hdgd) o.N.	875,2746
LU1431872925	AMUNDI F.S.-DI.IN.B.S. A	1.873,5831
LU1582988058	M G Dynamic Allocation Fund Euro A Acc	38.566,5700
LU1670618187	M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc	7.118,5900
LU1670629549	M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund A EUR Acc	7.170,2000
LU1670710075	M&G (Lux) Global Dividend Fund A EUR ACC	78.680,8635
LU1670715207	M&G (Lux) Global Sustain Paris Aligned Fund	4.621,1500
LU1670723136	MuG (Lux) Global Floating Rate High Yield Fund	116.489,9400
LU1670724373	M&G (Lux) Optimal Income Fund A EUR ACC	319.579,8478
LU1694212348	Nordea 1 - Low Duration European Covered Bond Fund BP - EUR	16.824,6319
LU1740985814	DWS Strat. ESG Allocation Dynamic Inhaber-Anteile LD o.N.	370,6908
LU1775958025	Invesco Fds- Inv.EM Sel.Equ.FdAct. Nom. A USD Dis. oN	30,0000
LU1829329819	Threadneedle (Lux) - Pan European Smaller Companies	69.990,7600
LU1829331633	THREADNEEDLE (LUX) CREDIT OPPORTUNITIES FUND - 1E EUR	173.422,9567
LU1829334579	THREADNEEDLE (LUX) EUROPEAN HIGH YIELD BOND - 1E EUR ACC	7.613,5731
LU1832003567	Threadneedle L-Pan Eur.ESG Eq. Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	11.894,7000
LU1863844749	Templeton Euroland Fund - A USD Dis	29.738,9306
LU1864950479	Threadneedle (Lux) American Smaller Cies 1E	74.017,0900
LU1864952335	Threadneedle (Lux) - European Smaller Companies 1E	628.855,3425
LU1864956328	Threadneedle L-Gl. Ext. Alpha Act. Nom. 1E EUR Acc. oN	2.207.506,1726
LU1868836161	Threadneedle (Lux) American 1E Cap	19.568,7500
LU1868836591	Threadneedle (Lux) American Fund - 1U USD acc	55.125,4920
LU1868837482	Threadneedle(Lux) Global Em Mkt Eqs 1E	56.856,2900
LU1868839181	T.LUX-EUR.SEL. 1EOA	58.567,8512
LU1868841674	Threadneedle (Lux) American Select Fund - 1U USD acc	72.554,9478
LU1882445569	AMUNDI FUNDS CHINA EQUITY - A EUR C	66.961,1222
LU1882447425	AMUNDI FUNDS EMERGING EUROPE AND MEDITERRANEAN EQUITY - A EU	37.082,1711
LU1882448316	Amundi Fds-Emerg.Eur.+Med.Eq. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	1.062,3946
LU1882450130	Amundi Funds - Emerging Markets Bond A EUR Hgd AD (D)	8.757,5285
LU1883303635	AMUNDI FUNDS EUROLAND EQUITY - A EUR C	26.798,6397
LU1883311653	mundi Funds - European Equity Sustainable Income A2 EUR SAT	74.376,2589
LU1883314244	Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	3.690,8949
LU1883318740	AMUNDI FUNDS GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR (C)	32.809,6302
LU1883318823	AMUNDI FUNDS GLOBAL ECOLOGY ESG - A EUR AD (D)	15.783,5023
LU1883321298	Amundi Fds-Glbl Eq.Target Inc. Act.Nom.A2QTI Hgd EUR Dis.oN	11.746,9374

Der Anlagestock setzt sich zusammen aus:		2021
ISIN	Fondsname	Anzahl der Anteil- einheiten
LU1883327816	AMUNDI FUNDS GLOBAL MULTI-ASSET - A EUR (C)	715,4921
LU1883335165	Amundi Funds - Multi-Strategy Growth A EUR C	4.448,2027
LU1883336643	Amundi Fds-Optimal Yield Act. Nom. A Uh. EUR Dis. oN	1.565,8159
LU1883337377	Amundi Funds - Optimal Yield E2 EUR (C)	602,0241
LU1883342377	AMUNDI FUNDS PIONEER GLOBAL EQUITY - A EUR (C)	147.116,2370
LU1883834837	Amundi Fds-Pio.Glbl High Y.Bd Act. Nom. A Unh. EUR Acc. oN	2.046,0085
LU1883841295	Amundi Fds-Pioneer Strat.Inc. Act. Nom. A Hgd EUR Acc. oN	1.225,2041
LU1883854199	AMUNDI FUNDS PIONEER US EQUITY FUNDAMENTAL GROWTH - A EUR (C)	4.310,8446
LU1883854868	Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. Act. Nom. E2 Unh. EUR Acc. oN	9.644,4933
LU1883868819	Amundi Funds - Top European Players A EUR (C)	230.528,4457
LU1883872332	AMUNDI FUNDS US PIONEER FUND - A EUR (C)	207.497,1223
LU1894682704	Amundi Fds-Pion.US Eq.Res.Val. Act. Nom. A Uh. EUR Acc. oN	5.285,0835
LU1901908894	Artemis Funds (Lux) US Smaller Companies A USD acc	5.923.368,4199
LU1926208726	Amundi Fds - Japan Equity Engagement AE EUR (C)	1.148,8338
LU2145461757	Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq.Act. Nom. D EUR Acc.	139.245,1633
LU2195490839	Pictet-Strategic Credit Act. Nom. HP EUR Acc. oN	19.841,3186
US8801991048	Templeton Growth Fund, Inc.	1.251,9502
XS0899571334	SantanderAnleihe_12y Europe Participation Note	2.229,0000

Anlage zum Anhang: Überschussbeteiligung

Einleitung

In diesem Abschnitt berichten wir über die Beteiligung unserer Kundinnen und Kunden an den Überschüssen.

Um eine entstehungsgerechte Überschussbeteiligung zu gewährleisten, haben wir gleichartige Versicherungen in Bestandsgruppen (Neubestand) bzw. in Abrechnungsverbänden (Altbestand) zusammengefasst.

Es bezeichnet ERGO Leben die ERGO Lebensversicherung AG und ERGO Vorsorge die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG.

Die einzelnen Überschussanteile setzen wir mit den in den folgenden Tabellen aufgezeigten Prozentsätzen im Verhältnis zu den angegebenen Bemessungsgrößen fest.

Letztere haben lediglich informativ Charakter. Maßgeblich sind in jedem Fall die in den jeweiligen Versicherungsverträgen und Versicherungsbedingungen getroffenen Vereinbarungen.

Direktgutschrift

Für die folgenden Versicherungen der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG wird im Jahr 2022 analog zu 2021 eine Direktgutschrift in der beschriebenen Form gewährt:

Die Risikoversicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Überschussverwendungssystem Beitragsvorwegabzug erhalten 67 % des Beitragsvorwegabzugs als Direktgutschrift. Den Rest des Beitragsvorwegabzugs binden wir in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung.

Die anderen Versicherungen der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG mit Beitragsvorwegabzug erhalten diesen komplett im Wege der Direktgutschrift.

Für die von der ERGO Lebensversicherung AG auf die ERGO Vorsorge übertragenen Versicherungen sowie die ab 2018 neu abgeschlossenen Versicherungen mit Ausnahme der ehemaligen ERGO Direkt Lebensversicherung AG wird im Jahr 2022 die Direktgutschrift in der folgenden Form gewährt:

Die Risikoversicherungen und Berufsunfähigkeitsversicherungen mit Überschussverwendungssystem Beitragsverrechnung erhalten 80 % der als Beitragsverrechnung zugeteilten Überschussanteile als Direktgutschrift.

Die Überschussanteile des Kapitalisierungsproduktes Monatsgeld teilen wir komplett als Direktgutschrift zu.

Bestandsgruppe Kapitalbildende Lebensversicherungen mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarif M1		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif G1		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarif F1		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarife 1, 33, 39		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Risikoversicherungen

Tarif RIS521201		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	42 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zusatzleistung **)	70 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RIS521221, RIS521225, RIS521261, RIS521265		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	40 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zusatzleistung **)	65 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RIS518201, RIS518221, RIS518225, RIS518261, RIS518265		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	30 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zusatzleistung **)	40 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RZV317951, RZV317952, RZV317955, RZV317960

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil für laufende Renten *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif R6

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarife RZV315951, RZV315952, RZV315955, RZV315960

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil für laufende Renten *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif Q6

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer, dem Endalter und der Berufsgruppe abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabellen

Tarife RZV313951, RZV313952, RZV313955, RZV313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil	6,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil für laufende Renten *)	4,5 %	des Risikobeitrags
Zusatzleistung **)	12,36 %	der Leistung im Todesfall

*) Bei Überschussverwendung Fondsanlage und Beitragsverrechnung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife O6, O6A,P6, P6A		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	*)	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

*) vom Raucherstatus, der Vertragsdauer und dem Endalter abhängiger Prozentsatz - s. Zusatztabelle

Tarif M6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif L6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	55 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	0 %	der Versicherungssumme

Tarif K6		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif G6		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	122 %	der Versicherungssumme

Tarif F6		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	50 %	des Tarifbeitrags
Todesfallbonus für beitragsfreie Versicherungen	67 %	der Versicherungssumme

Tarife 6, 7		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	25 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	25 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Bestandsgruppe Rentenversicherungen

Tarife REN522031, REN522032, REN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife FIR522101, FIR522102, FIR522105		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522301, FIR522302, FIR522305, FIR522310		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

**) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabelle

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522101, HRN522102, HRN522105		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522301, HRN522302, HRN522305, HRN522310		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRN522031, HRN522032, HRN522035		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife HRV522051, HRV522052, HRV522055, HRV522101, HRV522102, HRV522105		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Tarife R50S, R51S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1,5 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521051, HRV521052, HRV521055, HRV521101, HRV521102, HRV521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521401, HRV521402, HRV521403, HRV521405, HRV521406, HRV521407, HRV521411, HRV521413, HRV521415, HRV521421, HRV521423		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV521541, HRV521542, HRV521543, HRV521545, HRV521546, HRV521547, HRV521551, HRV521553, HRV521555, HRV521561, HRV521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife REN520531S, REN520532S, REN520533S, REN520535S, REN520536S, REN520537S, REN520631S, REN520632S, REN520633S, REN520635S, REN520636S, REN520637S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN520531S, HRN520532S, HRN520533S, HRN520535S, HRN520536S, HRN520537S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519301, FIR519302, FIR519305, FIR521301Z, FIR521301E, FIR521302Z, FIR521302E, FIR521305Z, FIR521305E, FIR521310Z, FIR521310E		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z, FIR521360E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR519541Z, FIR519542Z, FIR519543Z, FIR519545Z, FIR519546Z, FIR519547Z, FIR519551Z, FIR519553Z, FIR519555Z, FIR519561Z, FIR519563Z, FIR519641, FIR519642, FIR519643, FIR519645, FIR519646, FIR519647, FIR519651, FIR519653, FIR519655, FIR519661, FIR519663, FIR521541Z, FIR521542Z, FIR521543Z, FIR521545Z, FIR521546Z, FIR521547Z, FIR521551Z, FIR521553Z, FIR521555Z, FIR521561Z, FIR521563Z, FIR521641Z, FIR521642Z, FIR521643Z, FIR521645Z, FIR521646Z, FIR521647Z, FIR521651Z, FIR521653Z, FIR521655Z, FIR521661Z, FIR521663Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR519571L, FIR519573L, FIR519575L, FIR519576L

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

Tarife FIR519581L, FIR519583L, FIR519585L, FIR519586L, FIR521589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikouberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

Tarife HRN519301, HRN519302, HRN519305, HRN519351, HRN519352, HRN519355, HRN521301, HRN521351		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikouberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FIR518101, FIR518102, FIR518105, FIR521101Z, FIR521101E, FIR521102Z, FIR521102E, FIR521105Z, FIR521105E		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV518051, HRV518052, HRV518055, HRV518101, HRV518102, HRV518105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnermäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518051, HRN518052, HRN518055, HRN518101, HRN518102, HRN518105, HRN521051, HRN521101

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317060 im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317101, FFR317102, FFR317105 im Rentenbezug

Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR317110 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife REN317031S, REN317032S, REN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317031S, HRN317032S, HRN317035S		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317901, HRN317902, HRN317905		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317951, HRN317952, HRN317955		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317910		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN317960		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife R51, R55		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,27 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif R50		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	1,27 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR315060 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315101, FFR315102, FFR315105, FFR316101, FFR316102, FFR316105 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315110, FFR316110 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315901, HRN315902, HRN315905		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315951, HRN315952, HRN315955		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	36,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife Q51, Q55		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife Q50, Q56		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif Q58		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,92 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313060 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR313101, FFR313102, FFR313105 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif FFR313110 im Rentenbezug		
Garantierter Rechnungszins bei laufenden Renten	1,75 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313901, HRN313902, HRN313905		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN313951, HRN313952, HRN313955		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313910		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	49,5 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif HRN313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,4 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P51, P55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife P50, P56		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	1 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif P58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Risikogewinnanteil im Rentenbezug	2 %	der erreichten garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N51, N55		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife N56, N58		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,42 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife L56, L58		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,65 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	1,65 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife K51, K55, L51		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife G51, G52, G53, G54, G55, H51, H52, H53, H54, H55		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife F51, F52, F53, F54, F55		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarife RTEA01, RTEA02, RTVB1		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Todesfallkapitals
Schlussüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Ansammlungsbetrages der Zinsen *) auf das überschussberechtigte Deckungskapital
Garantierter Ansammlungszins für gutgeschriebene Überschussanteile in der Anwartschaft	4 %	des Ansammlungsguthabens. Hinzu kommt der Zinsüberschussanteil

*) Rechnungszins zuzüglich Zinsüberschussanteile

Tarife E51, E52, E53		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	4 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung der garantierten Rente
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	Tarif R50S	

Tarif RED01		
Garantierter Rechnungszins	3 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD02, PRD02, RED02		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD06, PRD06, RED06		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife PDD07, PRD07, RED07, RED08, PRD09, RED09, PDD16, RED16		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL2		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RED10, PRD11, RED11, PDD17, RED17		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif REDL3		
Garantierter Rechnungszins	0,75 %	
Zinsüberschussanteil	1,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife RED19, PRD20, RED20, PDD21, RED21		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Bestandsgruppe Berufsunfähigkeitsversicherungen

Tarife BUV522021, BUV522022, BUV522025, BUV522061, BUV522062, BUV522065		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522030, BUV522070		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522031, BUV522071		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522041, BUV522042, BUV522043, BUV522044, BUV522045, BUV522046, BUV522081, BUV522082, BUV522083, BUV522084, BUV522085, BUV522086		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522050, BUV522090		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV522051, BUV522091		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522021, BUB522022, BUB522025, BUB522051, BUB522052, BUB522055, BUB522101, BUB522102, BUB522105, BUR522021, BUR522022, BUR522025, BUR522051, BUR522052, BUR522055, BUR522101, BUR522102, BUR522105

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522301, BUB522302, BUB522305, BUB522351, BUB522352, BUB522355, BUR522301, BUR522302, BUR522305, BUR522351, BUR522352, BUR522355

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522310, BUB522360, BUR522310, BUR522360

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521221, BUB521225		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,7 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	36 %	des überschussberechtigten Beitrags **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

Tarife BUB521051, BUB521052, BUB521055, BUB521101, BUB521102, BUB521105, BUR521051, BUR521052, BUR521055, BUR521101, BUR521102, BUR521105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521301, BUB521302, BUB521305, BUB521351, BUB521352, BUB521355, BUB521360, BUR521301, BUR521302, BUR521305, BUR521351, BUR521352, BUR521355, BUR521360		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB521310, BUR521310		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520021Z, BUV520022Z, BUV520025Z, BUV520061Z, BUV520062Z, BUV520065Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520031Z, BUV520071Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520030Z, BUV520070Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520041Z, BUV520042Z, BUV520043Z, BUV520044Z, BUV520045Z, BUV520046Z, BUV520081Z, BUV520082Z, BUV520083Z, BUV520084Z, BUV520085Z, BUV520086Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520051Z, BUV520091Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520050Z, BUV520090Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	43 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519351, BUB519352, BUB519355, BUR519351, BUR519352, BUR519355		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519301, BUB519302, BUB519305, BUR519301, BUR519302, BUR519305		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BUV519010		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB518051, BUB518052, BUB518055, BUB518101, BUB518102, BUB518105, BUB518221, BUB518225, BUR518051, BUR518052, BUR518055, BUR518101, BUR518102, BUR518105		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge *)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV317001Z, BUV317002Z, BUV317005Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317011Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV317010Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB317901, BUB317902, BUB317905, BUB317910, BUB317951, BUB317952, BUB317955, BUB317960, BUR317901, BUR317902, BUR317905, BUR317910, BUR317951, BUR317952, BUR317955, BUR317960		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB317901, EUB317902, EUB317905, EUB317951, EUB317952, EUB317955, EUR317901, EUR317902, EUR317905, EUR317951, EUR317952, EUR317955

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BBH61, BBH63

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,27 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,25 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH61, BRH63

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,27 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	1,25 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV316001Z, BUV316002Z, BUV316005Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316011Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif BUV316010Z		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	45 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB315901, BUB315902, BUB315905, BUB315910, BUB315951, BUB315952, BUB315955, BUB315960, BUR315901, BUR315902, BUR315905, BUR315910, BUR315951, BUR315952, BUR315955, BUR315960		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB315901, EUB315902, EUB315905, EUB315951, EUB315952, EUB315955, EUR315901, EUR315902, EUR315905, EUR315951, EUR315952, EUR315955		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	29,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)
*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.		
**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung		
***) Bei Überschussverwendung Bonusrente		
a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%		

Tarife BBH51, BBH53		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,92 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,9 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	23 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH51, BRH53		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,92 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,9 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	14 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	6 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)
*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung		
**) Bei Überschussverwendung Bonusrente		

Tarife Q25, Q26		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,59 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,65 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BUB313901, BUB313902, BUB313905, BUB313910, BUB313951, BUB313952, BUB313955, BUB313960, BUR313901, BUR313902, BUR313905, BUR313910, BUR313951, BUR313952, BUR313955, BUR313960		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,4 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	18,7 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	23 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB313901, EUB313902, EUB313905, EUB313951, EUB313952, EUB313955, EUR313901, EUR313902, EUR313905, EUR313951, EUR313952, EUR313955		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	0,4 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	30 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	59 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife P25, P26		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	36 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,26 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,15 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH31, BBH32, BBH33, BBH41, BBH43, BBH44		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,42 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,4 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH31, BRH32, BRH33, BRH41, BRH43, BRH44		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,42 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0,4 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife N25, N26		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0,26 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,15 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBH11, BBH12, BBH13, BBH21, BBH22, BBH23, BBH24, BBH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRH11, BRH12, BRH13, BRH21, BRH22, BRH23, BRH24, BRH25		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

**) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife M25, M26		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	35 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung für beitragsfreie Versicherungen in der Anwartschaft	0 %	der Deckungsrückstellung
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Tarife BBVH5, BBVH6, BBVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BRVH5, BRVH6, BRVH7		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Risikobeitrags *)
	25 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansammlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Ansammlung Fondsguthaben der Hauptversicherung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BBVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinster Risikobeiträge

Tarif BRVH4		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	11 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinster Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarif BRVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags *)
	10 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinster Risikobeiträge *)

*) Bei Überschussverwendung Verzinsliche Ansammlung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BBVH2, BBVH3		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BBVH1, BBVL1		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Tarife BBAF1, BBVHO		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Überschussanteilsatz für Ansamlungs- und Schlussüberschussansammlungsguthaben	0 %	des Ansamlungs- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	des Ansamlungsbetrages der mit Rechnungszins zuzüglich Überschussanteilsatz für Schlussüberschussansammlungsguthaben verzinsten Risikobeiträge

Bestandsgruppe übrige Tarife

Tarife STG522101, STG522105, STG522121, STG522125, STG522161, STG522165		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag *)	1,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungs-zins für gutgeschriebene Überschussanteile bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,65 %	des Ansammlungsguthabens
Ansammlungs-zins für gutgeschriebene Überschussanteile bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,55 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil **)	14 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung ***)	20 %	der Leistung im Todesfall
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag ***)	5 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Schlussüberschuss- und ggf. des Ansammlungsguthabens
Ansammlungs-zins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,65 %	des Schlussüberschussguthabens
Ansammlungs-zins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,55 %	des Schlussüberschussguthabens
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) vor Berücksichtigung von Verwaltungskosten.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife STG522108, STG522128, STG522168		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag *)	1,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins für gutgeschriebene Überschussanteile bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,65 %	des Ansammlungsguthabens
Ansammlungszins für gutgeschriebene Überschussanteile bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,55 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil **)	14 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung ***)	20 %	der Leistung im Todesfall
Todesfallbonus bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag ***)	5 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Schlussüberschuss- und ggf. des Ansammlungsguthabens
Ansammlungszins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	0,65 %	des Schlussüberschussguthabens
Ansammlungszins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	1,55 %	des Schlussüberschussguthabens
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) vor Berücksichtigung von Verwaltungskosten.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarif R14S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R19S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R20S		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife STG519108, STG519128, STG519168		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	0,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins für gutgeschriebene Überschussanteile	2,1 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	8,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	11 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Schlussüberschuss- und ggf. des Ansammlungsguthabens
Ansammlungszins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile	2,1 %	des Schlussüberschussguthabens
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife STG519101, STG519105, STG519121, STG519125, STG519161, STG519165		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil	0,6 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungszins für gutgeschriebene Überschussanteile	2,1 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	8,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Todesfallbonus **)	11 %	der Leistung im Todesfall
Zuführung zum Schlussüberschussguthaben	0,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals zzgl. des Schlussüberschuss- und ggf. des Ansammlungsguthabens
Ansammlungszins für gutgeschriebene Schlussüberschussanteile	2,1 %	des Schlussüberschussguthabens
Schlussüberschussanteil	50 %	des Schlussüberschussguthabens
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	50 %	des Schlussüberschussguthabens

*) bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung und Verzinsliche Ansammlung

**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus

Tarife R10, R19		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife R11, R12		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	0,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	1 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife R14, R20		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Todesfallbonus	20 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif R31		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q10, Q19		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q11, Q12		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	8 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,65 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife Q14, Q20		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif Q16		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif Q31		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	15 %	des Tarifbeitrags
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife P10, P19		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

***) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarif P11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife P14, P20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

**) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarife N10, N14, N19, N20		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

**) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarif N11		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,75 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0,15 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0,25 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	2,15 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarife N16, P16		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife L10, L19		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

**) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarife L11, L15, L17		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif L14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

**) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarif K10		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarif K11		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	50 %	der Bemessungssumme

Tarif K14		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarife K16, L16		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife K22, K24		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Todesfallbonus	10 %	der Todesfallsumme
Pflegefallbonus	10 %	der Pflegefallsumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarif G10		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile *)	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen *)	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil *)	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Todesfallbonus **)	10 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

*) bei Überschuss-System "verzinsliche Ansammlung"

***) bei Überschuss-System "Todesfallbonus"

Tarife G11, G12, G17		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Verzinsung der Gewinnanteile	1,9 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarif G14		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	15 %	der Versicherungssumme
Erhöhung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Verzinsung der Schlussgewinn-Ansammlung	0 %	
Auszahlungssatz für den Schlussgewinnanteil	0 %	der Bemessungssumme

Tarif G16		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarif F10		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarife F11, F12		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,25 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der positiven Deckungsrückstellungen am Ende eines jeden zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Tarif F16		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Todesfallbonus	25 %	der Versicherungssumme

Tarife 11, 11T		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	4 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0 %	des versicherungstechnischen Risikobeitrags
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,0‰	der Summe der Versicherungsnehmer-Guthaben am Ende eines jeden beitragspflichtig zurückgelegten vollen Vertragsjahres

Bestandsgruppe Rentenversicherungen nach AltZertG

Tarif RED12		
Garantierter Rechnungszins	2,75 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED13		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Zinsüberschussanteil	0,02 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED14		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,3 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED15		
Garantierter Rechnungszins	1 %	
Zinsüberschussanteil	1,55 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarif RED18		
Garantierter Rechnungszins	0,5 %	
Zinsüberschussanteil	2,05 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Kapitalversicherung ohne eigene Vertragsabrechnung mit überwiegendem Todesfallcharakter

Tarife RZV522541, RZV522542, RZV522543, RZV522544, RZV522545, RZV522546, RZV522547, RZV522548		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zusatzleistung **)	30 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RZV522571, RZV522573, RZV522575, RZV522576		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		

Tarife RZV519541, RZV519542, RZV519543, RZV519545, RZV519546, RZV519547, RZV519551, RZV519553, RZV519555, RZV519561, RZV519563, RZV521541, RZV521542, RZV521543, RZV521545, RZV521546, RZV521547, RZV521551, RZV521553, RZV521555, RZV521561, RZV521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Grundüberschussanteil *)	25 %	des überschussberechtigten Beitrags
Zusatzleistung **)	30 %	der Leistung im Todesfall
*) Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung		
**) Bei Überschussverwendung Todesfallbonus		

Tarife RZV519571L, RZV519573L, RZV519575L, RZV519576L		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	25 %	des Risikobeitrags

Bestandsgruppe Bausparrisikoversicherung

Tarif BSR		
Garantierter Rechnungszins	4 %	
Beitragsvorwegabzug	5 %	des Tarifbeitrags

Bestandsgruppe Übrige Kollektiv-Versicherungen

Tarife FIR522401, FIR522402, FIR522403, FIR522404, FIR522405, FIR522406, FIR522407, FIR522408, FIR522431, FIR522435, FIR522501, FIR522502, FIR522503, FIR522504, FIR522505, FIR522506, FIR522507, FIR522508, FIR522601, FIR522602, FIR522603, FIR522604, FIR522605, FIR522606, FIR522607, FIR522608

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522541, FIR522542, FIR522543, FIR522544, FIR522545, FIR522546, FIR522547, FIR522548, FIR522641, FIR522642, FIR522643, FIR522644, FIR522645, FIR522646, FIR522647, FIR522648

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife FIR522571L, FIR522573L, FIR522575L, FIR522576L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

Tarife FIR522581L, FIR522583L, FIR522585L, FIR522586L, FIR522589L		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	0,6 %	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

Tarife BUV522401, BUV522402, BUV522403, BUV522404, BUV522405, BUV522406, BUV522407, BUV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife REN522531, REN522533, REN522535, REN522536, REN522537, REN522538, REN522631, REN522633, REN522635, REN522636, REN522637, REN522638		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522401, HRV522402, HRV522403, HRV522404, HRV522405, HRV522406, HRV522407, HRV522408		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRV522541, HRV522542, HRV522543, HRV522544, HRV522545, HRV522546, HRV522547, HRV522548		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. An- sammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenom- menen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei lau- fenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522401, HRN522402, HRN522403, HRN522404, HRN522405, HRN522406, HRN522407, HRN522408, HRN522501, HRN522502, HRN522503, HRN522504, HRN522505, HRN522506, HRN522507, HRN522508		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rech- nungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenom- menen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN522571, HRN522573, HRN522575, HRN522576, HRN522589		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rech- nungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenom- menen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB522401, BUB522402, BUB522403, BUB522404, BUB522405, BUB522406, BUB522407, BUB522408, BUB522501, BUB522502, BUB522503, BUB522504, BUB522505, BUB522506, BUB522507, BUB522508, BUB522541, BUB522542, BUB522543, BUB522544, BUB522545, BUB522546, BUB522547, BUB522548, BUR522401, BUR522402, BUR522403, BUR522404, BUR522405, BUR522406, BUR522407, BUR522408, BUR522501, BUR522502, BUR522503, BUR522504, BUR522505, BUR522506, BUR522507, BUR522508, BUR522541, BUR522542, BUR522543, BUR522544, BUR522545, BUR522546, BUR522547, BUR522548

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB522571, BUB522573, BUB522575, BUB522576, BUR522571, BUR522573, BUR522575, BUR522576

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

Tarife BUB522581, BUB522583, BUB522585, BUB522586, BUR522581, BUR522583, BUR522585, BUR522586

Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife HRN522531, HRN522533, HRN522535, HRN522536, HRN522537, HRN522538		
Garantierter Rechnungszins	0,25 %	
Zinsüberschussanteil	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angemessenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB521401, BUB521402, BUB521403, BUB521405, BUB521406, BUB521407, BUB521411, BUB521413, BUB521415, BUB521421, BUB521423, BUB521501, BUB521502, BUB521503, BUB521505, BUB521506, BUB521507, BUB521511, BUB521513, BUB521515, BUB521521, BUB521523, BUB521541, BUB521542, BUB521543, BUB521545, BUB521546, BUB521547, BUB521551, BUB521553, BUB521555, BUB521561, BUB521563, BUR521401, BUR521402, BUR521403, BUR521405, BUR521406, BUR521407, BUR521411, BUR521413, BUR521415, BUR521421, BUR521423, BUR521501, BUR521502, BUR521503, BUR521505, BUR521506, BUR521507, BUR521511, BUR521513, BUR521515, BUR521521, BUR521523, BUR521541, BUR521542, BUR521543, BUR521545, BUR521546, BUR521547, BUR521551, BUR521553, BUR521555, BUR521561, BUR521563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUV520401Z, BUV520402Z, BUV520403Z, BUV520405Z, BUV520406Z, BUV520407Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig oder pflegebedürftig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife HRV519541, HRV519542, HRV519543, HRV519545, HRV519546, HRV519547, HRV519551, HRV519553, HRV519555, HRV519561, HRV519563

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519541, HRN519542, HRN519543, HRN519545, HRN519546, HRN519547, HRN519551, HRN519553, HRN519555, HRN519561, HRN519563, HRN521541, HRN521547

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN519571L, HRN519573L, HRN519575L, HRN519576L

Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB519571L, BUB519573L, BUB519575L, BUB519576L, BUR519571L, BUR519573L, BUR519575L, BUR519576L		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife BUB519541, BUB519542, BUB519543, BUB519545, BUB519546, BUB519547, BUB519551, BUB519553, BUB519555, BUB519561, BUB519563, BUR519541, BUR519542, BUR519543, BUR519545, BUR519546, BUR519547, BUR519551, BUR519553, BUR519555, BUR519561, BUR519563		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
	51 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife BUB519581L, BUB519583L, BUB519585L, BUB519586L, BUR519581L, BUR519583L, BUR519585L, BUR519586L		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

Tarife FIR518401, FIR518402, FIR518403, FIR518405, FIR518406, FIR518407, FIR518411, FIR518413, FIR518415, FIR518421, FIR518423, FIR518521, FIR518523, FIR518551, FIR518552, FIR518553, FIR518555, FIR518556, FIR518557, FIR518561, FIR518563, FIR518565, FIR518571, FIR518573, FIR521401Z, FIR521401E, FIR521402Z, FIR521402E, FIR521403Z, FIR521403E, FIR521405Z, FIR521405E, FIR521406Z, FIR521406E, FIR518431, FIR518435, FIR518501, FIR518502, FIR518503, FIR518505, FIR518506, FIR518507, FIR518511, FIR518513, FIR518515, FIR521407Z, FIR521407E, FIR521411Z, FIR521411E, FIR521413Z, FIR521413E, FIR521415Z, FIR521415E, FIR521421Z, FIR521421E, FIR521423Z, FIR521423E, FIR521431Z, FIR521435Z, FIR521501Z, FIR521501E, FIR521502Z, FIR521502E, FIR521503Z, FIR521503E, FIR521505Z, FIR521505E, FIR521506Z, FIR521506E, FIR521507Z, FIR521507E, FIR521511Z, FIR521511E, FIR521513Z, FIR521513E, FIR521515Z, FIR521515E, FIR521521Z, FIR521521E, FIR521523Z, FIR521523E, FIR521601Z, FIR521602Z, FIR521603Z, FIR521605Z, FIR521606Z, FIR521607Z, FIR521611Z, FIR521613Z, FIR521615Z, FIR521621Z, FIR521623Z

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des IBF-Kontos *)
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) Laufzeitabhängig, s. Zusatztabellen

Tarife HRV518401, HRV518402, HRV518403, HRV518405, HRV518406, HRV518407, HRV518411, HRV518413, HRV518415, HRV518421, HRV518423, HRV518501, HRV518502, HRV518503, HRV518505, HRV518506, HRV518511, HRV518513, HRV518515, HRV518521, HRV518523

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife HRN518401, HRN518402, HRN518403, HRN518405, HRN518406, HRN518407, HRN518411, HRN518413, HRN518415, HRN518421, HRN518423, HRN518501, HRN518502, HRN518503, HRN518505, HRN518506, HRN518507, HRN518511, HRN518513, HRN518515, HRN518521, HRN518523, HRN521401, HRN521501		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

Tarife BUB518401, BUB518402, BUB518403, BUB518405, BUB518406, BUB518407, BUB518411, BUB518413, BUB518415, BUB518421, BUB518423, BUB518501, BUB518502, BUB518503, BUB518505, BUB518506, BUB518507, BUB518511, BUB518513, BUB518515, BUB518521, BUB518523, BUR518401, BUR518402, BUR518403, BUR518405, BUR518406, BUR518407, BUR518411, BUR518413, BUR518415, BUR518421, BUR518423, BUR518501, BUR518502, BUR518503, BUR518505, BUR518506, BUR518507, BUR518511, BUR518513, BUR518515, BUR518521, BUR518523		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansammlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 %	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags
	51 %	der Invalidenrente **)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

Tarife FFR317401, FFR317403, FFR317405, FFR317406, FFR317411, FFR317413, FFR317415, FFR317416, REN317012, REN317014 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN317016		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN317931, HRN317933, HRN317935, HRN317936		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV317931, HRV317933, HRV317935, HRV317936		
Garantierter Rechnungszins	0,9 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV317401Z, BUV317403Z, BUV317405Z, BUV317406Z		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,05 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	34 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	51 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB317931, BUB317933, BUB317935, BUB317936, BUR317931, BUR317933, BUR317935, BUR317936		
Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB317401, EUB317403, EUB317405, EUB317406, EUB317931, EUB317933, EUB317935, EUB317936, EUR317401, EUR317403, EUR317405, EUR317406, EUR317931, EUR317933, EUR317935, EUR317936

Garantierter Rechnungszins	0,9 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	1,25 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUV316401Z, BUV316403Z, BUV316405Z, BUV316406Z

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,7 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansamlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	35 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	55 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife FFR315401, FFR315403, FFR315405, FFR315406, FFR316401, FFR316403, FFR316405, FFR316406, REN315012, REN315014 im Rentenbezug		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarif REN315016		
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	0 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRN315931, HRN315933, HRN315935, HRN315936		
Zinsüberschussanteil für Rechnungszins 0 %	2,15 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 1,25%	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,9%	1,25 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten mit Rechnungszins 0,25%	1,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Socketbeteiligung an den Bewertungsreserven	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife HRV315931, HRV315933, HRV315935, HRV315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 % *)	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,9 % a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals und ggf. Ansammlungsguthaben
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft	6,5 %	des tariflichen Jahresbeitrags
Risikoüberschussanteil in der Anwartschaft	4,5 %	des rechnungsmäßigen Risikobeitrags für das abgelaufene Versicherungsjahr
Zinsüberschussanteil bei laufenden Renten	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Risikoüberschussanteilsatz für laufende Renten	30 %	als prozentuale Erhöhung der bei der Kalkulation angenommenen Sterblichkeiten
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven bei laufenden Renten	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals

*) Für Renten aus einer Verrentung der Todesfallleistung der Hauptversicherungen gelten die bei der Hauptversicherung angegebenen Sätze

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife BUB315931, BUB315933, BUB315935, BUB315936, BUR315931, BUR315933, BUR315935, BUR315936		
Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (berufsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	17,5 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	21 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	0 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Tarife EUB315401, EUB315403, EUB315405, EUB315406, EUB315931, EUB315933, EUB315935, EUB315936, EUR315401, EUR315403, EUR315405, EUR315406, EUR315931, EUR315933, EUR315935, EUR315936

Garantierter Rechnungszins	1,25 %	
Zinsüberschussanteil im Leistungsbezug (erwerbsunfähig)	0,9 % *) a)	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Ansamlungsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,15 % a)	des Ansammlungsguthabens
Risikoüberschussanteil	31 %	des überschussberechtigten Beitrags **)
	65 %	der Invalidenrente ***)
Schlussüberschussanteil	8 %	der verzinslich angesammelten Risikobeiträge **)

*) Bei Bestandsverträgen wird zusätzlich 0,02% der angegebenen Bemessungsgröße als pauschale Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt.

**) Bei Überschussverwendung verzinsliche Ansammlung oder Beitragsverrechnung

***) Bei Überschussverwendung Bonusrente

a) für von ERGO Leben auf ERGO Vorsorge übertragene Versicherungen ggf. zusätzlich 0,2%

Bestandsgruppe Fondsgebundene Lebensversicherungen

Tarife FIR522051, FIR522052, FIR522055 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	0,8 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,4 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	**)	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) s. Zusatztabellen

Tarife FIR522351, FIR522352, FIR522355, FIR522360 in der Anwartschaft		
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	0,8 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	**)	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) s. Zusatztabellen

Tarife FIR522021, FIR522022, FIR522025 in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Jahresbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

**) s. Zusatztabelle

Tarife FIR521021Z, FIR521021E, FIR521022Z, FIR521022E, FIR521025Z, FIR521025E in der Anwartschaft		
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0 %	des Jahresbeitrags
Erhöhungssatz für die Bezugsgröße der Schlusszahlung bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung	1 %	des Jahresbeitrags
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Auszahlungsprozentsatz Schlusszahlung für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlusszahlung
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

**) s. Zusatztabelle

Tarife FIR519351, FIR519352, FIR519355, FIR521351Z, FIR521351E, FIR521352Z, FIR521352E, FIR521355Z, FIR521355E, FIR521360Z FIR521360E in der Anwartschaft

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	0,8 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,2 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	25 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) s. Zusatztabelle

Tarife FIR518051, FIR518052, FIR518055, FIR521051Z, FIR521051E, FIR521052Z, FIR521052E, FIR521055Z, FIR521055E in der Anwartschaft

Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	2,2 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals am Ende des Vorjahres und ggf. Ansammlungsguthaben
Schlusszahlung bei laufender Beitragszahlung	0,8 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei vorzeitig beitragsfreien Versicherungen	0,4 %	des IBF-Kontos *)
Schlusszahlung bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag	0,35 %	des IBF-Kontos *)
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens inkl. Wert für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil bei laufender Beitragszahlung und planmäßig beitragsfreien Versicherungen	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil für vorzeitig beitragsfreie Versicherungen	50 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in der Anwartschaft	0,1 %	des IBF-Kontos *)

*) Das IBF-Konto ist das Konto des individuellen Bewertungsfaktors. Das IBF-Konto ist definiert als die Summe des monatlich gewichteten Deckungskapitals.

***) s. Zusatztabelle

Tarife FFR317051, FFR317052, FFR317055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

**) s. Zusatztabelle

Tarife FFR317060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,8 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	**)	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	100 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

**) s. Zusatztabelle

Tarife VHB61, VHB63, VHB64, VHF61, VHF63		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB66, VHF66		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR315051, FFR315052, FFR315055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR315060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarife VHD51, VHD53, VHD54		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,9 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB46, VHB56, VHF46, VHF56		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife FFR313051, FFR313052, FFR313055 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif FFR313060 in der Anwartschaft		
Grundüberschussanteil in der Anwartschaft *)	1,2 %	des Jahresbeitrags
Kostenüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des Fondsguthabens
Schlussüberschussanteil	0 %	des Fondsguthabens zzgl. der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung am Tag der Zuordnung
Auszahlungsprozentsatz Schlussüberschussanteil	0 %	der Bemessungsgröße für die Schlussüberschussbeteiligung

*) Versicherungen gegen Einmalbeitrag erhalten keinen Grundüberschussanteil

Tarif P77		
Garantierter Rechnungszins	1,75 %	
Risikogewinnanteil	18 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil		
bei einem Jahresbeitrag unter 600 €	0 %	des Jahresbeitrags
bei einem Jahresbeitrag ab 600 € und unter 1.200 €	0 %	des Jahresbeitrags
bei einem Jahresbeitrag ab 1.200 €	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHD31, VHD32, VHD33, VHD41, VHD43, VHD44		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB31, VHB32, VHB33, VHB41, VHB43, VHB44, VHB51, VHB53, VHB54, VHF31, VHF32, VHF33, VHF41, VHF43, VHF51, VHF53		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,3 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,5 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHB11, VHB12, VHB21, VHB22, VHB23, VHB24, VHB25, VHF11, VHF12, VHF13, VHF21, VHF22, VHF23, VHF24, VHF25		
Kostenüberschussanteil	0,15 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,2 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0,4 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	10 %	des Risikobeitrags
Schlussüberschussanteil aus Risikoüberschuss	10 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD11, VHD12, VHD13, VHD21, VHD22, VHD23, VHD24, VHD25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHB01, VHB02, VHB03, VHF01, VHF02, VHF03		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHD01, VHD02, VHD03		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife K77, L77, M77		
Garantierter Rechnungszins	2,25 %	
Risikogewinnanteil	20 %	des Risikobeitrags
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags

Tarife VHT16, VHT17, VHT22, VHT23, VHT25		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	1,6 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT18, VHT24		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT19, VHT20		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHR12, VHR13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHT12, VHT13		
Kostenüberschussanteil	0,1 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0,8 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	20 %	des Risikobeitrags

Tarif VHT01		
Kostenüberschussanteil	0,3 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife VHL05, VHL06, VHR05, VHR06		
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Anlageguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Risikoüberschussanteil	0 %	des Risikobeitrags

Tarife F71, F71MG		
Garantierter Rechnungszins	3,25 %	
Zinsgewinnanteil	0 %	der Deckungsrückstellung der Mindestguthabengarantie
Kostengewinnanteil	0 %	des Jahresbeitrags
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung des Vertragsguthabens	Tarif R50S	

Bestandsgruppe Kapitalisierungsgeschäfte

Tarif H42		
erstes Quartal 2021	0,1 %	p.a.
zweites Quartal 2021	0,1 %	p.a.
drittes Quartal 2021	0,1 %	p.a.
viertes Quartal 2021	0,1 %	p.a.
erstes Quartal 2022	0,1 %	p.a.

Bestandsgruppe Fondsgebundenen Lebensversicherungen nach AltZertG

Tarife VHZ61, VHZ63		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	0,9 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	1,25 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,25 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,25 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021

Tarife VHZ31, VHZ32, VHZ33		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	1,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0,4 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ11, VHZ12, VHZ13, VHZ21, VHZ22, VHZ23, VHZ24, VHZ25		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0,05 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Schlussüberschussanteil aus Kostenüberschuss	0,15 %	des Fonds- und Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags
Schlussüberschussanteil aus Beitragsüberschuss	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ03, VHZ04		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,25 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Tarife VHZ01, VHZ02		
Garantierter Rechnungszins in der Anwartschaft	2,75 %	
Zinsüberschussanteil in der Anwartschaft	0 %	des überschussberechtigten Deckungskapitals
Kostenüberschussanteil	0 %	des Fonds- bzw. Schlussüberschussansammlungsguthabens am 31.12.2021
Beitragsüberschussanteil	0 %	des überschussberechtigten Beitrags

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung - Gewinnverband Kapitalversicherungen

Tarife D1, D2, D3, D4, D39		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,72‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,73‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen mit Gesundheitsprüfung - Gewinnverband Risikoversicherungen

Tarife D6, D7		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
garantierte Verzinsung der Gewinnanteile *)	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Zinsgewinnanteil *)	0 %	auf die angesammelten Gewinnanteile
Beitragsvorwegabzug für beitragspflichtige Versicherungen	40 %	des Tarifbeitrags
laufender Gewinnanteil für beitragsfreie Versicherungen	40 %	des maßgeblichen Einmalbeitrags geteilt durch die beitragsfreie Vertragsdauer

*) im Falle verzinslicher Ansammlung von Gewinnen

Abrechnungsverband Einzel-Kapitalversicherungen ohne Gesundheitsprüfung

Tarife D11, D14		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0‰	der Versicherungssumme
Zinsgewinnanteil	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	2,07‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	2,08‰	der Versicherungssumme für jedes nach 1989 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	

Abrechnungsverband Einzel-Rentenversicherungen

Tarife DR1, DR2, DR3, DR4, DR5		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Garantierte Verzinsung der Gewinnanteile vor Rentenzahlungsbeginn	3,5 %	des Gewinn-Guthabens
Grundgewinnanteile bei beitragspflichtigen Versicherungen	0,0 ‰	der Deckungsrückstellung zum Ende der Aufschubzeit
Zinsgewinnanteil in der Aufschubzeit	0 %	des Versicherungsnehmer-Guthabens
Schlussgewinnanteil	0,72‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven	0,73‰	der Deckungsrückstellung der Hauptversicherung zum Ende der Aufschubzeit für jedes nach 1991 beitragspflichtig zurückgelegte volle Versicherungsjahr
Diskontierungszinsfuß	8%	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Tarif K-LR3		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0,02 %	der Deckungsrückstellung
Rechnungsgrundlagen für die Verrentung von Gewinnen	K-LR3	

Abrechnungsverband Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Tarife BU / BUR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	20 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	3 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitragssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Tarife B/BR		
Garantierter Rechnungszins	3,5 %	
Beitragsvorwegabzug	25 %	des Tarifbeitrags
Schlusszahlung für Versicherungen in der Anwartschaft	0 %	der ab 1993 für volle Versicherungsjahre gezahlten Brutto-Beitragssumme
Zinsgewinnanteil im Rentenbezug	0 %	der Deckungsrückstellung

Zusatztabellen

Fondsspezifische Schlussüberschussbeteiligung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen

Tarife FFR31705x, FFR317060, FIR51805x, FIR51935x, FIR52102x, FIR52105x, FIR52135x, FIR521360, FIR52202x, FIR52205x, FIR52235x, FIR522360 *)		
DWS Top Dividende LD ISIN: DE0009848119	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Global Growth ISIN: DE0005152441	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - FIRST ALL Country World Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0267387255	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Investissement A EUR acc ISIN: FR0010148981	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Focus AU ISIN: LU0757431068	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Focus Fund A-Euro ISIN: LU0157922724	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Growth (Euro) Fund A(acc)EUR ISIN: LU0114760746	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Vermögensbildungsfonds I LD ISIN: DE0008476524	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G Global Themes Fund EUR-Klasse A ISIN: GB0030932676	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi German Equity A ND EUR ISIN: DE0009752303	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland LC ISIN: DE0008490962	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Aktien Strategie Deutschland ISIN: DE0009769869	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG ProInvest ISIN: DE0009754119	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Special Situations Fund A2 EUR ISIN: LU0154234636	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - European Focus Fund A2 EUR ISIN: LU0229084990	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - European Growth Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0296857971	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin European Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0122612848	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Invest 1 Top Euroland LC ISIN: LU0145644893	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro-Markets Fund A2 EUR ISIN: LU0093502762	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Euro Blue Chip Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0251128657	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Europe, Middle East and Africa Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0401357586	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Osteuropa ISIN: LU0062756647	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin U.S. Opportunities Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260869739	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Templeton Asian Growth Fund A(acc)EUR ISIN: LU0229940001	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0413542167	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asia Focus Fund A-ACC-Euro ISIN: LU0261946445	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Emergents A EUR acc ISIN: FR0010149302	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Emerging Markets Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217576759	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Emerging Markets Fund A2 ISIN: LU0171275786	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Total Return Fund A(acc)EUR ISIN: LU0260870661	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Templeton Global Bond Fund A(acc)EUR ISIN: LU0152980495	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund A2 EUR ISIN: LU0050372472	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Sécurité A EUR acc ISIN: FR0010149120	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM US Aggregate Bond A (acc) - EUR (hedged) ISIN: LU0679000579	0,43 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS ESG Multi Asset Dynamic ISIN: LU0198959040	0,37 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Patrimoine A EUR acc ISIN: FR0010135103	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Balanced A (acc) - EUR ISIN: LU0070212591	0,69 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroErtrag ISIN: DE0009782730	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalChance DF ISIN: DE0009782789	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Multi Opportunities ISIN: LU0116291054	0,37 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG GlobalBalance DF ISIN: DE0009782763	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Gold Fund A2 EUR ISIN: LU0171305526	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Carmignac Portfolio Green Gold A EUR acc ISIN: LU0164455502	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR ISIN: LU0172157280	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Nachhaltigkeit A ISIN: DE0001619997	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS SDG Global Equities ISIN: DE0005152466	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FairReturn A ISIN: DE000AORFJ25	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG ProZins A ISIN: DE0009754192	0,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroFlex ISIN: DE0009757484	0,20 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Latin America Equity D (acc) - EUR ISIN: LU0522352862	1,19 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Macro Opportunities A (acc) - EUR ISIN: LU0095938881	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

MEAG EuroBalance ISIN: DE0009757450	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Balanced A EUR ISIN: LU1121646779	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Fund Solutions - Conservative A EUR ISIN: LU1121647660	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Funds Global Protect 80 ISIN: LU0188157704	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Xtrackers DAX UCITS ETF 1C ISIN: LU0274211480	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF ISIN: IE00B53L3W79	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI World UCITS ETF ISIN: IE00B4L5Y983	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core S&P 500 UCITS ETF ISIN: IE00B5BMR087	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Ethna Aktiv A ISIN: LU0136412771	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities - R ISIN: LU0323578657	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MAGELLAN C ISIN: FR0000292278	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR) ISIN: LU0319572730	0,61 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Asia Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0441855714	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG FlexConcept - Wachstum ISIN: LU0887262516	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
UBS (Lux) Equity Fund Global Sustainable (USD) (EUR) P-dist ISIN: LU0401296933	0,67 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Akkumula LC ISIN: DE0008474024	0,62 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171283459	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Funds - Sustainable Energy Fund A2 (EUR) ISIN: LU0171289902	0,80 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR Acc Class ISIN: IE0004766675	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DJE - Dividende & Substanz - P (EUR) ISIN: LU0159550150	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - America Fund A-Acc-EUR ISIN: LU0251127410	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Emerging Markets Fund A-EUR ISIN: LU0307839646	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Germany Fund A-EUR ISIN: LU0048580004	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Defensive - R ISIN: LU0323577923	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
H & A PRIME VALUES Income (EUR) A ISIN: AT0000973029	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPMorgan Investment Funds - Global Income Fund A (div) - EUR ISIN: LU0395794307	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG Dividende A ISIN: DE000A1W18W8	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
MEAG EuroInvest A ISIN: DE0009754333	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

MEAG EuroRent A ISIN: DE0009757443	0,40 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet-Water P EUR ISIN: LU0104884860	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Asian Equity Yield A EUR Acc ISIN: LU0820944071	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Climate Change Equity A EUR ISIN: LU0302446645	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Greater China A EUR Acc ISIN: LU0365775922	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA ISIN: LU0208341965	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Robust ISIN: DE000A2ARYR2	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Ausgewogen ISIN: DE000A2ARYT8	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
ERGO Vermögensmanagement Flexibel ISIN: DE000A2ARYP6	0,50 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MDAX UCITS ETF ISIN: DE0005933923	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Growth - R ISIN: LU0323578491	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Franklin Technology Fund Class A (acc) EUR ISIN: LU0260870158	0,76 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swiss Rock (Lux) Dachfonds Sicav - Rendite A ISIN: LU0349308998	0,70 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Swiss Rock (Lux) Dachfonds Sicav - Wachstum A ISIN: LU0349309533	0,80 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Pan European Equities 1 EUR ISIN: LU1832003567	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Pan European Smaller Companies 1 EUR ISIN: LU1829329819	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Asian Fund ISIN: LU1670618187	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Select Fund ISIN: LU1670715207	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund ISIN: LU1670629549	0,57 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Global Dividend Fund ISIN: LU1670710075	0,84 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Optimal Income Fund ISIN: LU1670724373	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) American ISIN: LU1868836161	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Select ISIN: LU1868839181	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - European Smaller Companies ISIN: LU1864952335	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (LUX) - American Smaller Companies ISIN: LU1864950479	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) - Global Emerging Market Equities ISIN: LU1868837482	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Lupus alpha Smaller German Champions A ISIN: LU0129233093	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley Investment Funds - Global Opportunity Fund A ISIN: LU0552385295	0,92 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

Threadneedle Investment Funds - American Smaller Companies Fund (US) 1 (EUR) ISIN: GB00BOWGY707	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Global Multi Asset Income Fund A2 EUR ISIN: LU1162516477	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
BlackRock Strategic Funds - Managed Index Portfolios Growth A2 EUR ISIN: LU1241524880	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
R-co Valor C EUR ISIN: FR0011253624	0,55 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund A EUR Acc ISIN: LU1582988058	1,01 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Deutschland GLC ISIN: DE000DWS2S28	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Global Ecology ESG A EUR C ISIN: LU1883318740	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Equity Fundamental Growth A EUR C ISIN: LU1883854199	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Amundi Funds Pioneer U.S. Research Value A EUR C ISIN: LU1894682704	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced - R ISIN: LU0323578145	0,60 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00B4K48X80	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF ISIN: IE00B52MJY50	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00B4L5YC18	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Megatrend Selection P EUR ISIN: LU0386882277	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Schroder ISF - Global Emerging Market Opportunities EUR A Acc ISIN: LU0279459456	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BKM4GZ66	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth Europe EUR R Acc ISIN: IE00B6X8T619	0,96 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Comgest Growth World EUR R Acc ISIN: IE00BD5HXX71	0,96 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
DWS Dynamic Opportunities LC ISIN: DE000DWS17J0	0,65 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Pacific Equity A (acc) - EUR ISIN: LU0217390573	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley Investment Funds - US Advantage Fund - A ISIN: LU0225737302	0,81 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Pictet - Global Environmental Opportunities-P EUR ISIN: LU0503631714	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Global Consumer Trends Equities (EUR) D ISIN: LU0187079347	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Threadneedle (Lux) Global Smaller Companies AE ISIN: LU0570870567	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Global Bond Fund A Acc (EUR) Hedged ISIN: LU0337577430	0,36 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Global Emerging Markets Equities R ISIN: LU1012015118	0,75 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

HSBC ASIA PACIFIC EX JAPAN SUSTAINABLE EQUITY UCITS ETF ISIN: IE00BKY58G26	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund BP-EUR ISIN: LU0602539867	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II RT ISIN: LU1038809395	0,58 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Robeco Multi Asset Income E EUR ISIN: LU1387747915	0,48 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Morgan Stanley INV Europe Opportunity Fund (EUR) A ISIN: LU1387591305	0,86 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
Fidelity Funds - Asia Pacific Opportunities Fund A Acc (EUR) ISIN: LU0345361124	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI World SRI UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BYX2JD69	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF EUR (Acc) ISIN: IE00BHZPJ783	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF USD (Acc) ISIN: IE00BFNM3P36	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio A EUR ISIN: LU0232464734	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
C-QUADRAT GreenStars ESG R (VTIA) ISIN: AT0000A1YH23	0,77 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
JPM Global Dividend A (acc) - EUR ISIN: LU0329202252	0,72 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße
AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR ISIN: LU0251853072	0,00 %	des jeweiligen Fondsguthaben zuzüglich der Bemessungsgröße

*) Die Auflistung der Fonds entspricht dem Stand zum 31.12.2021 und kann sich innerhalb des Jahres ändern.

Laufzeitabhängige Schlussüberschussbeteiligung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen

Tarife FIR52210x, FIR52230x, FIR522310, FIR5224xx, FIR52250x, FIR52254x, FIR5226xx

Aufschubdauer	lfd. Beitrag	Einmalbeitrag	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 6 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 7 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 8 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 9 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 10 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 11 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 12 Jahre	0,400%	0,100%	0,100%	0,200%
≤ 13 Jahre	0,420%	0,120%	0,105%	0,210%
≤ 14 Jahre	0,430%	0,140%	0,108%	0,215%
≤ 15 Jahre	0,450%	0,160%	0,113%	0,225%
≤ 16 Jahre	0,460%	0,180%	0,115%	0,230%
≤ 17 Jahre	0,480%	0,200%	0,120%	0,240%
≤ 18 Jahre	0,500%	0,220%	0,125%	0,250%
≤ 19 Jahre	0,510%	0,230%	0,128%	0,255%
≤ 20 Jahre	0,530%	0,250%	0,133%	0,265%
≤ 21 Jahre	0,540%	0,270%	0,135%	0,270%
≤ 22 Jahre	0,560%	0,290%	0,140%	0,280%
≤ 23 Jahre	0,580%	0,310%	0,145%	0,290%
≤ 24 Jahre	0,590%	0,330%	0,148%	0,295%
≤ 25 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 26 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 27 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 28 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 29 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 30 Jahre	0,630%	0,350%	0,158%	0,315%
≤ 31 Jahre	0,630%	0,350%	0,158%	0,315%
≤ 32 Jahre	0,640%	0,350%	0,160%	0,320%
≤ 33 Jahre	0,660%	0,350%	0,165%	0,330%
≤ 34 Jahre	0,670%	0,350%	0,168%	0,335%
≤ 35 Jahre	0,690%	0,350%	0,173%	0,345%
≤ 36 Jahre	0,710%	0,350%	0,178%	0,355%
≤ 37 Jahre	0,720%	0,350%	0,180%	0,360%
≤ 38 Jahre	0,740%	0,350%	0,185%	0,370%
≤ 39 Jahre	0,750%	0,350%	0,188%	0,375%
ab 40 Jahre	0,770%	0,350%	0,193%	0,385%

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für lfd. Beitrag

Tarife FIR5181xx, FIR5184xx, FIR5185xx, FIR51930x, FIR5195xxZ, FIR5195xxE, FIR52110x, FIR52130x, FIR52131x, FIR5214xx, FIR5215xx, FIR5216xx

Aufschubdauer	lfd. Beitrag	Einmalbeitrag	vorzeitig beitragsfrei *)	
			Basisrenten	sonst
≤ 5 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 6 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 7 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 8 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 9 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 10 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 11 Jahre	0,000%	0,000%	0,000%	0,000%
≤ 12 Jahre	0,400%	0,100%	0,100%	0,200%
≤ 13 Jahre	0,420%	0,120%	0,105%	0,210%
≤ 14 Jahre	0,430%	0,140%	0,108%	0,215%
≤ 15 Jahre	0,450%	0,160%	0,113%	0,225%
≤ 16 Jahre	0,460%	0,180%	0,115%	0,230%
≤ 17 Jahre	0,480%	0,200%	0,120%	0,240%
≤ 18 Jahre	0,500%	0,220%	0,125%	0,250%
≤ 19 Jahre	0,510%	0,230%	0,128%	0,255%
≤ 20 Jahre	0,530%	0,250%	0,133%	0,265%
≤ 21 Jahre	0,540%	0,270%	0,135%	0,270%
≤ 22 Jahre	0,560%	0,290%	0,140%	0,280%
≤ 23 Jahre	0,580%	0,310%	0,145%	0,290%
≤ 24 Jahre	0,590%	0,330%	0,148%	0,295%
≤ 25 Jahre	0,610%	0,350%	0,153%	0,305%
≤ 26 Jahre	0,630%	0,350%	0,158%	0,315%
≤ 27 Jahre	0,640%	0,350%	0,160%	0,320%
≤ 28 Jahre	0,660%	0,350%	0,165%	0,330%
≤ 29 Jahre	0,670%	0,350%	0,168%	0,335%
≤ 30 Jahre	0,690%	0,350%	0,173%	0,345%
≤ 31 Jahre	0,710%	0,350%	0,178%	0,355%
≤ 32 Jahre	0,720%	0,350%	0,180%	0,360%
≤ 33 Jahre	0,740%	0,350%	0,185%	0,370%
≤ 34 Jahre	0,750%	0,350%	0,188%	0,375%
≤ 35 Jahre	0,770%	0,350%	0,193%	0,385%
≤ 36 Jahre	0,790%	0,350%	0,198%	0,395%
≤ 37 Jahre	0,800%	0,350%	0,200%	0,400%
≤ 38 Jahre	0,820%	0,350%	0,205%	0,410%
≤ 39 Jahre	0,830%	0,350%	0,208%	0,415%
ab 40 Jahre	0,850%	0,350%	0,213%	0,425%

*) Vorzeitig beitragsfrei gestellte Verträge erhalten als Schlussüberschussanteilsatz 50% (bzw. Basisrenten 25%) des Schlussüberschussanteilsatzes für lfd. Beitrag

Laufzeitabhängige Schlusszahlung zur Beteiligung an Kostenüberschüssen

Tarife FIR52205xE, FIR52235xE, FIR522360E

Aufschubdauer	Einmalbeitrag
≤ 14 Jahre	0,15%
≤ 15 Jahre	0,16%
≤ 16 Jahre	0,18%
≤ 17 Jahre	0,20%
≤ 18 Jahre	0,22%
≤ 19 Jahre	0,23%
≤ 20 Jahre	0,25%
≤ 21 Jahre	0,27%
≤ 22 Jahre	0,29%
≤ 23 Jahre	0,31%
≤ 24 Jahre	0,33%
ab 25 Jahre	0,35%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD)

Tarife 06, 06A, P6

VD (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 12	50%	45%
13 - 20	50%	45%
21 - 25	50%	45%
26 - 27	50%	45%
28 - 29	50%	45%
30 - 30	50%	45%
31 - 35	50%	45%
36 - 40	50%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD) und dem Endalter (EA)

Tarif P6A

VD (Jahre)	EA (Jahre)	Nichtraucher	Raucher
5 - 11	0 - 75	57%	52%
5 - 11	76 - 105	50%	45%
12	0 - 65	57%	52%
12	66	61%	52%
28 - 29	67 - 75	57%	52%
28 - 29	76 - 105	50%	45%
13 - 19	0 - 75	56%	51%
13 - 19	76 - 105	50%	45%
20	0 - 53	56%	51%
20	54	61%	51%
30	55 - 63	56%	51%
30	64	61%	51%
36 - 40	65 - 75	56%	51%
36 - 40	76 - 105	50%	45%
21 - 25	0 - 75	51%	46%
21 - 25	76 - 105	50%	45%
26 - 27	0 - 75	52%	47%
26 - 27	76 - 105	50%	45%
28 - 29	0 - 75	53%	48%
28 - 29	76 - 105	50%	45%
30	0 - 75	54%	49%
30	76 - 105	50%	45%
31 - 35	0 - 75	56%	51%
31 - 35	76 - 105	50%	45%
36 - 40	0 - 75	57%	52%
36 - 40	76 - 105	50%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif Q6

VD (Jahre)	EA (Jahre)	Nichtraucher		Raucher	
		BG 1	BG 2, 3	BG 1	BG 2, 3
5	0 - 75	52%	50%	47%	45%
5	76 - 105	50%	50%	45%	45%
6	0 - 75	53%	50%	48%	45%
6	76 - 105	50%	50%	45%	45%
7	0 - 75	54%	50%	49%	45%
7	76 - 105	50%	50%	45%	45%
8	0 - 75	55%	51%	50%	46%
8	76 - 105	50%	50%	45%	45%
9	0 - 75	56%	52%	51%	47%
9	76 - 105	50%	50%	45%	45%
10 - 20	0 - 75	57%	53%	52%	48%
10 - 20	76 - 105	50%	50%	45%	45%
21	0 - 75	56%	52%	51%	47%
21	76 - 105	50%	50%	45%	45%
22	0 - 75	55%	51%	50%	46%
22	76 - 105	50%	50%	45%	45%
23	0 - 75	54%	50%	49%	45%
23	76 - 105	50%	50%	45%	45%
24	0 - 75	53%	50%	48%	45%
24	76 - 105	50%	50%	45%	45%
25	0 - 75	52%	50%	47%	45%
25	76 - 105	50%	50%	45%	45%
26 - 40	0 - 75	50%	50%	45%	45%
26 - 40	76 - 105	50%	50%	45%	45%

Beitragsvorwegabzug in Abhängigkeit von der Vertragsdauer (VD), dem Eintrittsalter (E), dem Endalter (EA) und der Berufsgruppe (BG)

Tarif R6

VD (Jahre)	E (Jahre)	EA (Jahre)	Nichtraucher			Raucher		
			BG 1	BG 2	BG 3	BG 1	BG 2	BG 3
5 - 9	alle	0 - 75	58%	53%	51%	53%	48%	46%
5 - 9	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
10	alle	0 - 75	64%	59%	57%	59%	54%	52%
10	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
11	alle	0 - 75	65%	60%	58%	60%	55%	53%
11	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
12	alle	0 - 75	66%	61%	59%	61%	56%	54%
12	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
13	alle	0 - 75	67%	62%	60%	62%	57%	55%
13	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
14	alle	0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
14	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	0 - 29	0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	0 - 29	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	30 - 40	0 - 75	71%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	30 - 40	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
15 - 25	41 - 100	0 - 75	68%	63%	61%	63%	58%	56%
15 - 25	41 - 100	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
26	alle	0 - 75	62%	57%	55%	57%	52%	50%
26	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
27	alle	0 - 75	61%	56%	54%	56%	51%	49%
27	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
28	alle	0 - 75	60%	55%	53%	55%	50%	48%
28	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
29	alle	0 - 75	59%	54%	52%	54%	49%	47%
29	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%
30 - 40	alle	0 - 75	58%	53%	51%	53%	48%	46%
30 - 40	alle	76 - 105	50%	50%	50%	45%	45%	45%

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Der Kapitalanlagenbestand der Gesellschaft enthält nicht notierte Kapitalanlagen, die sich vor allem aus Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen zusammensetzen. Die Bewertung erfolgt dabei nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB bzw. § 341c Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 255 Abs. 4 HGB. Daher werden sie entweder mit ihren Nominalwerten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten oder – im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung – mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Bewertung dieser Kapitalanlagen erfolgt unter Anwendung von finanzmathematischen Bewertungsverfahren. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte wird unter Ableitung der bewertungsrelevanten Faktoren (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) aus im Wesentlichen von am Markt beobachtbaren Parametern vorgenommen und enthält Schätzungen und Annahmen. Geringfügige Änderungen der Annahmen sowie der verwendeten Verfahren können eine wesentliche Auswirkung auf die Bewertung der genannten Kapitalanlagen haben.

Aufgrund der Schätzungen und Annahmen bei der Ableitung der bewertungsrelevanten Parameter sowie der Sensitivität der Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen auf diese Parameter (vor allem Zinsstrukturkurven und Spreads) besteht ein Risiko einer fehlerhaften Bewertung. Da diese Kapitalanlagen zudem einen bedeutenden Anteil am gesamten Kapitalanlagenbestand ausmachen und daraus ein Risiko wesentlich falscher Darstellungen im Jahresabschluss resultiert, handelt es sich um einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Unsere Prüfung der Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Wir haben uns mit dem von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft eingerichteten Prozess zur Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen befasst. Dabei haben wir die im Prozess identifizierten Kontrollen getestet.
- Wir haben die für die Bewertung von Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

angewendeten Bewertungsmodelle methodisch nachvollzogen.

- Des Weiteren haben wir beurteilt, ob die von der Gesellschaft verwendeten wesentlichen bewertungsrelevanten Parameter (Zinsstrukturkurve und Spreads) für die Bewertung der Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen nachvollziehbar vor allem aus am Markt beobachtbaren Parametern abgeleitet wurden.
- Wir haben nachvollzogen, ob bei Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen die für die Bewertung relevanten Spreads konsistent innerhalb des Portfolios und über die Restlaufzeit angewendet werden.
- Auf Basis der nachvollzogenen Daten (Zinsstrukturkurve und Spreads) haben wir eigene Berechnungen der beizulegenden Zeitwerte für Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen in einer Stichprobe bewertet. Die Ergebnisse haben wir mit den Bewertungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verglichen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Finanzmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung bestimmter nicht notierter Kapitalanlagen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zur Bewertung der nicht notierten Kapitalanlagen (einschließlich Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen) sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten.

Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Ermittlung der Brutto-Deckungsrückstellung erfolgt mit Ausnahme des Produkts "Monatsgeld", bei dem die Berechnung retrospektiv vorgenommen wird, auf Basis der prospektiven Methode nach § 341f HGB sowie § 25 RechVersV (Barwert der zukünftigen Leistungen abzüglich Barwert der zukünftigen Beiträge). Die Brutto-Deckungsrückstellungen werden dabei tarifabhängig mit einer Vielzahl von maschinellen und manuellen Berechnungsschritten ermittelt.

Bei der Berechnung der Brutto-Deckungsrückstellung sind aufsichts- und handelsrechtliche Vorschriften sowie unternehmensindividuell abgeleitete Annahmen zu beachten. Dazu gehören vor allem Annahmen zur Biometrie (u.a. Sterblichkeit bzw. Langlebigkeit, Berufsunfähigkeit), zur Ausübung von Versicherungsnehmeroptionen (Storno und Kapitalwahl), zu den Kosten und zur Verzinsung der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Diese basieren zum einen auf den tariflichen Rechnungsgrundlagen der Beitragskalkulation und zum anderen auf aktuellen Rechnungsgrundlagen. Letztere können sich aus rechtlichen Vorschriften ergeben, wie z.B. der Referenzzinssatz gemäß DeckRV oder aus Veröffentlichungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), wie z.B. eine aktuellere Sterbetafel für das Langlebkeitsrisiko.

Insbesondere haben Versicherungsunternehmen bei der Bildung der Brutto-Deckungsrückstellung auch gegenüber den Versicherten eingegangene Zinssatzverpflichtungen zu berücksichtigen, sofern die derzeitigen oder zu erwartenden Erträge der Vermögenswerte des Unternehmens für die Deckung dieser Verpflichtungen nicht ausreichen ("Zinszusatzreserve" bzw. "Zinsverstärkung"). Diese werden als Teil der Brutto-Deckungsrückstellung ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der Zinszusatzreserve und der Zinsverstärkung werden die Wahlrechte des BaFin-Schreibens "Erläuterungen zur Berechnung der Zinszusatzreserve für den Neubestand und der Dotierung der Zinsverstärkung für den Altbestand" vom 5. Oktober 2016 teilweise durch den Vorstand der Gesellschaft ausgeübt. Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft setzen in diesem Zusammenhang Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten an, bei deren Festlegung Ermessensspielräume bestehen und Schätzungen vorgenommen werden.

Aufgrund der Höhe der Deckungsrückstellung sowie der Ermessensspielräume und Schätzungen bei der Ermittlung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten erachten wir diesen Sachverhalt als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen:

Die Prüfung der Brutto-Deckungsrückstellung haben wir im Wesentlichen wie folgt durchgeführt:

- Zunächst haben uns mit dem Prozess zur Ermittlung der Deckungsrückstellung befasst und die identifizierten Kontrollen auf ihre operative Wirksamkeit zur Vollständigkeit und Richtigkeit des Bestandes als auch der Bewertung im Einklang mit den handelsrechtlichen Vorschriften beurteilt.

- In diesem Zusammenhang haben wir durch Abstimmungen zwischen den Bestandsführungssystemen, Statistiksystemen und dem Hauptbuch geprüft, ob die Prozesse die vollständige und richtige Übertragung der Werte sicherstellen.
- Für risikoorientiert ausgewählte Teilbestände bzw. Verträge haben wir die tarifliche Deckungsrückstellung sowie die Zinszusatzreserve/Zinsverstärkung nachgerechnet und die Ergebnisse mit den Berechnungen des Vorstands der Gesellschaft verglichen.
- Ferner haben wir eine Analyse der Deckungsrückstellung über eine Hochrechnung auf Basis der Gewinnerlegungen der vergangenen Jahre und der aktuellen Bestandsentwicklung vorgenommen und diese mit den gebuchten Werten verglichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem die Entwicklung der Deckungsrückstellung über Kennzahlen- und Zeitreihenanalysen untersucht.
- Zur Beurteilung der Angemessenheit und Nachvollziehbarkeit haben wir die Herleitung der Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten für die Berechnung der Zinszusatzreserve und Zinsverstärkung auf Basis der historischen und aktuellen Bestandsentwicklung, der Gewinnerlegung sowie der zukünftigen Erwartung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens an das Verhalten der Versicherungsnehmer gewürdigt. Bei unserer Beurteilung der Geeignetheit der angesetzten Rechnungsgrundlagen haben wir auch die Empfehlungen und Veröffentlichungen der DAV und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) herangezogen.
- Wir haben des Weiteren nachvollzogen, dass die von der BaFin genehmigten Geschäftspläne für den Altbestand einschließlich der Genehmigungen der zinsinduzierten Reserveverstärkungen angewendet wurden.
- Weiterhin haben wir den Erläuterungsbericht sowie den Angemessenheitsbericht des Verantwortlichen Aktuars der Gesellschaft als auch die Ergebnisse der jährlichen Prognoserechnung gemäß BaFin-Anforderung daraufhin analysiert, ob bei der Bewertung der Deckungsrückstellung alle Risiken im Hinblick auf die Angemessenheit der Rechnungsgrundlagen sowie die dauernde Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge berücksichtigt wurden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Deckungsrückstellung einschließlich der Zinszusatzreserve ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung und der hierin enthaltenen Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten sind im Abschnitt "Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrates verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden, für den Geschäftsbericht vorgesehenen Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere

- den Bericht des Aufsichtsrates sowie
- die Darstellungen "Auf einen Blick" und "Die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG im 3-Jahres-Überblick",

aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vor-

liegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstel-

lungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der

Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 22. März 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 13. Juli 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Freiwillige Prüfung eines Jahresabschlusses,
- Projektbegleitende Qualitätssicherung zu IFRS 17,
- Prüfung von IT-Prozessen nach ISAE 3402,
- Review der Anforderungen der DSGVO,
- Sacheinlageprüfung,
- Bestätigungsleistung zu einer gesetzlich vorgeschriebenen Meldung an Dritte,
- Prüferische Durchsicht der Reporting Packages zum Halbjahr.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Markus Horstkötter.

Köln, 7. März 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Horstkötter

Altegor

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Wir haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands laufend überwacht und beratend begleitet. Hierzu haben wir uns durch Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft insbesondere auch im Hinblick auf die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und über alle weiteren wichtigen Angelegenheiten unterrichten lassen. Darüber hinaus wurden die Lage und Entwicklung der Gesellschaft – auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie – sowie grundlegende Fragen der Geschäftsführung in zwei Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand eingehend besprochen.

Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2021 sowie den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach unserer eigenen Überprüfung haben wir den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2021 und den Lagebericht sowie den Bericht des Abschlussprüfers in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats, an der auch der Abschlussprüfer teilgenommen hat, abschließend erörtert. Wir hatten keine Einwendungen zu erheben. Insbesondere sind uns keine Risiken bekannt geworden, denen im Jahresabschluss nicht ausreichend Rechnung getragen worden ist. Wir billigen den Jahresabschluss für das Jahr 2021, der damit festgestellt ist.

Auch die Verantwortliche Aktuarin hat an der Bilanzsitzung teilgenommen und uns die wesentlichen Ergebnisse ihres Erläuterungsberichts zur versicherungsmathematischen Bestätigung vorgestellt. Einwendungen oder zusätzliche Anmerkungen haben wir auch insoweit nicht zu erheben.

Die Besetzung der Gesellschaftsorgane während des Berichtszeitraums ist im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre Leistungen, ihren tatkräftigen Einsatz und die im Berichtsjahr erzielten Erfolge.

Düsseldorf, 21. März 2022

Der Aufsichtsrat



Dr. Clemens Muth
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Dr. Ulf Mainzer
Stellv. Vorsitzender



Theodoros Kokkalas

Herausgeber:

ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

ERGO-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel +49 211 477-0

Fax +49 211 477-3737

E-Mail service@ergo.de

www.ergo.de



